# Groß-Enzersdorfer Nachrichten



AMTLICHE MITTEILUNG / Jahrgang 44 / Juni 2015



Konzert in der Au

Nr. 179

# Wimmer&Sohn

Ges.m.b.H. ... seit 1945 um Sie bemüht

**BAUMEISTER** 

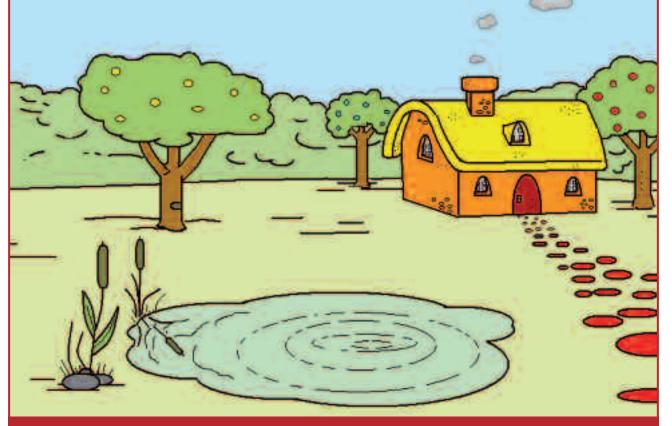


1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34 Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4 Telefon 0664/2613367

Der Baumeister Wimmer mauert im Nu Gehweg, Terrasse und Schwimmbad dazu.

Denk nicht lange nach und sei schlau komm zu Wimmer für den Bau!



office@wimmerbau.at

www.wimmerbau.at



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

überall grünt und blüht es in unserer Gemeinde und der Sommer ist mit aller Pracht ins Land gezogen. Auch in diesem Jahr haben sich wieder einige engagierte Bürgerinnen und Bürger gefunden, die unter dem Motto "Groß-Enzersdorf blüht auf" Blumen an verschiedenen Stellen in unserer Gemeinde gepflanzt haben und so zu einem schöneren Ortsbild beitragen. Wie auch Sie mitmachen können erfahren Sie im Blattinneren.

Dies ist auch die Saison der Freiluftaktivitäten und nun gibt es sie wieder, die vielen Zelt- und Freiluftveranstaltungen, die Feuerwehrheurigen, die Sport- und Musikfeste, die allesamt doppelten Nutzen bringen: Unterstützung für die Veranstalter in ihrer gemeinnützigen Tätigkeit und Freude und Unterhaltung für die Besucher. Kommen auch Sie und feiern Sie mit uns – Gemeinde sind schließlich wir alle gemeinsam!

Besonders die Veranstaltungen der Feuerwehren und des Roten Kreuzes bitte ich Sie zu unterstützen, denn es ist kein Hobby, sondern eine Lebenseinstellung stetig bereit zu sein, anderen zu helfen.

In dieser Ausgabe geben wir Ihnen wieder einen Überblick, was ge-

schehen ist in unserer Gemeinde und informieren Sie über laufende Projekte.

Wie schon im letzten Jahr werden wieder in Schwerpunkten Gehsteige und Straßen im Ortsgebiet saniert bzw. erneuert und die Planung des Radweges, der Groß-Enzersdorf mit Neuoberhausen verbinden wird, schreitet weiter voran. Unser Bauhof hat einen neuen Ford Pritschenwagen erhalten und ist somit für den verstärkten Arbeitsaufwand, den die Sommermonate mit sich bringen, gut gerüstet. Auch wurde für die Kläranlage ein Rasenmähertraktor angeschafft, der die Pflege des Kläranlagenareals und der dazugehörenden Hebewerke wesentlich vereinfacht. Die Einleitung des "weichen Wassers" der EVN Naturfilteranlage verläuft planmäßig und bis Ende Juni sollte die Zielhärte von 10° bis 12° deutsche Härtegrade erreicht sein. Alle an die Ortswasserleitung angeschlossenen Haushalte werden dann mit der neuen Wasserqualität versorgt sein. Besonders erfreulich ist auch, dass der Bau des neuen Feuerwehrhauses in Franzensdorf unmittelbar bevorsteht und es bald ausreichend Platz und technische Verbesserungen für die Feuerwehrmänner geben wird.

Wer Groß-Enzersdorf und Umgebung den Sommer über umweltfreundlich und dennoch 25km/h schnell erkunden möchte, hat ab sofort die Möglichkeit im Rathaus ein e-Bike, zur Verfügung gestellt von Wien Energie, gratis auszuleihen. Näheres dazu finden Sie auf Seite 11.

Ein herzliches Danke möchte ich an dieser Stelle allen sagen, die sich stetig mit großem Einsatz dafür engagieren, das Leben in unserem Groß-Enzersdorf so lebenswert zu machen. Als Veranstaltungstipp darf ich Ihnen diesmal die – mittlerweile zum fünften Mal stattfindende – Probstdorfer Sommerakademie ans Herz legen, die mit ihrem umfangreichen und äußerst vielfältigen Programm für fast jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Weitere Informationen über das Kursangebot finden Sie unter:

sommerakademie.probstdorf.at oder der Tel. 0680/2229423.

Das Rathaus ist auch während der gesamten Ferienzeit für Sie geöffnet und ich wünsche Ihnen, ob hier bei uns im Ort oder in der Ferne, einen erholsamen und entspannten Sommer

Ihr Bürgermeister

Ing. Hubert Tomsic





2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 9 Tel. 02249/2332-30, Fax 02249/2332-35 E-Mail: gasthof@ludl.at, www.ludl.at

Der Familienbetrieb Gasthof Ludl verwöhnt Sie gerne mit saisonalen Spezialitäten aus der Region, sowie mit 17 komfortabel ausgestatteten Gästezimmern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





KOMMENDISCH-ENZ KG FACHBETRIEB FÜR GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU 2301 Schönau a. d. Donau Nr. 32 Tel. 02215/2193, Fax 02215/2962 eMail: office@kommendisch-enz.at http://www.kommendisch-enz.at

 Neuanlage und Umgestaltung: Gartenplanung unter Einbeziehung aller individuellen Wünsche sowie der örtlichen Voraussetzungen in Ihrem Garten.

 Rasen und Fertigrasen: Vom richtigen Unterbau für Fertigrasenverlegung und Rasenneuanlage bis zur Rasenrenovierung mit vertikutieren, nachsäen und düngen reicht unsere Angebotspalette.

 Automatische Bewässerungsanlagen: Computergesteuerte Bewässerungsanlagenwerden von uns fachgerecht geplant, verlegt und eingebaut. Sie sparen Wasser und gewinnen Zeit.

• Baum- und Heckenschnitt, Rodungen, Pflegearbeiten, u.v.m.

Die Sinnlichkeit der Steine entdecken – Steine bringen Stimmung in den Garten und tragen die Weisheit von Millionen von Jahren in sich.

Ein Blickfang in jedem Garten sind ein romantisches Platzerl, eine windgeschützte Ecke, ein gemütlicher Sitzplatz oder ein gepflasterter Weg.

Mit einer Stützmauer kann man so manches Niveauproblem lösen und zusätzlichen Grünraum schaffen.

Gepflasterte Autoabstellplätze, Einfahrten und Hauszugänge geben Ihrem Haus den richtigen Rahmen.





Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

Mit der konstituierenden Sitzung des neugewählten Gemeinderates am 5. März 2015 darf ich Ihnen auch in dieser Gemeinderatsperiode als Vizebürgermeisterin und Stadträtin für den Bereich Bürgerservice zur Verfügung stehen. Sollten Sie Anliegen haben oder einen Termin vereinbaren wollen, so bin ich für Sie unter 0664/4000788 erreichbar.

Die Sommermonate stehen vor der Tür und der wohlverdiente Urlaub – ob daheim oder in der Ferne – rückt immer näher. Erholung und Abstand vom Alltag sind vermutlich bereits geplant und organisiert. Einen Vorgeschmack auf den Sommer konnten wir heuer ja schon kurz genießen. Viele Aktivitäten sind in den Sommermonaten in unserer Gemeinde geplant. An nahezu jedem Wochenende findet man Sommerfeste oder andere Veranstaltungen in der Großgemeinde.

Einer der Höhepunkte des Sommers wird sicher das Höfefest am 13. September sein, das heuer sein 5-jähriges Jubiläum feiert. Im Zentrum

unserer Stadt öffnen an diesem speziellen Sonntag private und öffentliche Höfe ihre Tore und bieten ein buntes Programm für die Besucher – Musik und Kulinarisches kommen dabei nicht zu kurz. Als Vizebürgermeisterin lade ich Sie ein, nützen Sie das vielseitige Angebot und verbringen Sie einen erholsamen Sommer im Stadtl. Hinweise über die diversen Veranstaltungen finden Sie auch im Veranstaltungskalender unter www.gross-enzersdorf.gv.at.

Der **Groß-Enzersdorfer Stehkalender** für das nächste Jahr ist schon in Vorbereitung. Wenn Sie eine Werbeeinschaltung im Stehkalender 2016 platzieren möchten oder eine Veranstaltung für 2016 ankündigen wollen, wenden Sie sich bitte direkt an Frau Patricia Kaider unter 02249/2314/24 oder patricia.kaider@gross-enzersdorf.gv.at.

Das Flugverkehrsgeschehen über unserem Gemeindegebiet ist je nach Windlagen und Flugverkehrsaufkommen sehr unterschiedlich. So gibt es Tage ohne einen Überflug und andere an denen wir minütlich von Landungen bzw. Starts betroffen sind. Auch notwendige Reparaturarbeiten auf der Piste 11/29 führen zu verändertem Fluggeschehen über unserem Gemeindegebiet. Aufgrund von Anfragen aus der Bevölkerung, die von einer veränderten Situation berichten, habe ich stellvertretend für die Stadtgemeinde eine Evaluierung des Fluggeschehens über unserem Gemeindegebiet beantragt, um dies zu prüfen. Sie haben jederzeit die Möglichkeit unter www.flugspuren.at das Fluggeschehen über unserem Gemeindegebiet zeitverzögert nachzuverfolgen bzw. im Bereich Service Anfragen an den Flughafen zu richten. Sollten Sie Fragen bzw. Beschwerden haben, können Sie sich auch direkt an das Info-Telefon "Umwelt und Luftfahrt" rund um die Uhr unter 0810/223340 wenden.

Im Sinne eines guten Zusammenlebens darf ich Sie bitten mitzuhelfen, unser Ortsbild sauber zu halten. Stellen Sie Ihre Mülltonnen auf Ihrem eigenen Grund ab und helfen Sie uns, indem Sie die Grünfläche vor Ihrem Haus oder den Gehweg bei Ihren Arbeiten einfach mitpflegen. Als Hundebesitzer darf ich Sie bitten die zahlreichen Gassi-Sackerl-Spender zu nutzen und so die Grünflächen vor Verunreinigungen frei zu halten.

Achten wir gemeinsam auf ein gutes Miteinander und nehmen wir ein bisschen mehr Rücksicht auf den Einzelnen und die Allgemeinheit.

Abschließend darf ich Ihnen noch eine erholsame und ruhige Urlaubszeit wünschen und ich würde mich freuen "Daheimgebliebene" bei einer der zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Großgemeinde zu sehen.

Ihre

Monika Obereigner-Sivec Vizebürgermeisterin



# KFZ-ERNSTNEUHAUSER

Handel und Reparatur aller Automarken Reifen- und Ersatzteile-Handel



Winterdienst prompt, sofort und zuverlässlig.



2301 Schönau an der Donau, Schmiedeweg 1 E-Mail: KFZ-Neuhauser@gmx.at Mobil: 0664/4416379 Tel:02215/20294, Fax: 02215/20294

# Sonnen- und Insektenschutz

# ldeen, die alles in den Schatten stellen:

Ein Sicht- und Sonnenschutz ergänzt ein Fenster zu einer funktionalen Einheit. Er hält Ihre Räume kühl im Sommer, sorgt für zusätzliche Wärmedämmung im Winter und schützt bei Bedarf jederzeit vor Lärm, neugierigen Blicken und ungebetenen Gästen.

Wir bieten Ihnen Rollläden und Fensterläden in verschiedenen Modellen und Ausführungen und mit integriertem Insektenschutz, aber auch Innen-



jalousien und Raffstores. Aber Sie können den Sicht und Sonnenschutz gleich direkt im Fenster, d.h. geschützt zwischen den Fensterscheiben, integriert haben. Schluss mit lästigen Insekten! Mit den cleveren Insektenschutzsystemen von Internorm gehören die unwillkommenen Gäste der Vergangenheit an.

Die Systeme werden nach Maß gefertigt und direkt an die Bauverhältnisse angepasst. Sie können auch perfekt in die Internorm- Sonnenschutzsysteme Fensterläden, Rollläden und Raffstores integriert werden.

Wählen Sie aus folgendem Programm:

- Insektenschutzrollo
- Drehrahmen
- Spannrahmen
- Schieberahmen

Näheres erfahren Sie bei

#### Fa. Femaroll

in Strasshof, Gartenstrasse 2.

Mit Herrn Rudolf Reiterer können Sie unter Telefon 0664/4589280, fast jeden Termin vereinbaren.

# Aus der Gemeinde

#### **Umweltschutz**

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

#### Müllsäcke

In Hinkunft werden Schachteln, Kisten usw. nicht mehr entleert. Es dürfen nur noch die beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden. Der 60 Liter-Müllsack kostet 5 Euro. In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen.

Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

#### **Parteienverkehr**

Am Gemeindeamt Montag bis Freitag von 8–12 Uhr zusätzlich Mittwoch von 13–17 Uhr (diese Zeiten sind bitte einzuhalten).

Öffnungszeiten der AUSSEN-STELLE des FINANZAMTES GÄNSERNDORF bei der BH:

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 8 - 12 Uhr.

**FUNDAMT** beim Bürgerservice Tel. 02249/2314-28.

# SPRECHTAGE DER PVA

#### ARBEITER UND ANGESTELLTE

Die Sprechstunden finden jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8.00 – 11.30 Uhr und 12.30 – 13.30 Uhr bei der

NÖ GEBIETSKRANKENKASSE GÄNSERNDORF 2230 GÄNSERNDORF, EICHAMTSTRASSE 20-22,

Telefon 050899, statt.

Veranstaltungen	59
Sperrmüllsammlung	61
Ärztedienst, Apothekendienst	65
Müllabfuhr	66

#### REDAKTIONSSCHLUSS

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen, etc. können bis spätestens

## 24. August 2015

am Gemeindeamt oder per Mail:
<a href="mailto:vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at">vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at</a>
oder <a href="mailto:romana.lindner@a1.net">romana.lindner@a1.net</a> abgegeben werden.

# Erscheinungstermin: 25. September 2015

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstr. 5 Gestaltung, Satz u. Lithos: Wimmer, 2301 Wittau, Hausfeldg. 19 Druck: Druckerei Paul Gerin, 2120 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9

Titelbild: Konzert in der Au 2014, Schauspielerin Elke Hagen, Stadtorganist Martin Alexander Strommer und Kulturstadtrat Martin Sommerlechner. Foto: Dr. Herbert Slad

#### **INHALT**

#### **GEMEINDE**

Aus dem Rathaus kurz notie Aus der Gemeindekurz	
notiert Stadterneuerung Tierecke	13 15 23
Geburtstage, Hochzeiten, Geburten, Sterbefälle, Die Freiwillige Feuerwehr	24
Groß-Enzersdorf informiert Österreichisches Rotes Kreuz	26 28
GESCHÄFTSGRUPPEN Jugend, Bildung und Soziales	31
Kultur Gesundheit	52 55
Veranstaltungen Sperrmüllsammlung Ärztedienst, Apothekerdienst	59 61 65
Müllabfuhr	66
Verkehr, Umwelt, Klimaschutz, Wirtschaft und Tourismus	71
Bürgerservice Finanzen	72 75
Infrastruktur,	76
<b>ORTSTEILE</b> Franzensdorf	77
Mühlleiten Oberhausen/Neu-Oberhausen	79 82
Probstdorf	86
Rutzendorf Schönau/Donau	90 96
Wittau	98
<b>VEREINE</b> Kinderfreunde Groß-Enzersdorf	99
Kinderfreunde Oberhausen	100
Verein für Heimatkunde und Heimatpflege	101
Jugendzentrum Pensionisten-Kegler	102
Groß-Enzersdorf	105
Pensionistenverband Groß-Enzersdorf	106
NÖ Seniorenbund KOBV	109 110
Fischereiverein Lobau	110
<b>SPORT</b> ATUS	111
Sportunion Groß-Enzersdorf	113
Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf TC Groß-Enzersdorf	114 115
SC Groß-Enzersdorf	116
<b>PFARREN</b> Stadtpfarramt Maria Schutz	
Groß-Enzersdorf	117
Pfarre Franzensdorf	121

Pfarre St. Stephan Probstdorf 122





# Groß-Enzersdorf - Haydngasse

- ✓ schlüsselfertiges Eigentum
- ✓ hochwertig ausgestattet
- √ 126 m² Wohnnutzfläche & 64 m² Keller
- √ offene Doppelgarage
- √ 324 m² Grundstück, gepflasterte Terrasse
- ✓ Fußbodenheizung, Wärmepumpe, Solaranlage, ...
- ✓ Fertigstellung: September 2015

Tel. 03854/6111-6 verkauf@kohlbacher.at







Sanitär - Heizung - Lüftung

# **GM-INSTALLATIONS GESMBH**1220 WIEN, ESSLINGER HAUPTSTRASSE 41

Althaus- und Wohnungssanierung • Schwimmbadbau und Solaranlagen

# Telefon 01/7743009, Fax 01/7743022, e-Mail: office@gm-installationen.at

Unser Unternehmen steht für Kundenzufriedenheit, qualitativ hochwertige Leistungen und genaue technische Planung. Unsere Schwerpunkte liegen z.B. bei Wohnungssanierungen, Erneuerung bzw. Reparatur von Thermen und Durchlauferhitzern, Planung von Bädern, Gebrechensdienst, Alternativenergie, u.v.m.

Da in unserem Unternehmen persönliche und fachliche Kundenbetreuung sehr hoch geschrieben steht, haben wir einen 0-24 Uhr Notdienst eingerichtet, sodass unsere Kunden auch an Sonn- und Feiertagen betreut werden können.

Notdienst

Groß-Enzersdorf, Dr.-Anton-Krabichler-Platz 6 Mo - Fr 8.30 - 12.30 und 13.30 - 18.00, Sa 8.30 - 12.00

Für unverbindliche Kostenvoranschläge bzw. Beratungsgespräche steht Ihnen unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.



Aufgrund des immer größer werdenden Aufgabengebietes in der Gemeinde wurde für den Bauhof ein neuer Ford Pritschenwagen angekauft.



Die Kläranlage Groß-Enzersdorf erhielt einen neuen Rasenmähertraktor zur Pflege des Areals. Bürgermeister Hubert Tomsic, Kläranlagenleiter Robert Wieland und Mitarbeiter Manfred Weiss haben das Gerät bereits getestet.



# **Groß-Enzersdorf in neuem LED-Licht**

Derzeit wird ein Großteil der alten Straßenbeleuchtung durch energiesparende LED-Technik ersetzt. Wesentliche Vorteile der neuen Leuchtmittel sind die enorme Wirtschaftlichkeit, geringe Wartungskosten und eine enorm hohe Lebensdauer. Darüber hinaus wird ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Im Bild Bürgermeister Hubert Tomsic und Gemeinderätin Ursula Adamek mit der neuen Straßenbeleuchtung.





## Neugestaltung Schulhof NMS

Bürgermeister Hubert Tomsic freut sich: "Dank Fördermitteln des Landes Niederösterreich konnte der Schulhof in der Neuen Mittelschule Groß-Enzersdorf schon in diesem Frühjahr komplett neu gestaltet werden. Jetzt gibt es genügend Freiflächen, um dem Bewegungsdrang der Kinder in den Schulpausen und in der Nachmittagsbetreuung gerecht zu werden. Ein eingezäunter Ballspielplatz und neue Spielgeräte laden zum Austoben ein, aber auch kleine "chillout-areas", die eine Rückzugsmöglichkeit in der freien Natur bieten, laden die Schülerinnen und Schüler zum Entspannen ein. Auch ganz neu und schon heiß ersehnt ist die "Outdoor-Klasse". Einige Unterrichtsstunden können dann bei Schönwetter im Freien abgehalten werden. Für genügend Beschattung sorgen große Bäume und auch die restliche Grünraumgestaltung wird mit neuen Pflanzen und Sträuchern aufgewertet.





#### SturzMobil

Bürgermeister Hubert Tomsic und Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec konnten zahlreiche Teilnehmer zur Veranstaltung "SturzMobil", Teil der großen G50 Bewegungstour der NÖGKK, im Turnsaal der Neuen Mittelschule begrüßen. Die "SturzMobil"-Programme umfassen praxisorientierte Übungen, Vorträge und individuelle Beratung durch fachkundige Experten. Darüber hinaus werden Fitnessund Leistungs-Checks, Gleichgewichtsschulungen, Kraftund Beweglichkeitsmessungen und eine Muskel-Fett-Analyse angeboten. Tipps und Übungen zur Muskelkräftigung und Mobilität, zum "richtigen Stürzen" und zur sicheren Gestaltung des häuslichen Umfelds runden das Programm ab. Auch der Bürgermeister und die Vizebürgermeisterin probierten sich an einigen Stationen und stellten fest, dass die angebotenen Übungen "gar nicht so ohne" sind.



# Raus aus dem Auto – rauf auf's e-Bike ...

Diese Möglichkeit haben ab sofort Groß-Enzersdorfs Bürgerinnen und Bürger, denn nach der Übergabe von zwei e-Bikes der Wien-Energie an die Stadtgemeinde steht nun der Gemeindebevölkerung ein attraktives und umweltfreundliches Mobilitätsangebot zur Verfügung. Bürgermeister Hubert Tomsic, der gleich eine Testfahrt machte, ist begeistert: "Elektromobilität muss für Bürgerinnen und Bürger vor Ort erleb- und im wahrsten Sinne des Wortes erfahrbar gemacht werden. Dies schafft Akzeptanz für neue Technologien und weckt Begeisterung!" Ganz ohne Treten geht es aber auch mit dem e-Bike nicht, ist das Rad aber erst in Bewegung treibt ein Akku auf Knopfdruck kleine Nabenmotoren an und bringt es mit wenig Muskelkraft auf 25 km/h. Wer Interesse hat, die Schönheit der Region mit geringem Kraftaufwand zu erleben kann die



Übergabe des Wien Energie e-Bikes an Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic, vlnr.: Wien Energie Gemeindebetreuer Hubert Winkler, GRin Ursula Adamek, WE-Pressesprecher Mag. Christian Ammer, Bgm. Ing. Hubert Tomsic und Leiter der WE-Kommunalbetreuung Ing. Christian Peterka. Foto: Prof.Dr. Herbert Slad.

e-Bikes ab sofort bei Frau Adamek im Bürgerservice unter der Tel. 02249/2314 DW 28 gegen Voranmeldung kostenlos ausleihen. Auch die Gemeindebediensteten leisten einen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz indem sie ab sofort für Wege innerhalb der Dienststellen das von Wien-Energie zur Verfügung gestellte Dienstrad nützen.



Die Schüler des Polytechnischen Lehrgangs besuchten im Rahmen eines Lehrausgangs das Rathaus von Groß-Enzersdorf. Bürgermeister Hubert Tomsic begrüßte Schüler und Lehrer und informierte über die Arbeitsabläufe im Rathaus. Anschließend konnten die einzelnen Abteilungen besucht und Fragen gestellt werden.

# Bewegungskaiser macht Station

Auch in diesem Jahr machte "Der Bewegungskaiser", ein Gesundheitsförderungsevent der NÖGKK, wieder in Groß-Enzersdorf Station. Die Neue Mittelschule stellte ihre Räumlichkeiten für dieses Bewe-

gungsevent zur Verfügung und Bürgermeister Hubert Tomsic und Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec staunten, wie schnell die Schulkinder aus Oberhausen und Groß-Enzersdorf einen speziellen Parcours mit Zeitmessung bewältigten. Der Sieger/die Siegerin darf dann am 25. Juni am Wett-

bewerb in St. Pölten teilnehmen und hat die Chance der Bewegungskaiser/die Bewegungskaiserin von Niederösterreich zu werden. Das innovative Bewegungs-Projekt der NÖGKK fährt jährlich mit 22 Veranstaltungen in alle Viertel Niederösterreichs und bisher nahmen ca. 50.000 Personen daran teil.







#### Die Stadt blüht wieder auf

Im Rahmen der Dorf- & Stadterneuerung haben sich – wie schon im letzten Jahr – einige Freiwillige gefunden, die tatkräftig Spaten und Rechen zur Hand nehmen und verschiedene Stellen im Stadtzentrum mit Sommerblumen bepflanzen und pflegen. Für die notwendige Bewässerung sorgen die Mitarbeiter der Stadtgemeinde. Sollten auch Sie mitgärtnern wollen, melden Sie sich im Bürgerservice bei Frau Adamek unter der Tel. 02249/2314 DW 28.



## Kläranlagen-Nachbarschaftstag in Groß-Enzersdorf

Bürgermeister Hubert Tomsic konnte 15 Klärwärter zum 48. Nachbarschaftstag der Kläranlagen im Groß-Enzersdorfer Rathaus begrüßen. Informative Vorträge zu den Themenschwerpunkten Betriebssicherheit und Störfallvorsorge sowie das wichtige Thema Hochwasserschutz standen auf dem Programm. Die Besichtigung der Kläranlage Groß-Enzersdorf rundete das Programm ab. Kläranlagenleiter Robert Wieland freute sich über den regen Erfahrungsaustausch der Abwasserfachleute untereinander und betonte die Wichtigkeit, Netzwerke aufzubauen und zu stärken, damit bei Problemen gegenseitig Hilfestellung gegeben werden kann.



#### Sanierungsarbeiten an der Kläranlage

"Umfangreiche Vorarbeiten durch die Mitarbeiter unserer Kläranlage stellten einen reibungslosen Ersatzbetrieb über Unterwasserpumpen sicher", berichtet Bürgermeister Hubert Tomsic über die abgeschlossenen Sanierungsarbeiten an der Förderschnecke der Kläranlage Groß-Enzersdorf. Seit 1991 als vollbiologische Anlage in Betrieb, wurde die in die Jahre gekommene Förderschnecke – diese transportiert das Wasser auf ein höheres Niveau in die Anlage hinein – fachgerecht saniert. Neben der Stadt und ihren sieben Katastralgemeinden ist auch die Gemeinde Raasdorf an die Kläranlage Groß-Enzersdorf angeschlossen. Im Laufe eines Jahres reinigt diese über 3,5 Millionen m³ Schmutzwasser. Der Reinigungsgrad des Abwassers liegt bei 98%. Eine Spitzenleistung in der Abwasserreinigung.







# Ihr Partner für steuerliche Probleme! Kostenlose Erstberatung bei

# Mag. Dr. Harald MACHACEK

Steuerberater - Wirtschaftstreuhänder - Unternehmensberater

2301 Groß Enzersdorf, Rathausstraße 2-4/1/3 office@machacek-steuerberater.com Tel.: 02249/3620 Fax DW 19

www.machacek-steuerberater.com

Bilanzierung · Steuererklärungen · steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung · Buchhaltung · Lohnverrechnung · EDV-Beratung · Unternehmensberatung





Ihr direkter Draht 10099 | 12 222 001

QENGAJ - Haustechnik e. U. Carl Moll-Gasse 6 2301 Oberhausen 02215/20147

gengai@aon.at

www.qengaj-haustechnik.at

■Vaillant

# AKTION Thermentausch nur für kurze Zeit so lange der Vorrat reicht

Vaillant Heizwert Gas Geräte-Tausch Type: Kombitherme Vaillant VCW 174/4-5 plus

Der Preis beinhaltet: Demontage und Entsorgung der alten Gastherme, Lieferung und Montage des Neugerätes, Elektroanschluß, Inbetriebnahme und Probelauf, die vorgeschriebene Meldung an den Energieversorger. exkl. Zubehör (wie Abgasrohre, Regelung usw.)





## Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Tel. 02249/2981 www.raikaorth.at

#### Öffnungszeiten

7.30 - 12.30 Uhr Mo - Do 13,30 - 15,30 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr

Raiffeisenkasse Orth a.d. Donau Bankstelle Groß-Enzersdorf





#### STADTERNEUERUNG GROSS-ENZERSDORF

#### Masterplan

Die Erstellung des Masterplans für das Groß-Enzersdorfer Stadtzentrum wurde in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen und das Planerteam Yewo Landscape/Rosniak&Partner/kordon&roth beauftragt. Die Arbeiten wurden aufgenommen und erste Erhebungen durchgeführt. Auch ein Abstimmungsgespräch mit der Stadterneuerungsgruppe fand statt.

Am 24. Juni 2015 findet um 18.30 Uhr im Stadtsaal eine Präsentation und Abstimmung der ersten Ideen statt. Sie haben dort die Möglichkeit, Anregungen und Wünsche einzubringen. Kommen Sie vorbei und gestalten Sie die Zukunft von Groß-Enzersdorf mit. Die Gruppe Image und Stadtbild lässt Groß-Enzersdorf erblühen. Wie schon im letzten Jahr wurden von Freiwilligen im Stadtzentrum einige Beete zur Pflege übernommen und Sommerblumen ausgesät. Die Gruppe freut sich über tatkräftige Unterstützung. Wenn Sie auch mithelfen wollen, melden Sie sich bitte im Bürgerservice bei Frau Adamek unter der Tel. 02249/2314 DW 28.

Die neue Stadthomepage ist Online – klicken Sie rein www.groß-enzersdorf.gv.at. Das Jugendprojekt **Dokannerl** wird immer konkreter. Die Planung für eine bessere und attraktivere Zugänglichkeit zum Donau-Oder-Kanal ist fast abgeschlossen. Ein Beachvolleyballplatz und über-

dachte Sitzgelegenheiten sowie Sonnenliegen sollen das Angebot abrunden. Weiters werden von der aktiven Gruppe die Ideen Funcourt und Skaterplatz diskutiert und geplant.







MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - STUCK - FASSADEN - BODEN

#### www.j-mp.at

Ihr Partner im Bereich der Malerei, Renovierung und Sanierung, sowie der Koordination und Abwicklung kompletter Projekte im Bereich des Bauwesens.

Kapellenweg 8, A-2301 Rutzendorf, Großenzersdorf
Tel.:+43 664 160 75 85

## Kleine feine Kultur im Kotter, dem ehemaligen Gefängnis **Groß-Enzersdorfs**

2301 Groß-Enzersdorf Kaiser-Franz-Josef Straße 2 kultur-im-kotter@gmx.at elika.tessler@gmx.at http://www.kultur-im-kotter.at/

In den heißen Monaten ruht der Kotter traditionell. Das neue Programm für den Herbst 2015 wird vorbereitet.

Hans Leitgeb, unser Nachtwächter, ruht allerdings nicht.

#### Führungen

Am Samstag, dem 8. August wird er eine neue Führungs-Serie mit neuen Inhalten eröffnen:

#### "SAGENHAFTES **GROSS-ENZERSDORF**"

Um 19 Uhr trifft man sich im Burghof, um allerlei Schauriges, Sagenhaftes und auch Historisches zu hören. Er erzählt stimmungsvoll in mittelalterlicher Gewandung und mit Drehleier.

Beitrag Erwachsene € 7,00, Kinder € 4,00.

Anmeldung 02249/2314 DW 28 oder E-Mail

kultur-im-kotter@gmx.at



**NACHTWÄCHTERWANDERUNG BEI VOLLMOND** Samstag, 4. Juli, 21 Uhr und Samstag, 29 August, 20 Uhr, Treffpunkt Hauptplatz/Burghof Nachtwächter Hans Leitgeb erzählt auf seinem Rundgang Geschichte und Geschichten aus der über 1000 Jahre alten Stadtmauer-

stadt Groß-Enzersdorf, Anschlie-Bend Besuch des Foltermuseums im Gefängnis. Beitrag € 7,00.

#### FilmKlub



Am 25. und 26. Juni gibt es ein FilmKlub Special von Kurosawa: jeweils um 19.30



"Kagemusha - der Schatten eines Kriegers" (ab 18) - eine bildgewaltige Studie über das Japan am Umbruch vom Mittelalter zur Neuzeit.



"Ran" (ab18) - Shakespeares König Lear ins japanische Mittelalter ver-

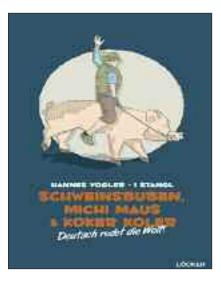
"... ich kann diese Bilder nicht mehr aus meinem Kopf bekommen. Ich werde mir König Lear nie mehr anders vorstellen können." Martin Sommerlechner

#### Vorschau auf den Herbst FILMKLUB IM KOTTER

Im Filmklub (jeden 2. Donnerstag im Monat) großartige Filme gemeinsam ansehen. Diskussionen und Vorträge zu Knabbereien und

Jede/r BesucherIn ist willkommen. Auskunft: kultur-im-kotter@gmx.at und https://www.facebook.com/ pages/Kultur-im-Kotter/ 214658322009052?sk=events.

Am 13. September ist der Kotter (innen) Teil des Höfefestes. So ein Gefängnis ist schon ein besonderer Hof! Das Programm entnehmen Sie bitte ab August www.hoefefest.com.



Am Donnerstag, 17. September ist es soweit, das versprochene Buch von Kabarettist I. Stangl und Groß-Enzersdorfer Hannes Vogler

"Schweinsbuben, Michi Maus & Koker Koler. Deutsch redet die Welt!" wird präsentiert.

1795 entschied sich das Parlament der USA mit nur einer Stimme Mehrheit für Englisch als Nationalsprache. So die Legende. Nun aber ergab eine Neu-Auszählung, dass es damals genau umgekehrt war. Eine Stimme Mehrheit für Deutsch! Das hat Folgen...

19.30 Uhr im Kotter. Anmeldung 0664/8646906 oder E-Mail kultur-im-kotter@gmx.at.

#### Was ist noch zu sagen?

Der Kotter hat nun zwei erfolgreiche Jahre hinter sich und noch viele vor sich. Das Programm aus Workshops, Führungen, Lesungen, Präsentationen, Musik, FilmKlub, Ausstellungen lockt weiterhin Besucher-Innen ins außergewöhnliche Ambiente. Gerne würden wir auch einen Bridge Club und einen Schachklub beherbergen. Bislang allerdings waren es zu wenig Interessenten. Kommen Sie, versuchen Sie es. Bridge is a mind game und Schach ist sowieso ein Hochleistungssport. Oder ein Vergnügen, sich einfach in entspannter Atmosphäre mit anderen zu messen (0650/6800974). In diesem Sinne von allen im Team des Kotters einen schönen Sommer und schauen Sie wieder vorbei in der Kaiser-Franz-Josef-Straße 2.





# wussten sie schon?

Von Josef Gartner

## Baulücke am Kirchenplatz 7

Das Haus am Kirchenplatz, früher das 14-er Haus, war um ca. 1780 im Besitz von Thomas und Magdalena Mittendorfer. Thomas Mittendorfer war Maurermeister. Sein Sohn Anton ist ab 1819 Besitzer des Hauses und Baumeister gewesen. Er hat das heutige Wienertor 1828 als neues Wienertor errichtet. Bis dahin war das Raasdorfertor das Tor in Richtung Wien. Der Bauplan für das neue Rathaus am Hauptplatz wurde von ihm als Bauführer unterzeichnet (Bauplan im Heimatmuseum).



In diesem Haus hatten um ca. 1820 ein Stärkemacher, ein Korbflechter Zierhut und ein Färber Nagl ihre Werkstätten.

Ab 1856 ist das Haus im Besitz seiner Tochter Antonia, die mit dem ersten Feuerwehrkommandanten Josef Radl verheiratet war, der auch Mitbesitzer dieses Hauses wurde und nach dem frühen Tod der Antonia Radl Alleinbesitzer war.

Es folgten ab 1881 noch einige kurzzeitige Besitzerwechsel bis 1895 das Haus von Adolf und Theresia Baumann gekauft wurde. Bis zum Verkauf an die "Schönere Zukunft" waren Nachkommen der Familie Baumann Besitzer des Hauses.

In diesem Haus waren immer viele Mietparteien und gewerbliche Betriebe. So hatte auch Franz Goldmann seine Schlosserei und Wohnung noch bis in die 1950 Jahre hier. Die Familie Krundorat hatte eine Schneiderei und Wohnung in den gassenseitigen Räumen, vor deren Fenstern 1946 ein Russischer Tankwagen ausbrannte und dadurch auch ihre Wohnung teilweise ausbrannte. In den letzten Jahren waren noch ein Friseur und ein Kleidergeschäft in diesem Haus.



Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner!

Die warme Jahreszeit ist angebrochen. Gerne

wird diese im Freien verbracht. Viele Ursachen können dazu führen, dass dies nur mehr mit Unterstützung anderer Personen möglich ist.

So kann ein körperliches Handikap, wie der Verlust eines Körperteils, die Mobilität massiv einschränken. Ebenso kann eine neurologische Erkrankung, wie ein Schlaganfall mit Lähmungen, hinderlich sein. Manchmal ist es lediglich Schwindel oder die Angst zu stürzen, die Menschen einen Aufenthalt an der frischen Luft unmöglich macht.

Unsere Heimhilfen oder Fachkräfte besuchen Sie und ermöglichen Ihnen einen Aufenthalt im Garten oder begleiten Sie bei einem Spaziergang. Sie verschaffen Abwechslung durch Gespräche, Vorlesen oder Spiele. Selbstverständlich können diese Besuche auch mit Pflegetätigkeiten, Erledigungen oder Durchführung von Haushaltstätigkeiten kombiniert werden.

Sollten Sie medizinisch therapeutische Pflege benötigen, stehen wir

auch dafür jederzeit zur Verfügung. Möchten Sie nähere Informationen über unsere Angebote?

...immer für Sie erreichbar 0676/8676 + Ihre Postleitzahl Wir sind auch auf der Suche nach MitarbeiterInnen

#### Berufsfelder im Team:

Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester bzw. -pfleger, PflegehelferIn, HeimhelferIn, Physio- und ErgotherapeutIn.

Bewerben Sie sich:

#### bewerbungen@noe-volkshilfe.at www.noe-volkshilfe.at/jobs

Maria Malik, MSc, Leiterin der Sozialstationen Strasshof/Nordbahn u. Leopoldsdorf/ Marchfeld





## Unser Leitsystem ist nun fertiggestellt.

Anbei möchte ich die am häufigsten gestellten Fragen dazu beantworten.

Warum überhaupt? Wir wollen Gäste, aber auch Sie, liebe Gemeindemitglieder, rasch zu Ihren Zielen führen.

Da bringen viele, großteils illegal angebrachte "Wegweiser" gar nichts. Mit der Planungsfirma wurden daher Bereich bzw. Orte oder Straßenzüge definiert. Diese sind ausgeschildert. Betriebe, Öffentliche Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten nur dann, wenn sie im Zielbereich nicht leicht erkennbar sind.

Ja, Fehler passieren dabei auch, wie überall wo gearbeitet wird. Da ein Pfeil in die falsche Richtung, dort ein Ziel falsch beschriftet. Diese Fehler wurden von der ausführenden Firma ohne Mehrkosten beseitigt.

Natürlich kommen **nachträglich** auch noch **Wünsche** nach weiteren Wegweisern.

Ein Leitsystem ist eine lebendige Sache. Es wird sicher auch in Zukunft die eine oder andere Ergänzung im Sinne des Konzepts geben. Warum steht auf den Infopoints in den Ortsteilen "Groß-Enzersdorf Tor zum Marchfeld"?

Das ist die "Dachmarke". Unsere gesamte Großgemeinde ist dieses "Tor" in die Region.

Warum ist auf der Landkarte mein Ortsteil nicht hervorgehoben? Wenn die Tafeln neu foliert werden und das wird geschehen, wenn neue Firmen hinzukommen, werden wir darauf Rücksicht nehmen, und mehr ortsspezifische Infos hinzufügen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beigelegten Info-Broschüre. StR Andreas Vanek

#### "Näher zum Bürger"

Sprechtage des Fachgebietes Soziale Verwaltung in der Außenstelle Groß Enzersdorf der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf

Die Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf bietet im Fachgebiet Soziale Verwaltung Unterstützung und Beratung in vielen Bereichen an. Besondere Schwerpunkte liegen in der Beratung für Bedarfsorientierte Mindestsicherung, Hilfe für Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie im Pflegebereich.

Oft ist es jedoch älteren, kranken oder aus anderen Gründen nicht mobilen Menschen schwer möglich, eine Beratung durch Sachbearbeiterinnen des Fachgebietes Soziale Verwaltung in Gänserndorf in Anspruch zu nehmen. Die Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf, Fachgebiet Soziale Verwaltung wird daher im 14-tägigen Rhythmus Sprechtage in der Außenstelle Groß Enzersdorf der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf abhalten.

An den Sprechtagen werden in der Zeit von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr erfahrene Mitarbeiterinnen für Beratungen in den Bereichen Bedarfsorientierte Mindestsicherung und Hilfe in besonderen Lebenslagen (einmalige Beihilfen oder Darlehen) vor Ort sein.

#### **TERMINE IM JAHR 2015**

01.07.2015, 15.07.2015, 05.08.2015, 19.08.2015, 16.09.2015, 07.10.2015, 21.10.2015,

04.11.2015, 18.11.2015, 02.12.2015, 16.12.2015

# KONTAKT Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf Fachgebiet Soziale Verwaltung

Schönkirchner Straße 1 2230 Gänserndorf Telefon: 02282/9025-24540 Telefax: 02282/9025-24511 E-Mail: soziales.bhgf@noel.gv.at

#### Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf

Außenstelle Groß Enzersdorf Freiherr von Smola-Straße 1/2

2301 Groß-Enzersdorf



# Rudolf Schaschko SPENGLEREI

2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8 Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063 Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at



Mag. pharm. Michaela Buchmann und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!



Wiener Straße 12 Top 14 2301 Groß-Enzersdorf T: +43 2249 28 301 info@salvia-apotheke.at



Wir sind

Unser Zustellservice für **Notfälle**-Medikamente noch am selben Tag von uns direkt ans Krankenbett.



## HILFSWERK MARCHFELD Familienfest 30 Jahre Hilfswerk Marchfeld

Am Samstag, dem 25. April 2015, feierte das Hilfswerk Marchfeld sein 30-jähriges Bestehen.

Über 800 Gäste aus der Region Marchfeld, darunter 250 Kinder, Bürgermeister der Gemeinden im Einsatzgebiet, Kunden, Gründungsmitglieder, Mitarbeiter und zahlreich interessierte Personen besuchten das Familienfest im Barockschloss Eckartsau. Durch das strahlende Wetter hatten die Besucher die Möglichkeit, die generationsübergreifende Veranstaltung in vollen Zügen zu genießen. Unsere jüngsten Besucher erfreuten sich an den Kutschenfahrten mit Ponys, Luftburg, Kasperltheater und unzählige Spiel- und Spaßaktivitäten. Erwachsene wurden beim Empfang mit einem Glas Sekt begrüßt und genossen die Festveranstaltung mit zahlreichen interessanten Informationen sowie Vorführungen unserer Betreuungsangebote der Hauskrankenpflege.

Ein Ensemble der Jugendmusikkapelle Orth/Donau übernahm die musikalische Begleitung des Festaktes. Unter den Ehrengästen durften wir Landesrat Mag. Karl Wilfing, der in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Festrede zum 30-jährigen Jubiläum hielt, begrüßen. LAbg. und Präsidentin des NÖ Hilfswerkes erwähnte in ihren Jubiläumsworten die großartige



# Kinderbetreuung bei

## Tagesmüttern und -vätern

#### Vorteile für Sie und Ihr Kind:

- Flexible Betreuungszeiten: Vereinbarung nach Ihrem Bedarf
- Ihr Kind steht mit seinen individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt
- Unsere Tagesmütter/-väter haben eine pädagogische Ausbildung
- Die Betreuungskosten sind steuerlich absetzbar
- Förderung vom Land NÖ möglich



Die Hilfswerk-Tagesmütter/-väter sind gerne für Ihre Kinder da!

Familien- und Beratungszentrum Gänserndorf Tel. 02282/602 33, www.hilfswerk.at

Leistung des Hilfswerk Marchfeld und bedankte sich bei den Gründungsmitgliedern und den derzeitigen Mitarbeitern für ihren Einsatz. Sie übergab auch die silberne Ehrennadel an unsere langjährige ehrenamtliche Finanzreferentin im Vorstand Dkfm. Heidrun Nefischer und die Urkunde für 20-jährige engagierte Tätigkeit an unsere leitende Pflegefachkraft **DGKP** Monika Ott. Bgm. und Regionsobmann Ing. Rudolf Makoschitz begrüßte die Gäste in der Marktgemeinde Eckartsau und bedankte sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit bzw. für die hervorragende Organisation der Festveranstaltung bei der Beriebsleiterin Maria Makoschitz. Pfarrer MMag. Erich Neidhart segnete die Mitarbeiter und alle 26 Dienstauto, die im Schlosspark aufgestellt wurden. Für das leibliche Wohl sorgten die MitarbeiterInnen des Hilfswerk Marchfeld und das Gasthaus Kramreiter. Für die Jubiläumsveranstaltung wurde eine Festschrift aufgelegt, die kostenlos an jeden Besucher verteilt wurde. Die Broschüre beinhaltet die Chronik des Hilfswerk

Marchfeld als auch die derzeitigen Betreuungsangebote der Hauskrankenpflege als auch des Familien- und Beratungszentrums Gänserndorf.

#### **GUT BETREUT INS HOHE ALTER**

- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Mobile Pflegeberatung
- Notruftelefon
- · Hilfswerk Menüservice
- Produkte rund um die Gesundheit

#### RUFEN SIE UNS AN – WIR HELFEN GERNE!

Hilfswerk Marchfeld, Zwenge 1/7, 2304 Orth a.d. Donau Betriebsleiterin Maria Makoschitz Tel. 02212/2633 pflege.marchfeld@noe.hilfswerk.at







## Zeitzeugen – Jugend 1945 So haben wir es erlebt: Kriegsende und Neubeginn

Von Dr. Sophie Schwindshackl

Nun war also die Front – Krieg im Heimatland – bei uns. Noch 2 Wochen davor verabschiedete sich ein junger Asperner, der auch immer in der Straßenbahn mit uns zur Schule fuhr, mit den Worten: "Pfiat euch Gott, ich muss morgen zwangsweise zur SS einrücken, hoffentlich überleben wir alle die nächsten Tage".

Ich habe den Jungen nie wieder gesehen und weiß seinen Namen auch nicht mehr.

Die Raffinerie in der Lobau und die Ostbahn waren noch bombardiert worden, auch die Straßenbahn fuhr nicht mehr (erst am 15. November 1945 konnte der Betrieb wieder aufgenommen werden).

Die Tiefflieger operierten mit der Front weiter im Westen und nach den vorbeihastenden Truppen mit Panje Wagen folgten weitere Militäreinheiten der russischen Armee hier auf der B3.

Das Ziel war, möglichst viel österreichisches Gebiet zu besetzen.

Wir saßen kurze Zeit herrenlos wie im Niemandsland da.

Offenbar bestand schon ein russischer Plan für die Verwaltung eroberter Gebiete, denn ein junger russischer Kulturoffizier nahm mit einem Dolmetsch Kontakt zu geeigneten Personen in der Bevölkerung auf. In Groß-Enzersdorf wurde Albert Heypeter zum Bürgermeister bestellt.

Informationen konnten zu dieser Zeit nur mündlich weiter gegeben werden. In Essling z.B. hörte man, dass 2 Gassen weiter von uns eine Granate eingeschlagen hat und einen etwa 12-jährigen Buben am Bein verletzt hatte, den jemand mit einem Pferdewagen in ein Spital bringen wollte. Aber niemand wusste, wohin der Bub gekommen war. Die Eltern haben nichts mehr von ihm gehört. Bald kam die Aufforderung, die Bevölkerung soll sich auf dem Platz gegenüber dem Schloss einfinden, weil ein Bürgermeister gewählt werden muss. Also gingen wir jungen Leute in möglichst unauffälligen Kleidern hin, damit wir keinem Soldaten auffallen. Auf einem hölzernen Podium stand der Kulturoffizier mit dem Dolmetsch und noch einem hochrangigen russischem Offizier, der verkündete, dass alle Fotoapparate und Radios abgeliefert werden müssen, sonst droht Strafe (das hieß – Deportation nach Rußland). Daneben stand ein hagerer, großer, zernepfter Mann, der irgendwo am Rande der Lobau wohnte, den wir aber bis dahin nicht kannten.

Diesen Mann hob der Offizier am Kragen im Genick hoch und fragte, ob wir ihn als Bürgermeister haben wollen.

Wir waren einverstanden und erfuhren, dass er Binderitsch hieß und offenbar der einzige Kommunist im Ort war.

Die Gemeindekanzlei war im Bauernhaus gegenüber der Kirche, wo während des Krieges die Kartenstelle für Bezugsscheine war. Auf der Hauptstraße patroullierten Tag und Nacht Militärstreifen, damit nichts geschieht.

Aber weiter hinten in der Siedlung riefen oft Leute in der Nacht um Hilfe, wenn betrunkene Soldaten in die Häuser eindrangen und "Uhra – Uhra, – Frau komm" forderten. Wehren nützte nichts, sonst drohte das Erschießen. Ein Mädchen, das ein Jahr jünger als ich war, starb zwei Jahre später an den Folgen einer Geschlechtskrankheit, die damals ja nicht behandelt werden konnte.

In Groß-Enzersdorf, so hörte man, haben die Geschäftsleute ihre Vorräte rasch noch vor dem Einmarsch der Roten Armee ausgegeben und die Wirte haben den Wein verschenkt, nur einer nicht.

Da haben die Soldaten die vollen Fässer angeschossen und so viel getrunken wie sie konnten. Danach sollen sie stockbesoffen über alle erreichbaren Frauen hergefallen sein.

Auch in Groß-Enzersdorf musste die Ordnung bald wieder hergestellt werden. Bürgermeister Heypeter sorgte dafür, dass die Schule geräumt wurde und alle Lehrer, die im Umkreis wohnten, den Dienst wieder antraten. Also sind wir gekommen, haben geputzt, alle übrig gebliebenen Schriften geordnet und die vorhandenen Möbel in die Klassenzimmer verteilt. Man musste improvisieren z.B. habe ich in einem Schulheft entsprechende Rubriken liniert, da keine Klassenbücher vorhanden waren. Bürgermeister Heypeter fuhr mit seinem Pferdewagen mit uns herum um auffindbare Lernbehelfe und Möbel wieder in die Schule zu bringen.

Alle Lehrer, die hier wohnten, hatten ihren Dienst wieder anzutreten. Es fanden sich ein: Dir. Schrom, FL Zimmermann, FL Gigon, Fr. FL Ott, Fr. Ludwig, Fr. HL Wurm aus Kagran, sie wohnte einige Monate in einem Lehrmittelzimmer in der Schule. Aus Essling kamen Fr. VL Wawrosch und ich zu Fuß nach Groß-Enzersdorf. Wir bekamen rot-weiß-rote Armbinden auf denen groß mit zyrillischen Buchstaben "Schule" stand, mit vielen Stempeln versehen, damit wir bei der Kaserne nicht zum Putzen abgefangen werden sollten. Ich ging meistens mit einigen größeren Kindern, die auch gefährdet waren, über die Feldwege zur Schule.

Da wir zu wenig Lehrkräfte hatten (1938 wurden Sozialisten und Mitglieder der Vaterländischen Front vom Dienst suspendiert, im Krieg mussten die wehrfähigen Männer einrücken und 1945 wurden alle NAZI entlassen) halfen junge Maturanten in der Hauptschule aus: Karl Wehofer, heute Stadtbaumeister, Mathematik, Physik, Anna Winkler Deutsch und Peter Geisendorfer Geschichte.

Erschütternd waren in den ersten Wochen nach Ende der Kämpfe die Kolonnen der geordnet nach Osten in die Gefangenschaft marschierenden Soldaten. Da hatten sie die Strapazen des Krieges überlebt und gingen nun in eine unbestimmte Zukunft. Es war heiß und sie waren müde und erschöpft. Die hier ansäßigen Leute standen mit Wassereimern und Bechern an der Hauptsraße, um den Gefangenen wenigstens einen Schluck Wasser zu reichen. Dabei konnte man die unterschiedlichen Charaktereigenschaften der russischen Wachmannschaft studieren. Manche blieben mit ihren Gefangenen stehen und ließen sie trinken – andere traten mit dem Stiefel nach den Wasserkannen und vertrieben uns mit drohenden Gebärden.

Neben der Kaserne war ein großes Feld – heute Marchfeld Einkaufszentrum, dort schliefen die Männer auf dem blanken Boden. Wenn sie weiterzogen, ließen sie kleine Zettel mit ihren Heimatadressen liegen, die wir täglich einsammelten.

Als die Post Monate später wieder funktionierte, sandten wir sie in Briefen an ihre Angehörigen.

Von einer Familie erhielten wir Jahre später die Mitteilung, dass der Mann nach Zwangsarbeit doch nach Hause gekommen war. Ein Studienkollege aus Wien war bei einer dieser Kolonnen auch dabei, den hatten die Russen auf der Floridsdorfer Brücke eingefangen. Weil ihnen ein anderer Mann entwischt war, haben sie einfach den nächsten Zivilisten, der gerade vorbei kam, mitgenommen. Ich habe ihn mehr als ein Jahr später, nachdem er zu Fuß bis nach Rumänien getrieben wurde, im Pädagogischen Institut getroffen. Er war schwer krank heimgeschickt worden. Jungen Leuten muss man eindringlich beibringen, dass Konflikte oder verschiedene Meinungen nicht mit Fäusten und Gewalt gelöst werden können.

 $\textit{Krieg bedeutet Schrecken}, \textit{Angst}, \textit{Leiden}, \textit{Schmerzen}, \textit{Blutvergießen und zuletzt nur Elend f\"{u}r} \textit{Alle}.$ 

Daran sollten wir immer denken!





# **Eines für alle**Weiches Wasser für das Weinviertel

# **EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad**

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. "Wir brauchen den Vergleich mit dem allseits gelobten Wiener Hochquellwasser nicht mehr scheuen", ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Raimund Paschinger sicher. So konnten z. B. durch die Inbetriebnahme der Naturfilteranlage Drösing im nördlichen Teil des Bezirks Gänserndorf die Härtegrade bereits auf 10° dH reduziert werden. Hier wies das Wasser bisher einen Härtegehalt zwischen 24 und 30° dH auf – eine echte Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade gesenkt werden - rein mechanisch und ohne den Einsatz von Chemikalien. Für den südlichen Teil des Bezirks Gänserndorf, das Marchfeld, erfolgt durch die Inbetriebnahme der Naturfilteranlage Obersiebenbrunn die Umstellung stufenweise seit April 2015.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches

Qualtätsmerkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro. Auch in Zwentendorf an der Zaya wird eine neue Naturfilteranlage errichtet.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website **www.evnwasser.at** nachlesen.



# Der Herzultraschall bei Hund und Katze – unerlässliche Diagnostik bei Verdacht auf Herzerkrankungen

Ist Ihnen vielleicht aufgefallen, dass Ihr Hund die warme Jahreszeit nicht mehr so gut verträgt wie früher, beim Spazierengehen zurückbleibt und generell etwas matter ist als sonst?

Vielleicht bemerken Sie auch zeitweise Husten oder nächtliche Unruhe?

Ihre Katze frisst manchmal weniger, atmet schneller als sonst, sie hechelt und zeigt Maulatmung?

In solchen Fällen sollte durch eine genaue tierärztliche Untersuchung abgeklärt werden, ob nicht vielleicht eine Herzerkrankung die Ursache für die oben genannten Symptome darstellt.

Gerade jetzt, zu Beginn der wärmeren Jahreszeit, können Erkrankungen des Herzens, die den Winter über kompensiert wurden, vermehrt in Erscheinung treten.

Beim Hund unterscheidet man Erkrankungen der Herzklappen, die häufig bei kleineren Rassen wie Dackel, Chihuahua oder Yorkshire Terrier vorkommen und Erkrankungen des Herzmuskels, die hauptsächlich bei den Rassen Dobermann, Boxer oder Dogge in Erscheinung treten.

Bei Katzen stehen Erkrankungen des Herzmuskels im Vordergrund. Auch hier sind bestimmte Rassen wie etwa Maine Coon, Britisch Kurzhaar und Perser häufiger betroffen.

Durch eine genaue klinische Untersuchung, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf das Abhören von Herz und Lunge gelegt wird, kann die Verdachtsdiagnose weiter erhärtet werden. Durch Röntgenaufnahmen des Brustkorbs werden Stauungserscheinungen oder Flüssigkeitsansammlungen erkannt und eventuelle Herzvergrößerungen durch Anwendung einer speziellen Formel ermittelt.

Als nächster diagnostischer Schritt steht nun eine Herzultraschalluntersuchung auf dem Plan.

Zum Team unserer Tierklinik gehört die erfahrene Kardiologin Frau Dr. Ursula Hofer, die die kardiologische Untersuchung bei unseren Herzpatienten durchführt.

Mit Hilfe des Ultraschalls kann man in das Herz hineinsehen und einen Überblick über die anatomischen Verhältnisse gewinnen. Es lassen sich präzise Messungen der Größenverhältnisse der verschiedenen Herzkammern sowie der Herzklappen durchführen. Ebenso kann – mit der so genannten Doppler-Methode – der Blutfluss im Herzen dargestellt werden.

Klappenundichtigkeiten werden entdeckt und die Geschwindigkeit des Blutflusses wird gemessen. So sind detaillierte funktionelle Aussagen über die Druckverhältnisse und das Verhalten der Herzkammern sowie der angrenzenden großen Gefäße möglich.

Die Herzultraschalluntersuchung wird, wenn immer möglich, im Liegen durchgeführt, da so eine optimale Bild- und Diagnosequalität gewährleistet ist. Die Untersuchung selbst wird übrigens von den Tieren sehr gut toleriert. Es ist dazu auch keine Narkose nötig.

Zusätzlich zum Herzultraschall werden ein EKG abgenommen und der Blutdruck gemessen.

Aus der Gesamtheit der erhobenen Befunde lässt sich nun eine exakte Diagnose stellen und die richtige Therapie einleiten.

Besonders wichtig sind in der Folge regelmäßige tierärztliche Kontrollen, bei denen der Therapieerfolg überprüft wird. Nur so ist gewährleistet, dass auch herzkranke Tiere bei guter Lebensqualität ein hohes Alter erreichen.

Die kardiologische Untersuchung bei Frau Dr. Hofer findet nach Terminvereinbarung unter 02249/2305 statt.

Für weitere Fragen rufen Sie uns an oder senden ein e-Mail an office@tierklinik-grossenzersdorf.at.

Einen schönen Sommer allen Tieren und ihren Menschen wünscht das Team der Tierklinik Groß-Enzersdorf





Service und Reparaturen aller KFZ-Marken Überprüfung § 57a für Anhänger, PKW und Zweirad 1220 Wien, Langobardenstraße 16 Tel. 01/2826780, www.kfz-franz.at

#### **GEBURTSTAGE**

# Wir gratulieren zum 95. Geburtstag

Kriegl Maria, Rutzendorf

## Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Spal Ruth, Oberhausen Wehofer Charlotte, Groß-Enzersdorf

## Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Kratky Bernat, Groß-Enzersdorf Nemeth Josef, Oberhausen

## Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Hirschegger Elfriede, Oberhausen Fandl Maria, Oberhausen Zehetbauer Josefine. Schönau an der Donau Horvath Magdalena, Oberhausen Mag. Bernstein Carola, Neu-Oberhausen Kolarik Herta, Groß-Enzersdorf Uher Edith, Mühlleiten Brunner Erwin, Groß-Enzersdorf Rossik Anna, Groß-Enzersdorf Stasnik Karl, Groß-Enzersdorf Micka Elisabeth, Oberhausen Krenn Otto. Groß-Enzersdorf Vock Alfred, Franzensdorf Mari Ida, Groß-Enzersdorf Kriso Peter, Groß-Enzersdorf Nirschl Edwin, Groß-Enzersdorf

Nürnberger Elwire, Groß-Enzersdorf Helmreich Katharin

**Helmreich** Katharina, Oberhausen **Van-Der-Heijden** Johannes, Wittau **Radakovits** Elisabeth.

Groß-Enzersdorf

#### **HOCHZEITEN**

**Dwořak** Erich, Oberhausen **Dwořak** Christine, Bisamberg

Rinke Georg, Rutzendorf Loužek Sabrina, Wien

Streche Emanuel-Nicolae, Groß-Enzersdorf Hafner Cristina-Estera, Groß-Enzersdorf

Çankaya Çayan, Groß-Enzersdorf Gülfirat Sinem, Wien **Schuster** Thomas, Oberhausen **Mauritz** Karin, Oberhausen

Mehić Šemsudin, Groß-Enzersdorf Baldi Martina, Wien

**Habla** Philipp, Oberhausen **Kalles** Tamara, Oberhausen

Ludl Michael, Groß-Enzersdorf Seiwald Katharina, Groß-Enzersdorf

Dr. **Spannbauer** Kurt, Groß-Enzersdorf **Salatan** Gladdes, Groß-Enzersdorf

**Dörfler** Peter, Groß-Enzersdorf **Ilk** Sabina, Groß-Enzersdorf

**Seimann** Horst, Probstdorf **Depoorter** Angela, Probstdorf

Çelik Selçuk, Wien Çöklü Ebru, Groß-Enzersdorf

Ing. Milenković Dejan, Groß-Enzersdorf Friebert Caroline, Groß-Enzersdorf

Wunsch Manfred, Groß-Enzersdorf Juranitsch Astrid, Groß-Enzersdorf

Plach Pascal, Wittau Dittel Karin, Wittau

Neubauer Johann, Groß-Enzersdorf Mayer Sabine, Groß-Enzersdorf

#### **GEBURTEN**

#### **GROSS-ENZERSDORF**

Baradie-Welk Jan Rami Hombauer Beatrice Eder Julian Alexander Hofbauer Viola Çankaya Doga Deniz Špirić Leonora Braszka-Hoffmann Alexa Tesch Rita Marie Marcher Marie

#### **OBERHAUSEN**

Müllner Katharina Titz Emelie Jovanović Zorana Schneider Ellie Louisa

#### **PROBSTDORF**

Majer Anika Masłowski Fabienne Sofia

WITTAU Motolíková Sophie

# **STERBEFÄLLE**

#### **FRANZENSDORF**

Rosar Josef, 12.4.2015, im 79. Lebensjahr

#### **GROSS-ENZERSDORF**

Nadrchal Christiane, 31.1.2015, im 76. Lebensjahr Ziegler Karl, 15.2.2015, im 84. Lebensjahr Dr. Jordan Othmar, 22.2.2015, im 75. Lebensiahr Pummer Stefanie, 24.2.2015, im 89. Lebensjahr Fleischer Maria, 2.3.2015, im 89. Lebensiahr Iser Monika, 5.3.2015, im 72. Lebensjahr Winter Stefanie, 5.3.2015, im 64. Lebensjahr Hurban Karl, 6.3.2015, im 64. Lebensjahr Mayer Emilia, 29.3.2015, im 75. Lebensjahr Weber Anna, 30.3.2015, im 87. Lebensjahr Kammerer Ernst, 12.4.2015, im 79. Lebensjahr Kernecker Wolfgang, 21.4.2015, im 58. Lebensjahr Baseleres Jose Cesar, 2.5.2015, im 60. Lebensjahr Neckar Anton, 7.5.2015, im 73. Lebensjahr Wolfram Walter, 17.5.2015, im 95. Lebensjahr

#### **OBERHAUSEN**

**Pachl** Elfriede, 12.5.2015, im 88. Lebensjahr

#### **PROBSTDORF**

**Heeberger** Ernst, 2.4.2015, im 72. Lebensjahr

#### WIR GRATULIEREN...

... Herrn und Frau Friedrich und Hermine Rudersdorfer, wohnhaft in Groß-Enzersdorf, zur Diamantenen Hochzeit.

... Frau Daniela Krones zur bestandenen Meisterprüfung zur Gold- und Silberschmiedin.

# Wir gratulieren...

**80. Geburtstag Ida Mari,** Groß-Enzersdorf



80. Geburtstag Mag. Carola Bernstein, Neu-Oerhausen



80. Geburtstag Otto Kren, Groß-Enzersdorf



80. Geburtstag Karl Stasnik, Groß-Enzersdorf



**80. Geburtstag Elwire Nürnberger,** Groß-Enzersdorf



Herrn und Frau **Friedrich** und **Hermine Rudersdorfer** zur **Diamantenen Hochzeit**.





# Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf INFORMIERT



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf!

#### Seniorentreff des Roten Kreuzes

Der Bereich "Gesundheit- und Soziale Dienste" des Roten Kreuzes Groß-Enzersdorf bietet viele interessante Aktionen und Aktivitäten.

Am 1. Donnerstag im Mai war die Feuerwehr zu Besuch und informierte über das richtige Verhalten im Brandfall und gab Tipps zur Vorbeugung. Es sind oft nur Kleinigkeiten, die vor großem Schaden bewahren und sogar Leben retten können, wie zum Beispiel: Kerzen nur auf feuerfesten Unterlagen entzünden, offenes Feuer niemals unbeaufsichtigt lassen, keinesfalls Wasser in brennendes Fett gießen oder die Anschaffung von Löschdecken, Feuerlöschern oder Rauchmeldern.



Lebensrettende Informationen werden vermittelt

# Maibaumumschneiden mit Überraschungen

Da unser altbewährter Unterstützer, Johann Neubauer, in diesem Jahr mit seinem Ladebagger ver-

hindert war, musste zu Plan-B übergegangen werden.

Aber auch das war kein Problem für die Improvisationgenies der FFGE.

Eine ganz besondere Freude hat-

ten wir mit dem überraschenden Besuch "Der Spritbuam" (http://diespritbuam.at/).

Mit dieser, aus ehemaligen Sängerknaben, bestehenden Formation verbindet die FFGE eine ganz besondere Freundschaft und Verbundenheit.

Als Krönung des Abends gaben sie aus ihrem erst kürzlich erschienen Debüt-Album "Ganz Schön Bunt" einige Hörproben zum Besten.

Nicht zu verachten war auch die Verpflegung, bestehend aus: goldbraunen Spareribs, herrlich duftenden Rosmarienkartoffeln, griechischem Salat und allerlei feiner Dips.

Und auch vom Süßen gab es reichlich zu naschen.

#### Einsatzgeschehen

Die Jahreshälfte ist erreicht und es ist an der Zeit, Zwischenbilanz zu ziehen.

Bis zum 31. Mai 2015 hatten wir ganz zu unserer Freude erst 38 Einsätze abzuarbeiten.

Im Vergleich dazu: im selben Zeitraum des Vorjahres waren es 85 Ausrückungen.

Diese Zahl setzt sich aus 21 Technischen Einsätzen, 10 Brandsicherheitswachen, 6 Brandeinsätzen und einer Fehlausrückung zusammen

Insgesamt waren 332 Männer und Frauen für Sie im Einsatz und







"Die Spritbuam"

Ein gelungener Abend

26

Der Maibaum fällt











haben dabei 474 Einsatzstunden geleistet.

Bemerkenswert ist in letzter Zeit eine Häufung von kleineren Unfällen, mit zu meist, oder Gott sei Dank, nur Blechschaden.

ist genau jetzt der Moment gekommen, wieder die Idealmaße anzustreben.

Denn es dauert nicht mehr lange und schon steht der nächste Trachtenkirtag vor der Tür.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub mit viel Sonnenschein. Ihre Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf unter Kommandant **HBI Christian Lamminger** 

#### **Trachtenkirtag**

Auch heuer wieder, wird der beliebte Trachtenkirtag beim Feuerwehrhaus Groß-Enzersdorf über die Bühne gehen.

Lederhose und Dirndl werden immer mehr geschätzt und diese Veranstaltung ist eine gute Gelegenheit die guten Stücke aus dem Kasten zu holen.

Wir wollen sie schon heute recht herzlich zu diesem urigen Fest einladen.

Vom 28. - 30. August geht's wieder zünftig her.

Freitag: Hüttenkracher Samstag: Festzeltgaudi

Sonntag: Feldmesse und Früh-

schoppen

Weitere Informationen dazu demnächst auf unserer Homepage unter www.ffge.at.

#### "TRACHT IST IM TREND, TRACHT IST EN VOGUE"

Hole Deine Lederne vom Dachboden, krame Dein Dirndl aus dem Schrank.

Wenn das eine oder andere Teil nicht mehr so recht passen sollte,



Mobil: +43 (Q) 664/2622140 Prinz Eugenstrasse 1b/3/2, 2301 Groß Enzersdorf



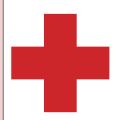
# INGENIEURBÜRO KLEMENT

# **ELEKTRO - BRANDSCHUTZ - SICHERHEIT**

2301 Groß-Enzersdorf, Kaiser Franz Josef Straße 2/B2 Tel./Fax: +43 2249 30532 Mobil:+43 664 782 59 97

Mail: office@ib-klement.at Web: www.ib-klement.at

Planung, Bauaufsicht und Überprüfung von Elektroanlagen für Wohnbauten, Gewerbe, Industrie und öffentliche Einrichtungen Erstellung von Brandschutzkonzepten und -plänen externer Brandschutzbeauftragter



# ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

**NIEDERÖSTERREICH** 

#### Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

2301 Groß-Enzersdorf, Freiherr von Smola-Straße1/1 059 144-54 400 gr.enzersdorf@n.roteskreuz.at

#### **Eine Aktion mit Herz**

Weil es bei der Lebensmittelausgabe immer an Milch und Milchprodukten fehlt und größere Familien nicht ausreichend damit versorgt werden können, hat sich Familie Buxbaum aus Mühlleiten dazu entschlossen einmal im Monat einen Kofferraum voll Milch, Joghurt, Rahm, Buttermilch, etc. bei der Ausgabestelle vorbeizubringen. Sogar die kleine Tochter hilft eifrig mit und lernt schon in jungen Jahren wie schön es ist. Gutes zu tun. Herzliches Dankeschön für die regelmäßige Spende aus Liebe zum Menschen.



## **Großer Erfolg: Fahrzeugsegnung und Benefizkonzert**

Am 9. Mai begrüßte Bezirksstellenleiter Walter Mayr zahlreiche Besucher und Ehrengäste zum Festakt im Burghof. Stadtpfarrer Mag. Helmut Ringhofer, assistiert von Kaplan Nestor Dochamou, nahm die Segnung des neuen Rettungswagens vor. Für die musikalische Untermalung sorgte der Musikverein Franzensdorf. Vielen herzlichen Dank Herrn Baumeister Kommerzialrat Johann Wimmer für die Übernahme der Fahrzeugpatenschaft. Im Anschluss spielte die Gardemusik Wien zugunsten des Roten Kreuzes Groß-Enzersdorf. Der Erlös des Benefizkonzerts kam zur Gänze der Erneuerung des Fuhrparks zugute. Herzlichen Dank an die Organisatorin des Festes, Frau Karin Kollmann, und den fleißigen Helfern.







#### 6 neue Rotkreuz-Rettungsfahrer

Im März absolvierten 6 neue Sanitäter den Lehrgang "Sicherer Einsatzfahrer" unter Ausbildungsleiter Rudolf Grill. Ein besonderes Highlight war das Training im ARBÖ Fahrsicherheits-Zentrum Wien.

Thomas Haag, Dennis Streng, Patrick Skerbinz, Oliver Prokopp, Manuel Stoik und Kevin Koch haben Übungsfahrt und Abschlussprüfung erfolgreich bestanden. Bezirksstellenleiter LRR Dir. Walter Mayr gratuliert herzlich.



## Notarzt in Groß-Enzersdorf hat sich bewährt

Jeder kann in die Situation kommen, dringend notärztliche Hilfe aufgrund einer schweren gesundheitlichen Beeinträchtigung zu benötigen. Dabei spielt der Zeitfaktor eine wichtige Rolle. 2007 wurde mit dem Notarztstandort Groß-Enzersdorf eine der letzten Versorgungslücken in NÖ geschlossen. Bezirksstellenleiter LRR Dir. Walter Mayr resümiert: "Unser Notarzteinsatzfahrzeug wurde in dieser Zeit bereits über 6.500mal alarmiert und legte dabei 165.000 Kilometer zurück. Über die letzten 8 Jahre hinweg war ein stetiger Anstieg bei den Einsatzzahlen zu beobachten. Das Notarzt-System hat sich in dieser Zeit ausgezeichnet bewährt. Herzlichen Dank für das Engagement aller Mitarbeiter und Notärzte".



# **Groß-Enzersdorfer Rettungswagen** für Mali

Zum zweiten Mal wurde ein – beim Roten Kreuz Groß-Enzersdorf ausgedientes – Rettungsfahrzeug an Vertreter des westafrikanischen Staates Mali übergeben. Diesmal wird das Auto nicht wie vor sieben Jahren in der Hauptstadt Bmako seinen Dienst tun, sondern in der zweitgrößten Stadt Malis, in Sikasso. ORR Dir. Walter Mayr und Organisationsleiter Werner Hofinger übergaben das Fahrzeug dem Präsidenten der Handelskammer Jean Claude Saade und Protokollchef Bernard Etienne.

"Das erste Auto ist noch immer im Einsatz. Die Malier sind wahre Künstler bei der Instandhaltung und Reparatur von Autos aller Art", berichtete der ehemalige Honorarkonsul und jetzige Consulent Attache Peter Klein.



v.l.: Protokollchef Bernard Etienne, ORR Walter Mayr, Präsident der Handelskammer Jean Claude Saade, Organisationsleiter Werner Hofinger und Consulent Attache Peter Klein.



# Übungstag bei der Feuerwehr

Die Teilnehmer des derzeit laufenden Rettungssanitäter-Kurses verbrachten den 9. Mai bei einem lehrreichen Übungsvormittag auf der Dienststelle der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Enzersdorf.

Neben einer Hausführung und Erläuterung der Alarmierungsordnung im Notfall sowie der Ausrüstung der Fahrzeuge wurden verschiedene Rettungstechniken mittels Schleifkorbtrage, Höhen- und Tiefenrettungsset und Drehleiter demonstriert.





Sonntag
13. September 2015
ab 11:00

Genießen Sie Kulinarik, Kunst und Kultur in ausgewählten Privathöfen | Kommen Sie in Tracht | Mehr Informationen auf www.hoefefest.com | Das Höfefest findet bei jedem Wetter statt | EINTRITT FREI !!!





# Geschäftsgruppen



Stadtrat Eduard Schüller

# Jugend, Bildung und Soziales

Der KINDERGARTEN PROBSTDORF bekommt in den Ferien ein
neues Dach, der KINDERGARTEN
WEINLING 1 neue Fenster und im
KINDERGARTEN RUTZENDORF
werden auch einige Fenster ausgetauscht; weiters wird eine neue Beleuchtung in der Kindergartengruppe montiert. Ich hoffe, dass all
diese Arbeiten in den Ferien abgeschlossen werden können, um den
Kindergartenbetrieb nicht zu behindern.



Der **FLUGHAFEN-OSTERHASE** war wieder in den Kindergärten und brachte jedem Kind ein kleines Geschenk.

Der ESSENSBEITRAG IM KIN-DERGARTEN soll ab September von € 4,00 auf € 4.50 angehoben werden (Frühstück, Mittagessen, Jause). Der ESSENSBEITRAG IM HORT soll von derzeit € 4.50 auf € 5.00 angehoben werden (Mittag, Jause). Die Beitrag für die MUSIKSCHULE wird von derzeit € 520,00 pro Schuljahr auf € 600,00 angehoben (für 50 Minuten Einzelunterricht). Die Musikschule hat derzeit über 320 Schüler.

Der **ASO-ZUBAU** zur Neuen Mittelschule, samt neuen WC-Anlagen, Wickelraum und Behinderten-WC wird im Rahmen der Sanierung errichtet.

Der **DURCHGANG ZUM POLY** wird mit neuen Fenstern und neuer Fassade fertiggestellt.

Der NEU GESTALTETE SCHUL-GARTEN wird im Rahmen einer kleinen Feier im Herbst eröffnet.

Nach der Begehung der Schulraumkommission gibt es jetzt in der Volksschule eine 4. HORTGRUP-PE, die im Rahmen einer Doppelnutzung eines Klassenraumes möglich geworden ist (Vorschulklasse). Daher können wir vorerst wieder weiteren 25 Kindern einen Hortplatz anbieten.



# HALS-NASEN-OHREN-FACHARZT Dr. GERALDINE MEISSNER

Österreichisches Ärztekammerdiplom für Homöopathie
Homöopathie: HNO-Untersuchung

Zur Stärkung des Immunsystems Bei vielen Erkrankungen einsetzbar Hörtest Wahlarzt für alle Kassen

2301 Groß-Enzersdorf, Esslinggasse 7
Termine unter 02249/3208

#### Das kleine Straßen 1x1

In Zusammenarbeit mit Kindergartenpädagoginnen entwickelte der ÖAMTC "Das kleine Straßen 1x1" – ein Verkehrssicherheitsprogramm speziell für Fünf- bis Sechsjährige. Schritt für Schritt lernen die Kinder











jeden Di. von 800-1900

im Ärztezentrum

Dr. Kreuzer

Esslinggasse 7

Groß-Enzersdorf

auf spielerische und altersgerechte Art das richtige Verhalten auf dem Gehsteig, das Überqueren der Straße und wie man im Auto der Eltern möglichst sicher unterwegs ist. Durch anschauliche Beispiele werden die Risiken des Straßenverkehrs aufgezeigt. Groß ist die Überraschung, wenn etwa die nicht angeschnallte Puppe bei der Bremsung in hohem Bogen aus dem Rutschauto fliegt.

Auch dem Thema "Sichtbarkeit im Straßenverkehr" wird im Programm große Beachtung geschenkt. Im abgedunkelten Raum erkennen die Kinder beim "Glühwürmchen-Spiel" mit Hilfe von Warnwesten und Taschenlampen, wie gut sie mit Reflektoren gesehen werden.

#### EDU-Award für die Volksschule Oberhausen

Bereits zum sechsten Mal wurde der EDU-Award vergeben. Der Niederösterreichische Bildungspreis zeichnet Pädagoginnen und Pädagogen sowie deren Projekte aus. Zum dritten Mal konnte sich die Volksschule Oberhausen mit Dir. Gaby Mindt über einen Preis erfreuen. Mit dem Thema herausrei-Lehrerpersönlichkeiten chende wurde Frau OSR. Christine Schlager und die Schule mit dem 2. Platz belohnt. Bildungsministerin Gabriele Heinisch-Hosek und Frau LHStv. Mag. Karin Renner überreichten den Preis.

Wir gratulieren dazu recht herzlich.

#### Musikschule

Die diesjährige Konzertwoche der Musikschule fand heuer erstmals im Stadtsaal statt. Die verschiedenen Darbietungen riefen beim Publikum große Begeisterung hervor. Ein besonderer Programmpunkt war ein Zirkusfest mit den allerkleinsten SchülerInnen und auch die Muttertagsfeier, die gemeinsam mit der Ballettschule gestaltet wurde, kam sehr gut an.

Unter dem Motto "Oper unter Sternen" wird am 4. Juli Mozarts "Cosí fan tutte" auf dem Hartplatz der NMS aufgeführt. Geprobt wurde dafür in der Musikschule und bei einem Opernworkshop mit Sabina Zapiór. Auch die Proben für das





Musical "High Society" – ein überregionales Projekt der Weinviertler Musikschulen – finden großteils in Kooperation mit der Groß-Enzersdorfer Musikschule statt. Das Höfefest 2015 ist sowieso wieder ein Fixtermin für diverse Darbietungen der Musikschule.

Wie immer finden Sie alle Informationen auf der Musikschulhomepage: <a href="https://www.musikschule.">www.musikschule.</a>

gross-enzersdorf.gv.at.

Dort finden Sie auch die Links zu der immer aktuellen facebook-Seite und unseren youtube-Kanal, wo die aktuellen Produktionen aus dem Musikschultonstudio zu sehen sind.

Katharina Kovats

## Großer Erfolg beim Landeswettbewerb Prima la Musica!

Die Musikschule Groß-Enzersdorf und ihre Lehrerin Frau Mag. Eva Wimmer freuen sich über den Erfolg ihrer Schülerinnen.

Das Gitarrenensemble "All For You" mit Hannah Hawla, Tamara Wartak und Vanessa Knapp erspielten beim Landeswettbewerb ,prima la musica' einen

**Ersten Preis!** 





# Von Bücherwürmern und Leseratten

Neugierig besuchten die Vorschulkinder und die Schüler der ersten Klassen im April zum ersten Mal die Nimm und Bring Bücherei in Oberhausen. Dort stürzten sie sich begeistert auf die vielen Bücher. Nach dem Durchblättern schleppten die Kinder säckeweise neues Lesematerial nach Hause. Ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helfer der Nimm und Bring Bücherei Oberhausen!











# Regionales Wissen macht sich immer bezahlt.

# **Besonders** bei Geldfragen.

www.volksbank.marchfeld.at Volksbank. Mit V wie Flügel.



Die professionelle und flexible Hundepflege ganz nach Ihrem Wunsch bei Ihnen zu Hause oder in meinem Salon



Ihre Hundefriseurin **Daniela Rieder** 0660/412 92 03 www.danisdogdesign.at

Mobil oder in meinem Salon in 2301 Groß-Enzersdorf Malvenweg 21



Unser eigenes Küchenprogramm. In vielen Punkten besser als andere Marken. Und 2015 zur Einführung um 25 % günstiger.

Wir sind mit manchen Details bei den bekannten Küchen-Marken nicht zufrieden.

Deshalb fertigen wir jetzt unser eigenes Küchenprogramm ganz einfach selbst. Und wir sind stolz, Ihnen in unserem Studio in Groß Enzersdorf das Ergebnis präsentieren zu können.

ak[n]system

Sowie was wir im Einzelnen zu den anderen Herstellern verbessert haben.

Selbstverständlich können wir Ihnen auch beim Design etwas Besonderes bieten. Eine enorme Vielfalt an Farben und Formen. Mit unseren ak[n]system - Küchen erhalten Sie mehr Möglichkeiten zur Planung Ihrer individuellen Traum-Küche.







ALLES KÜCHE - Studio Enzersdorf 2301 Groß Enzersdorf, Hauptplatz 9 SYSTEM APART | VITAL +43 1 748 56 56 10

ALLES KÜCHE - Studio Wien 1220 Wien, Siegesplatz 4 SYSTEM PUR +43 1 748 56 56 20











■ STUDIO ENZERSDORF ■ STUDIO WIEN ■ WWW.ALLESKUECHE.COM



## ENTDECKEN UND ERLEBEN IN DER

# OTTO GLÖCKEL SCHULE

# Ein Brieffreund ist was Tolles ...

vor allem, wenn man gleich alle Kinder einer gesamten Klasse seine Brieffreunde nennen darf. In die aufgeregten und strahlenden Gesichter der Schüler und Schülerinnen zu blicken, wenn wieder einmal ein Brief einer Volksschulklasse aus Raabs an der Thaya (Bezirk Waidhofen an der Thaya) geöffnet wird, ist eine Freude. Mit Eifer sind auch alle am Zurückschreiben beteiligt.



# Ein neues Spielgerät

Als Ausgleich zum täglichen Lernen finden auch Spiel und Spaß Platz im wöchentlichen Schulbetrieb. Zu unserer großen Freude haben wir ein neues Schwungtuch vom Elternverein der NMS Groß Enzersdorf geschenkt bekommen. Dafür möchten wir ein ganz herzliches Dankeschön aussprechen. Das Schwungtuch hat uns auf jeden Fall schon so manche Stunde des Schulalltags stark versüßt.





#### Besuch bei der Post

Wenn man Briefe schreibt und verschickt, sollte man natürlich auch wissen, wie das funktioniert. Zu diesem Zweck besuchten wir im März das Postamt in Groß-Enzersdorf und ließen uns alles genau erklären. Sogar unsere selbstgebastelten Osterkarten wurden von uns eigenhändig abgestempelt und versandfertig abgelegt.

#### In der Natur bewegen und lernen

Bewegung in der Natur ist ein wichtiger Teil des Lebens, vor allem in der Kindheit. Im Sinne dieser Überzeugung legen wir großen Wert auf das Erleben der Natur und die tägliche Bewegung. So oft es das Wetter zulässt, wird soziales Lernen im Freien angestrebt. Bewegung in der Natur und liebevolles Miteinander versuchen wir zu vereinen und im Spiel mit den Kindern wiederzufinden.



#### Wir feiern Ostern

Auch das Aufrechterhalten von altem Brauchtum und noch mehr das Erleben des friedlichen gesellschaftlichen Miteinanders genießen bei uns höchste Priorität. Darum lassen wir ab und zu die Mühen des Lernens hinter uns und feiern Ostern mit typischen Osterbräuchen. Die Freude ist allen wahrlich ins Gesicht geschrieben.



# Rundfahrt am Flughafen Schwechat

Was kann die Augen der Kinder stärker zum Funkeln bringen als Süßigkeiten? – Eine erlebnisreiche Rundfahrt am Flughafen Schwechat! Diese Freude haben wir den Kindern im Anschluss an die Osterferien beschert. Die Begeisterung war groß und der Tag ein tolles Erlebnis, welches wir bestimmt nicht so schnell wieder vergessen werden.





#### 2a Aktiv!

- Im Februar waren wir zu Gast in der Postfiliale in Groß-Enzersdorf. Nach einem informativen Rundgang durften die Kinder ihre eigenen Briefe frankieren und abstempeln.
- "Landscape in my Mind" war das Motto im Kunstforum, bei dem die Kinder diverse Fotografien von unterschiedlichsten Landschaften begutachten konnten. Im Anschluss gestalteten sie ihre eigene Landschaft bei einem Workshop.
- "Wer hat an der Uhr gedreht?" da das Thema Uhr in diesem Schuljahr eine wichtige Rolle gespielt hat, darf ein Ausflug in das Uhrenmuseum in Wien natürlich nicht fehlen. Aufmerksam hörten die Kinder bei der Führung zu und bestaunten die Vielzahl verschiedener Uhren.









# Bewegungskaiser

Viele Klassen der Volksschule Groß-Enzersdorf haben am Bewegungskaiser teil genommen. Im Mittelpunkt stand das Thema "Safari". Bei zahlreichen Bewegungsaufgaben konnten die Kinder ihr sportliches Talent zeigen und um die Teilnahme ins Landesfinale kämpfen.









**Marillenhof Hackl.** In diesem Schuljahr besuchte der Marillenhof Hackl die 1a und 1b. Dabei gab es viel zu entdecken, staunen und lernen. Im Rahmen des Workshops lernten die Kinder die Bestandteile des Marillenbaumes kennen und erfuhren einiges über den Jahreskreislauf eines Marillenbaumes. Sie durften auch selbst Marillenmarmelade kochen und sie schließlich verkosten. Lernen mit allen Sinnen macht viel Freude!

## Die lange Reise des Roggenkorns Roger

Martina Karpfinger, Abfallberaterin des GVU, besuchte am 18. März 2015 die Schüler der 1a.

Den Kindern wurde mit der Geschichte über das Roggenkorn Roger die Thematik "Lebensmittel im Abfall" näher gebracht.

Zum Abschluss durften die Schüler Getreidekörner in einem Blumentopf anbauen.





# **Trommelworkshop**

Die Volksschule Groß Enzersdorf bekam Besuch von dem brasilianischen Musiker Mestre Michel Feliciano. Jede Klasse nahm an einem Trommelworkshop teil und konnte mittels der eigenen Stimme, seines Körpers (klatschen, stampfen) und mit verschiedenen Rhythmusinstrumenten brasilianisch musizieren. Die Kinder waren begeistert und haben mit viel Engagement mitgearbeitet.

# **Teambildung**

Eine positive Klassengemeinschaft, in der sich jede/r Einzelne wohlfühlt und gut eingebunden ist, beugt radikalen Handlungen, Mobbing und jeglicher Art von Gewalt vor. Ilka Wiegrefe und Viktor Bauernfeind wollten mit vielen lustigen Spielen, Übungen und Liedern den Kindern der 3a erlebbar machen, dass wir alle gleich viel wert sind und wie wir einander auf Augenhöhe begegnen. Spezielle "Team Songs" machten besonders viel Spaß und erzeugten ein intensives Gemeinschaftsgefühl.



Die Ferien- und Urlaubszeit steht vor der Tür.

## MüllerGartner

Unsere MitarbeiterInnen haben sich überlegt, was Sie alles im Urlaub mein bäcker. mei machen könnten. Rätseln Sie mit uns mit und holen Sie sich mit der richtigen Lösung ein beliebtes MüllerGartner Gebäck in einer unserer Filialen.

Bei richtiger Lösung ergeben die Anfangsbuchstaben der gesuchten Aktivitäten die geflochtene, zartschmeckende Verführung.

Die Buchstaben der gesuchten Wörter finden Sie in alphabetischer Reihenfolge.

Buchstaben	gesuchtes Wort	Hilfestellung
1. ABDEN		
2. EGIIKNTTTUÄ		genießen
3. BEOORTTT		fahren
4. ACEHNTU		
5. EEHLNOR		
6. AFGINRT		
7. EFNRSU		
8. AILMNOPRT		springen
9. EEINRT		
10. DEEINNNORS (3 Wörter)		liegen
11. EIS		essen
12. EELNTZ		
13. ABEEEFGILLNRSSUÜ		machen
14. AACEEFGHLLNS (2Wörter)		

# **Gerhard Franz GmbH**

Ihr Vertragspartner für













# Wir bieten Service und Reparatur ALLER KFZ MARKEN



Neu- und Gebrauchtwagen An-Verkauf Karosserie-Arbeiten Reparatur sämtlicher Pkw und Lkw - 3,5 t Schadensabwicklung mit allen Versicherungen

Pickerl Überprüfung § 57a für Pkw, Lkw - 3,5 t, Zweiräder und Anhänger

Genochplatz 9 1220 Wien Tel. 01/2826171

www.renault-franz.at

Langobardenstraße 16 1220 Wien Tel. 1/2826780 www.kfz-franz.at



**Lesen ist spannend.** Normalerweise treibt sich nach 17.00 Uhr kein menschliches Wesen mehr in unserem Schulhaus herum. In drei Nächten im Februar und März herrschte aber reges Treiben. Bei einer Detektiv- und zwei Vamperl-Lesenächten schlichen Kinder der 4a, 3a und 3b durch die finsteren Gänge und



Klassen. In Teamwork beantworteten sie schwierige Fragen und lösten knifflige Rätsel. Nach getaner Arbeit durften die kleinen Leseratten noch im Schein ihrer Taschenlampen in den eigenen Büchern schmökern. Am nächsten Morgen gab es noch ein köstliches Frühstück, bevor die Kinder nach Hause entlassen wurden.

Ein herzliches Dankeschön an die Bäckerei Müller-Gartner, die für alle drei Lesenächte das Gebäck kostenlos zur Verfügung stellte!





Danny & Gerry. Wenn der Boden kracht, die Wände zittern und Kinderstimmen bis ins Oberhausener Dorfzentrum dröhnen, dann rocken zwei Englischlehrer aus Kanada und Irland die Schule. "One more song!", rief das Publikum begeistert am Ende des Mitsing- und Mittanzkonzertes von Danny und Gerry. Obwohl die beiden Künstler ausschließlich Englisch sprachen, gab es zwischen Kindern und Musikern keine Verständigungsschwierigkeiten.

# Mein Körper gehört mir ...

... ist ein interaktives Theaterprogramm zur Vorbeugung gegen sexuellen Missbrauch. Es wurde bereits zum 3. Mal vom Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention für die dritten und vierten Klassen an unserer Schule durchgeführt. Die Volksbank und der Lions Club Marchfeld sponserten dieses Projekt. Wir hoffen zwar immer, dass kein Kind die schlimme Erfahrung eines sexuellen Übergriffs machen muss, aber wenn, dann wissen unsere Schüler nun, wie sie richtig darauf reagieren.







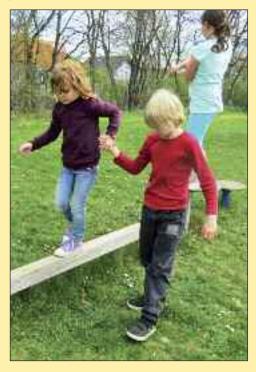
**Unvergessliche Malstunden.** Ein besonderes Kunstprojekt wurde in der Klasse 2b umgesetzt. Die Franzensdorfer Künstlerin Regina Unger demonstrierte den Kindern besondere Maltechniken bekannter Künstler. Mit Begeisterung, Elan und viel Kreativität gestalteten die jungen Maler von morgen ihre Leinwände frei nach Jackson Pollock und Friedensreich Hundertwasser. So entstanden an zwei Vormittagen sehenswerte Kunstwerke.



# Autorenlesung

Mit Christoph Mauz war auch in diesem Schuljahr wieder ein bekannter Kinderbuchautor bei uns zu Gast. Das junge Publikum war begeistert! Danke an unsere Sponsoren, die Buchhandlung Alexowsky und unseren Elternverein.





## Kindergartenkinder schnuppern Schulluft

Liebevoll empfingen unsere Großen die zukünftigen Taferlklassler am 15. April in unserer Schule. Fachkundig begleiteten sie sie durchs Schulhaus und halfen geduldig bei Lernspielen, Mal- und Bastelarbeiten. Auch beim abschließenden Erkunden des Schulgartens achteten unsere Viertklassler auf ihre kleinen Schützlinge. Na dann, bis September!



40



MIKE-Fußballcup. "Hartes Los – schwere Gegner!" – diese Aussage unseres Trainers und Schulwarts Kurti Schüller bewahrheitete sich am 28. April beim Bezirkscup in Schönkirchen/Reyersdorf. Trotz der Widrigkeiten platzierte sich unsere aufopfernd kämpfende Mannschaft im guten Mittelfeld. Wir gratulieren unseren Fußballern zu diesem vorbildlichen Einsatz!





## Bewegungskaiser ...

... stand am 5. Mai am Stundenplan der ersten und zweiten Klassen. Voller Vorfreude bestaunten
unsere Schüler den Parcours, der
in der Neuen Mittelschule in GroßEnzersdorf auf sie wartete und sie
gaben ihr Bestes um ihn so schnell
wie möglich zu bewältigen. Danach
mussten unbedingt noch die vielseitigen und sehr motivierenden
Bewegungsstationen ausprobiert
werden. Ausgepowert reflektierten
die Kinder: "Der Vormittag war
sooo schön, aber viel zu kurz!"





# Setzt die Segel! Aye, Aye, Kapitän!

Segeln lernten wir (3a & 3b) drei Tage lang auf der Alten Donau. Es war am Anfang ziemlich schwierig, gegen den Wind aufzukreuzen. Gott sei Dank ist niemand über Bord gegangen.

Es machte uns allen riesigen Spaß.

Luv, Lee, Pinne und Schwert kennt jetzt jeder von uns. Noch in der Nacht träumen wir manchmal von diesem schönen Erlebnis.





Eindrücke von der Wintersportwoche der 2. Klassen der Neuen Mittelschule Groß-Enzersdorf vom 14. – 20. März 2015







# REIHENHAUS ZU VERKAUFEN

# 2301 Groß-Enzersdorf Siedlung Auvorstadt



Von unseren 4 Reihenhäusern (Ziegelmassiv) sind bereits 3 verkauft. Dieses Haus hat eine Einbauküche und diverse Extras.

Der Kaufpreis beträgt  $\in$  230.500,00. Der Grundanteil 176,9 m² inkl. Außenanlagen und 2 Stellplätzen beträgt  $\in$  38.500,00.

Das Haus ist durch Tiefenbohrung und Wärmepumpe beheizt, HWB 30 und hat 3 Schlafzimmer, 1 Wohnzimmer, Küche, Vorzimmer, Bad, WC.

Finanzierung: Graureiherweg 5 / Haus 2 — Gefördertes Haus für Jungfamilie mit 2 Kindern

€ 269.000,- Kaufpreis

€ 12.374,- Kaufnebenkosten

€ 281.374. – Gesamtkosten

(€ 200.000,– Bruttodarlehen abzgl. Finanzierungskosten) Förderung € 390,– halbjährlich, Rate € 65,– p.m.

€ -39.000,- Wohnbauförderung

€ -42.374,- Eigenmittel

€ 200.000, - Finanzierungsbedarf

30 Jahre, 1,5% Zinsen p.a., Rate € 716,– p.m. **Monatliche Gesamtbelastung € 781,–** 

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Geschäftsführer Herr Rudolf **Vesecky** unter **0664/4353535** oder **01/3186282-13** zur Verfügung. office@veru.at | www.veru.at





# Neugestaltung des Schulgartens

Unser Schulgarten ist fertig! Jetzt heißt es noch warten darauf, dass sich der Rasen festigt und zukünftigen Strapazen standhält. Ab Herbst wird der Garten dann für die Schülerinnen und Schüler in vollem Umfang nutzbar sein. Doch schon jetzt freuen wir uns über den schönen Garten mit neuen Spiel- und Sportgeräten, einer Outdoor-Klasse, einem Ballspielbereich mit Ballfangnetz, den neuen und alten Pflanzen und den vielen Möglichkeiten, die uns der Garten speziell in der Freizeit bieten wird. Dank der guten Planung durch Frau Amann-Kanelutti, der Unterstützung der Stadtgemeinde, der Finanzierung durch Land und Bund und der Firmen Miksch, Grabovsky, AS Pflaster. Patzelt und anderer konnten die Arbeiten rasch und problemlos durchgeführt werden. Aus Mitteln der Nachmittagsbetreuung wurden zusätzlich zwei Outdoor-Tischtennistische, zahlreiche Bücher und Spiele für die Nachmittagsbetreuung und neues Mobiliar für den Betreuungsteil angeschafft.

# Alles neu im Schulgarten

Nach langen Planungen wurde mit Hilfe der Förderung der Nachmittagsbetreuung die Umgestaltung des Schulgartens in Angriff genommen.

Das Erdreich wurde komplett abgegraben, neue Wege wurden gepflastert und zur Erleichterung der betreuenden Lehrkräfte wurde ein automatisches Bewässerungssystem installiert.

Aber das Beste sind die neuen

Turn- und Spielgeräte, der eigens errichtete Ballspielplatz, die wunderschöne Outdoor-Klasse mit Tafel und Vorbereitungstisch und ein leicht zu pflegendes Kräuterbeet. Die Naschhecke wird uns in den warmen Monaten mit Heidelbeeren, Himbeeren, Brombeeren und Stachelbeeren, sowie Ribiseln versorgen. Auch wohlschmeckende Erdbeeren wollen verspeist werden.

Die Arbeit vieler Firmen und viele fleißige Hände waren notwendig, um dieses neue Paradies für unsere SchülerInnen zu gestalten. Wir danken in Vertretung aller Firmen besonders der Gärtnerei Miksch, die in vorbildlicher Weise die Koordination übernahm und all unsere Wünsche ausführte.

Nun heißt es warten, bis das junge Gras fest genug ist, um den Ansturm der Schülerinnen und Schüler auszuhalten.

Die offizielle Übergabe findet am 22. Juni im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier in Anwesenheit aller ausführenden Firmen statt.

## Bewegungskaiser an der NMS Groß-Enzersdorf

Auch heuer durften die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen, der OGS und die ersten und zweiten Klassen der NMS am Bewegungskaiser in der Neuen Mittelschule teilnehmen. Das Bewegungsangebot war sehr abwechslungsreich und lustig. Dank des schönen Wetters am 5. Mai 2015 konnten die Kinder neben dem Parcours und den Stationen im Turnsaal auch das Gelände um die Schule nutzen. Der Bewegungskai-

ser war auch heuer wieder ein großer Erfolg!

Am Donnerstag, dem 7. Mai 2015, war dann die ältere Generation der über 50-Jährigen zu Gast im Turnsaal der NMS. Ein Vortrag zum Thema Sturzprävention leitete die Veranstaltung ein. Im Anschluss konnten die Damen und Herren an verschiedenen Stationen mit persönlicher Betreuung ihre Beweglichkeit erproben und ihre Fitness ausloten.

Herzlichen Dank der NÖGKK und den Sponsoren, die diese Veranstaltung ermöglichen!



## Schöne Erfolge bei den Bezirksbewerben

Die Schülerinnen und Schüler der NMS Groß-Enzersdorf feierten bei den Bezirksbewerben in Deutsch und Mathematik und der Englisch-Olympiade wieder schöne Erfolge: Anna Kromes und Alexander Rosskopf erreichten bei den Deutsch-Meisterschaften den ersten Platz, das Englisch-Team mit Verena Slavik, Magdalena Rosskopf, Vanessa Mader und Sabine Baran erreichten mit knappem Abstand hinter den Siegern den dritten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

### Besuch der 4d-Klasse im Stadtsaal

Vor 70 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Aus diesem Anlass wurden im kleinen Stadtsaal von Herrn Leitgeb zahlreiche Exponate ausgestellt, die in der Lobau aus den Kriegszeiten gefunden worden waren. Im Rahmen des Geschichtsunterrichts besuchte die 4d-Klasse der NMS Groß-Enzersdorf die Ausstellung. Herr Leitgeb wusste viel Interessantes aus dieser Zeit und über die Fundstücke zu berichten und fand damit auch das Interesse der Schüler.



## Bezirksschullauf in Leopoldsdorf

Bei schönem Wetter fand am 23. April 2015 in Leopoldsdorf der diesjährige Bezirksschullauf der Gänserndorfer Mittelschulen statt. Auch die NMS Groß-Enzersdorf war vertreten. Janine Kokas aus der 4c hat dabei die Bewerbe über 60 m und 2.400 m gegen starke Konkurrenz gewonnen. Herzliche Gratulation!







## Friedensplakatwettbewerb 2014/15

Seit vielen Jahren nimmt die NMS Groß-Enzersdorf mit ihren zweiten und dritten Klassen am Friedensplakat-Wettbewerb der Lions teil. Diesjähriges Thema: "Friede, Liebe und Verständnis." Am Mittwoch, dem 15. April 2015, fand die Prämierung der Siegerarbeiten in der Neuen Mittelschule statt: Die Gewinner: Tobias Eckel (3a), Katharina Huber (3b) und Farije Zenku (3c). Die Preise, Sparbücher im Wert von € 150,00, 100,00 und 50,00, überreichten Präsident Oberst Wolfgang Hrubesch und Dipl.-Ing. Walter Riedl vom Lions Club Marchfeld. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten ein kleines Geschenk, Krapfen und ein Getränk. Vielen Dank dem Lions-Club Marchfeld!

# Hallo Radio! Wir haben unsere eigene Sendung!

Die Klassen 2b und 2a haben in einem umfangreichen Projekt, das über ein Monat dauerte, ihre eigene Radiosendung gestaltet. Mit der Unterstützung von Fr. Dipl.-Päd. Irene Amann-Kanelutti wurden Redaktionen (Sport, Musik, News, Verkehr, Mode und Comedy) gegründet, Moderatoren gesucht, Texte verfasst. Die 2a gestaltete ihre Sendung sogar auf Deutsch und Englisch! Auch ein Besuch bei Radio Ö3 und Radio Wien stand auf dem Programm, um die Arbeit rund um die Sendungsgestaltung live zu erleben.

Endlich war es so weit. Ein Techniker (Erich Amann) kam mit seinem Equipment in unser Musikzimmer um unsere Radiosendungen live aufzunehmen. Die Spannung war enorm. Aber alles klappte und nach mehreren "ON AIR" Momenten und Musikzuspielungen war alles "im Kasten".

Der Lohn: Jede Menge Erfahrungen zum Radiomachen, selbstbewusstes Sprechen vor dem Mikrofon, das Schreiben und Korrigieren von aktuellen Texten, Arbeit an der Technik und vor allem: Nur das Zusammenarbeiten der ganzen Klasse und jede Menge Disziplin ermöglichen so ein großes Projekt. Jede/r SchülerIn erhielt im Anschluss eine persönliche CD zum Immer-Wieder-Anhören. Bravo!

## Lesungen in der NMS Groß-Enzersdorf

Im Mai 2015 fanden an der NMS Groß-Enzersdorf im Rahmen der Aktion "Leserstimmen", einer Aktion des Büchereiverbandes Österreichs mit Unterstützung des Bundeskanzleramts, zwei Lesungen bekannter Jugenbuchautorinnen statt. Am 13. Mai war Frau Lizzy Hollatko zu Gast und las für die ersten Klassen aus ihrem Buch "Der Sandengel". Eine Woche später las Frau Sarah Michaela Orlovský aus "Tomaten mögen keinen Regen" für die zweiten Klassen. Die Inhalte spannten sich vom Apartheitssystem in Süd-Afrika ("Der Sandengel" spielt in diesem Land) bis zu Menschen mit besonderen Bedürfnissen im Buch "Tomaten mögen keinen Regen". Frau Orlovský führte mit den Jugendlichen eine spannende Diskussion zu diesem Thema. Herzlichen Dank für die Unterstützung dieser Lesungen durch die Bücherei Groß-Enzersdorf und ihrer Leiterin Frau Gabriela Bräuer!



# Am Nachmittag ist was los in der NMS!

Die Freizeitgestaltung der Nachmittagsbetreuung bietet immer wieder Abwechslung. Diesmal stand ein Besuch im Kotter auf dem Programm. Der Kotter ist ein denkmalgeschütztes Gebäude, in dem früher das Gefängnis untergebracht



war. Heute kann man dort mit Grausen die Folterinstrumente der früheren Zeit bestaunen. Zum Glück treiben wir nur mehr Schabernack mit diesen furchtbaren Geräten und müssen uns nicht mehr vor ihnen fürchten.

## Dank an alle Sponsoren

Die Neue Mittelschule Groß-Enzersdorf dankt allen Sponsoren, die uns im zu Ende gehenden Jahr mit großzügigen Spenden unterstützt haben! Viele Firmen und private Personen der Gemeinde Groß-En-

zersdorf helfen immer wieder mit, dass den Schülerinnen und Schülern der Schule vor allem im sportlichen Bereich Bewegungsmöglichkeiten eröffnet werden, die nicht selbstverständlich sind. Die Unterstützungsaktion durch die Schulsporthilfe war äußerst erfolgreich! Alle Namen der Sponsoren sind auf der Homepage der Schule unter

nmsgrossenzersdorf.jimdo.com abrufbar. Einen besonderen Dank auch dem anonymen Spender der neuen Schuldressen für unsere Fußballer!



# Motorikpark Wien – Polytechnische Schule in Bewegung

Das Schuljahr neigt sich dem Ende und die Schülerinnen und Schüler der PTS Groß-Enzersdorf haben sich das ganze Jahr über bewegt. Geistig und körperlich war für die meisten das "Abschlussjahr" ein einziger Fluss an Eindrücken, Erfahrungen und eine Vorausschau auf das "lebenslange Lernen". Nachdem alle Schülerinnen und Schüler das ganze Schuljahr über ihre Zeit gemeinsam mit dem Lehrerteam und dem Elternhaus erfolgreichst genützt haben, um eine Lehrstelle oder einen Schulplatz zu finden, nutzten die Jugendlichen am 27. Mai 2015 das "unfreundliche Wetter" und eroberten den neu eröffneten Motorikpark in Wien. Klettern, Balancieren, Laufen, Kiten, etc. - jedem Bewegungsdrang wurde man hier gerecht. Auch gruppendynmaische Übungen fanden Gefallen - einer Wiederholung des Besuches vor allem im privaten Bereich steht nichts im Wege.

## Triathlon der besonderen Art - SOCIALMan -**Austrian Extreme** Triathlon zu Gast in der PTS Groß-Enzersdorf

Der SOCIALMan findet in seiner zweiten Auflage am 4. Juli 2015 statt und setzt erneut auf zwei wesentliche Aspekte: Die sportliche Herausforderung (5 km - 185 km -25 km) verbindet sich mit der Vision, Mensch mit Behinderung in unsere (Sport)-Welt besser zu inkludieren und dabei aus einer reinen Sportveranstaltung ein umfassendes Fundraising Event zu generieren. Der Reinerlös geht auch 2015 zu 100% an die Initiative SOCIAL FRIENDS. Jürgen Kovasits kam am 29. Mai 2015 an die PTS Groß-Enzersdorf und stellte den Schülerinnen und Schülern nicht nur das Projekt SOCIALMan vor, sondern vor allem die Sportarten Schwimmen, Radfahren und Laufen. Auch das Thema Ernährung wurde bei diesem Projekttag



MAGDALENA SAM Bioresonanzinstitut

Dipl. Ernährungs- u. Gesundheitstrainerin Dipl. Coach f. Stressmanagement u. Burnoutprävention

#### Rasche Hilfe bei:

- Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten - schwachem Immunsystem, chron. Erschöpfung,
- Verdauungs-, Haut- u. Gewichtsproblemen,
- allgemeinen gesundheitlichen Problemen, - akutem Stress u. Burnoutge fährdung

1220 WIEN, CORTIGASSE 3, TEL.: 0664/2107077, EMAIL: SAMM@SGD.AT

angesprochen. Da die Jugendlichen bald arbeiten gehen, sollte ein ausgeglichenes, bewegtes und gesundes Privat-Sport-Leben zum Berufsalltag dazu gehören. Dass die Schülerinnen und Schüler ein großes Herz haben, bewiesen sie durch ihre Spenden. € 100 konnten an diesem Tag Jürgen Kovasits für das Projekt übergeben werden.

## Schuljahr 2015/2016 – Polytechnische Schule -Schule mit Zukunft

Die gute Arbeit des Herrn DPTS Herbert Hohenberger und seinem Team macht sich bezahlt, die Absolventen der PTS Groß-Enzersdorf gehen gesichert mit Lehrstelle oder Schulplatz aus dem 9. Pflichtschuljahr. Zu jedem Topf findet sich ein Deckel - so der banale Erfolgsspruch. Die Anmeldezahlen für das nächste Schuljahr zeigen, dass Eltern, Schülerinnen und Schüler Sicherheit schätzen. Auch die perfekte Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, dem Jugendcoaching und dem AMS Gänserdorf tragen Früchte. Die PTS Groß-Enzersdorf baut mit ihrer aktiven und engagierten Berufsorientierung und Lernund Lebensbegleitung Brücken in die Zukunft der Jugendlichen!

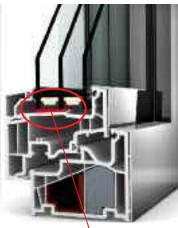






# WENI[N]GER **IST MEHR**





I-tec Verglasung



# MEHR SICHERHEIT MIT INTERNORM

Viele Fensterscheiben sind nur an wenigen Punkten mit dem Rahmen verbunden. Bei Internorm gibt es die FIX-O-ROUND Technology für eine lückenlose Rundum-Fixierung – serienmäßig.

Der Vorteil dieser Technologie liegt in der umlaufenden Verklebung des Fensterrahmens mit der Glasscheibe. Dadurch wird die Stabilität, Wärme- und Schalldämmung, Einbruchsicherheit und die Funktionstauglichkeit des Fensters über die gesamte Lebensdauer wesentlich verbessert. Der spezielle Kleber garantiert einerseits eine feste Verbindung von Glas und Rahmen, ermöglicht aber auch ein leichtes

Tauschen der Glasscheibe.



# **NUTZEN SIE DEN** WENI[N]GER IST MEHR VORTEIL

Jetzt bei Fenster und Balkontüren, Sicherheitsbeschlag RC1N ohne Aufpreis!

Sicherheits-Aktion his 31.08.2015

# Fenster • Türen • Sonnenschutz • Insektenschutz

# Franz Weninger e.U.

Weihen Stephans-Platz 13, 2301 Gr. Enzersdorf / Probstdorf **1** 0664 262 00 32 **4** 02215 3201 **2** office@weninger-fenster.at

www.weninger-fenster.at

## Wintersportwochen der 4. Klassen

Mit vollem Elan konnten die 4. Klassen in Zell am See ihr Können auf Ski und Snowboard erneut unter Beweis stellen. Dazu wurden zwei Kurse organisiert. Die Klassen 4ACD (9.2. - 14.2.2015) und 4BEF (22.3. - 27.3.2015) verbrachten jeweils eine sonnige Woche auf dem : Kitzsteinhorn und konnten neben der Verbesserung der Skifahr-/ Snowboardkenntnisse auch zahlreiche andere sportliche Aktivitäten (Beachvolleyball, Bouldern, Trampolinspringen und Sportspiele) aus-

Neben dem sportlichen Angebot stehen vor allem die sozialen Komponenten einer Wintersportwoche im Vordergrund: Teamwork und ein Zusammengehörigkeitsgefühl sind nur zwei der Aspekte, die gefördert werden sollen. Aus diesem Grund wurden fürs Abendprogramm oftmals Spiele und Aktivitäten ausgewählt, die das Klassengefüge stärken sollten. Es kann gesagt werden, dass die SchülerInnen viele positive Erinnerungen und Erfahrungen für das weitere Leben mitnehmen konnten. @

## Mitmachlabor **TU Wien**

Am 17. Februar 2015 besuchten die SchülerInnen der 7B mit Mag. Susanne Urwaleck zum ersten Mal ein richtiges "Laaaabor", und zwar im Lehar-Trakt des neuen Chemiehauses der Technischen Universität Getreidemarkt (Anmerkung: "Rich-

tige" Chemikerinnen und Chemiker betonen das Wort "Labor" natürlich auf dem "a"!).

Die SchülerInnen, ausgestattet mit Labormänteln und Schutzbrillen, synthetisierten in Zweiergruppen Paracetamol (eines der häufigsten Schmerzmittel) und trennten in einem zweiten Beispiel mittels Säulenchromatographie eine Mischung aus zwei Lebensmittelfarbstoffen, deren Konzentration dann photometrisch bestimmt wurde.

Hervorragend betreut durch zwei Tutoren und eine Tutorin, alle Mitarbeiter der technischen Universi-ES, BD tät, wurden die Schülerinnen und

Schüler durch diese für sie neuen Methoden geführt. Die einzelnen

rinnen und Schüler, dass bei chemischen Untersuchungen zwischendurch immer wieder Zeit bleibt, in der man nur warten kann, bis sich z.B. das Farbstoffgemisch auftrennt. Diese "freie" Zeit wurde dafür genutzt, die Methoden und Hintergründe ausreichend zu erklä-

Zusammenfassend kann man sagen, dass wir gemeinsam einen sehr interessanten Nachmittag verbracht haben, der auch Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten an einer Universität ermöglicht hat. Mir jedenfalls ist seit diesem Dienstag klar, warum die Termine des Mitmachlabors immer innerhalb einer Stunde ausgebucht sind. An alle Beteiligten ein herzliches Dankeschön!





# Projekt "EMOTIONAL HEADS" bei Kreativwettbewerb ausgezeichnet

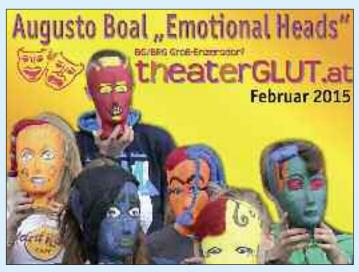
Beim Kreativwettbewerb von Kulturkontakt Austria gewann das fächerübergreifende Projekt "Emotional Heads" des Gymnasiums heuer einen der Preise. Teilgenommen hatten daran insgesamt 249 Schulen und 7707 SchülerInnen in ganz Österreich. Insgesamt wurden 39 Projekte prämiert.

Zum Projekt selbst: Mit Beginn des Jahres 2015 startete die Gruppe theaterGLUT unter der Leitung von Mag. Gabriele Sternjak und Mag. Christian Preyer ein neues Projekt. Zunächst wurden von den Schüler-Innen im Fach "Darstellendes Spiel" selbst gewählte Problemsituationen mittels der Methoden des Forumtheaters ("Theater der Unterdrückten") des brasilianischen Theaterautors und Regisseurs Augusto Boal (1931 - 2009) mit den Lehrkräften spielerisch erarbeitet. Dabei versuchte man gemeinsam mit dem Publikum, Szenarien zur Lösung einzelner Konflikte zu finden und darzustellen. Auch die Gefühle der beteiligten Figuren wurden thematisiert.

Anschließend daran beschäftigte sich DI Ylva Haberlandt am 19. Februar mit den theaterGLUT-SchülerInnen und einigen Gästen im Rahmen eines ersten Workshops mit dem Zusammenhang von Mimik, Farben und Emotionen. Mit dem Workshop "Emotional Heads" unter der Leitung der Kärntner Künstlerin und Direktorin Christine Meklin-Sumnitsch beendete die Gruppe theaterGLUT am 23. Februar ihr fächerübergreifendes Projekt (Theater, Deutsch, Bildnerische Erziehung). Jeder Schüler gestaltete dabei mit Acrylfarben und Filz einen Styroporkopf, der die Gefühle eines Menschen "sichtbar" machen sollte, genannt "Emotional Head".

Zuletzt präsentierten die SchauspielerInnen am 12. März ihre Mini-Stücke und ihre Kunstwerke vor den Klassen 3D und 5A, die auch zum Mitwirken eingeladen wurden. So entstanden die auf Baumstämmen befestigten Kunstobjekte, die

"Emotional Heads". die nun in der Schule ausgestellt sind und hoffentlich ein wenig zum Nachdenken anregen, aber auch Farbe in den Schulalltag bringen sollen. Arbeiten der Schülerlnnen werden nun in einem bunten Postkarten-Katalog veröffentlicht. Außerdem erhalten sie eine Urkunde von Kulturkontakt Austria. GS, CP







# Projekt "Trauerarbeit"

Fächerübergreifend in Religion und Deutsch beschäftigten sich die SchülerInnen der 4B und der 4D mit dem wichtigen Themenbereich Sterben und Trauer. Wir versuchten uns in die Situation trauernder Menschen hineinzuversetzen und überlegten gemeinsam, welche Schritte aus der Trauer "heraushelfen" könnten. Ziel war es, den SchülerInnen aufzuzeigen, dass es keine "falsche" Form der Trauer gibt, und sie für trauernde Menschen zu sensibilisieren.

Ausgangspunkt war ein Besuch im AKH. Dort kamen wir mit einer Krankenschwester der Neonatologischen Station und einer Seelsorgerin ins Gespräch. Beide berichteten uns von ihrer Arbeit besonders in der Trauerbegleitung mit den Eltern früh verstorbener Kinder. Wir erfuhren, dass jeder anders trauert und mehr oder weniger Hilfe von außen in Anspruch nimmt. Vorbereitend auf den Besuch bastelten die SchülerInnen schöne Kerzen und Sterbetücher. Sie wurden mit Motiven verziert, von denen wir annahmen, dass sie trauernden Eltern Trost spenden könnten. Die Kerzen werden den Eltern, die einen Verlust verarbeiten müssen, als Erinnerungsgeschenk mitgegeben und die zu früh verstorbenen Kinder werden in den Sterbetüchern beerdigt.

Es war berührend, gleichzeitig spannend und bereichernd für alle. Herzlichen Dank an den Elternverein, der uns finanziell unterstützt hat, damit wir Kerzen und Tücher basteln konnten.

4B, 4D; KK, SK



# "Schräge Roboter"

# Workshops in Zusammenarbeit mit der TU Wien

Die technische Werkgruppe unserer Klasse, der 3C, hat mit unserer Lehrerin Katharina Kanzian an einem Roboterworkshop teilgenommen. Dieser bestand aus drei Teilen: Als Erstes kamen Lara Lammer und Matthias Hirschmann von der Technischen Universität in Wien zu uns in den Unterricht und brachten uns bei, dass man sich zuerst genau überlegen sollte, was ein Roboter können soll, für wen er gedacht ist und wie er ausschauen könnte. Dazu haben sie uns den 5-Schritte-Plan gezeigt. Anschlie-Bend bauten wir Modelle von unseren Robotern aus Knetmasse. Danach fuhren wir nach Wien, an

die TU, wo wir wieder Lara und Matthias trafen. An der Uni wurden uns unterschiedliche Roboter gezeigt und wir bauten in Teams mit verschiedenen Aufgaben an unserem eigenen Roboter.

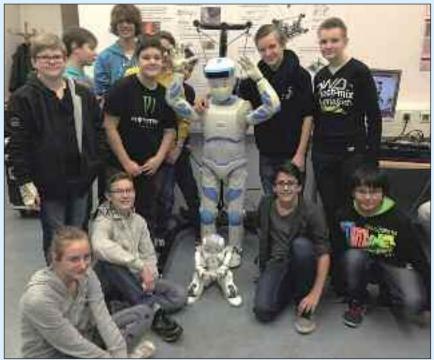
Zuletzt waren wir wieder bei uns in der Schule, wo wir das ganze Wissen, das wir gesammelt hatten, bei unserem Müllroboter umsetzen konnten. Der war dazu gedacht, im Werksaal den Abfall einzusammeln. Er konnte auch einige Sätze sagen, die wir aufgenommen hatten.

Zum Schluss präsentierten wir den fertigen Roboter der textilen Werkgruppe.

Wir möchten uns bei Lara und Matthias für den interessanten und spannenden Workshop bedanken! Im laufenden Semester nimmt auch die technische Werkgruppe der 2A an einem "Schräge Roboter"-Workshop teil. Wer Näheres dazu wissen möchte, kann auf der Homepage www.schraegeroboter.wordpress.com nachschauen.

3C & KK





## **Die UNO-City von innen**

Am 19. März 2015 hatten 11 Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtfaches Geografie und Wirtschaftskunde die Gelegenheit, die Vereinten Nationen in Wien zu besuchen.

Die "Vereinten Nationen", besser bekannt unter der Abkürzung "UNO", beschäftigen sich mit einer Vielzahl von Themenbereichen wie beispielsweise den Menschenrechten, der Atomenergie oder dem internationalen Handelsrecht. Themen, die in den letzten Jahren nicht nur im Geografie-Unterricht mit der UNO in Verbindung gebracht wurden.

"Warum hat die UNO einen ihrer Sitze in Österreich?" "In welchem Jahr fand die Gründung des UNO-Sitzes in Österreich statt?" oder "Wie sieht die Drogen- und Verbrechensbekämpfung in Österreich aus?" waren nur einige wenige Fragen, die die Schülergruppe interessierte.

Nach einer kurzen Einführung in die geschichtlichen Hintergründe, die Tätigkeitsbereiche und die große Bedeutung der Vereinten Nationen. startete der Rundgang durch das Gebäude mit interessanten und au-Bergewöhnlichen Fakten. Am Ende der Führung wurde uns die Möglichkeit geboten, einen Sitzungs- bzw. Konferenzsaal zu besuchen, wo die letzten noch ausständigen Fragen beantwortet wurden. Der Ausflug auf "internationales" Staatsgebiet inmitten der Stadt Wien und der Bundesrepublik Österreich war mehr als gelungen.



# Gutes Abschneiden unserer Teams beim 2. Dodgeball-Schulcup

Wie bereits im Vorjahr nahm am 5. März 2015 das BG/BRG Groß-Enzersdorf unter dem Namen "Big E" am 2. Dodgeball-Schulcup in Wien teil.

Zur Info: Dodgeball erinnert stark an das hierzulande bekannte "Völkerball", allerdings mit ein paar entscheidenden Unterschieden: drei Bälle, weniger Spieler, mehr Action, mehr Adrenalin, mehr Spaß, schneller, dynamischer und vor allem spannender.

Die knapp 60 SportlerInnen unserer Schule bewiesen in sechs Divisionen, dass sie sowohl Bälle fangen als auch werfen können.

Wir sind sehr stolz auf unsere SchülerInnen, die große Erfolge erzielten:

1./2. Klasse Mädchen 5. Platz

1./2. Klasse Burschen 2. Platz

3./4. Klasse Mädchen 5. Platz

3./4. Klasse Burschen 3. Platz



Das Turnier der Oberstufenklassen wurde leider unterbrochen und soll zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden. Bis zum Abbruch waren wir, das Lehrerteam, jedoch sehr zufrieden mit den Leistungen unserer SchülerInnen. Alle Teams

hatten sehr viel Spaß und freuen sich auf weitere Turniere. Nächstes Jahr werden wir versuchen, uns weiter zu verbessern und sind guter Dinge, dass der langersehnte 1. Platz in greifbare Nähe rückt!

# Ein Besuch im "MATH.SPACE"

Im Rahmen des Mathematikunterrichts besuchten wir, die SchülerInnen der 5A, am 14. April 2015 den math.space-Vortrag von Professor Rudolf Taschner im Wiener MuseumsQuartier.

Trotz einer kleinen Verspätung wurden wir von Herrn Prof. Rudolf Taschner herzlich empfangen. Im Vortrag wurde uns erzählt, wie und vor allem von wem die Zeit in längst vergangenen Epochen der Menschheitsgeschichte gemessen wurde und wie die Priester früher nach außen hin vermittelten, dass sie Zugang zu den Göttern hätten, in Wahrheit aber mithilfe mathematischer Methoden die Zeit maßen. Verpackt in eine Mischung aus Witzen, Zitaten und Tafelbildern nahm uns Prof. Taschner anschließend auf eine "Reise" durch die Entwicklung unserer Kalendermessung mit.

Zum Abschluss gab es dann noch ein gemeinsames Foto.

Vanesa Lukic, 5A







Stadtrat Martin Sommerlechner

# Kultur

Ihr OV Herbert Eigner Liebe Groß-Enzersdorfer Kulturfreunde!

Nach einem kulturell sehr vielfältigen Frühjahr wird es im Sommer traditionell etwas ruhiger.

Hier sind einige Veranstaltungen der vorangegangenen Monate. Ich hoffe, Sie hatten Gelegenheit, sie persönlich zu erleben und zu genießen.

Mit der szenischen Lesung des Theaterstücks "Der Besucher" von Eric Emmanuel Schmitt kam professionelles Theater in den Stadtsaal am 10. und 11. März. Unter der Regie von Renate Bauer spielten und lasen Herbert Eigner, Martin Sommerlechner und Andrea Nitsche das philosophische und spannende Stück über Siegmund Freuds letzte Tage in Wien.



Die sinfonietta dell' arte zauberte Frühlingsklänge am 17. April in den Stadtsaal und am 2. Mai gab es eben dort eine Veranstaltung zum 70. Jahrestag des Kriegsendes. Eine Ausstellung von relevanten



Funden (Flugzeugteilen) aus der Lobau, gesammelt von Ing. Hronek und Hans Leitgeb, gehörte dazu, wie ein sehr guter Vortrag von dem Grazer Historiker Georg Hoffmann, der in Wien die Ausstellung 42 Tage - Verdichtung der Gewalt, mitkuratierte. Lesungen von Texten von Frau Gremmel und Alois Schifferl aus der Zeit der Kriegswirren und ein Filmbeitrag von alten Aufnahmen zusammengestellt von Alfred Glaser folgten und dann gab es Zeitzeugenberichte. Frau Vogt, Herr Wehofer, Herr Dr. Neumark und Herr Bittner berichteten von ihren Erlebnissen rund um das Kriegsende. Da es noch viele auskunftsfreudige Personen im Publikum gab, die Zeit aber schon sehr fortgeschritten war - 23 Uhr - wird angedacht, Zeitzeugen noch einmal zu einer Diskussionsrunde einzuladen.

Wichtig war mir vor allem, dass die notgedrungen oft schlimmen Ereignisse, die rund um das Ende des zweiten Weltkrieges erlebt wurden, als einzelne Tatbestände dessen erzählt werden können, wessen der Mensch fähig ist - im Guten wie im Bösen. Aufrechnungen von Kriegsschuld sind so sinnlos wie unzulässig. Ebenso das in Relation setzen von Opferzahlen. Der organisierte Raubmord an der jüdischen Bevölkerung hat nichts mit den Kriegsopfern der Zivilbevölkerung und der Soldaten zu tun, die Vertreibung der Volksdeutschen und die Verbrechen, die während der Besatzung verübt wurden sind kein Gegenargument zum Holocaust. Für sich genommen müssen wir alle diese Dinge bewahren und weitergeben als moralische Verpflichtung der nächsten Generation gegenüber.

Natürlich ist Österreich am 8. Mai 1945 befreit worden. Natürlich ist es auch besetzt worden. Diese Ambivalenz sollte im 21. Jahrhundert durchaus akzeptiert werden.

Die **Muttertagsfeier** im Stadtsaal wurde am 8. Mai

mit Auftritten von SchülerInnen der Musikschule, der Schauspielakademie und der Balettschule Groß-Enzersdorf begangen nach dem Motto: Kinder für Mütter. Ein schönes Programm mit Live-Musik-Begleitung zum Balettauftritt.

Liebe Freunde klassischer Musik und unberührter Natur: Auf dem Titelbild der Groß-Enzersdorfer Nachrichten sehen Sie ein Bild eines Konzerts in der Au aus dem letztem Jahr, als das Konzert auch vor der herrlichen Kulisse des Nationalparks stattfinden konnte. Dass dies 2015 nicht so war, tut der Sache keinen Abbruch. Und die Statistik kann sich sehen lassen: von 31 Konzerten seit Bestehen des Konzerts in der Au wurden 23 am namensgebenden Ort im Freien gespielt.

Am 24. und 25. Mai fand das 11. Konzert in der Au nicht in der Au statt. Das ungewöhnlich kalte und Pfingstwochenende verregnete zwang die Veranstalter, schweren Herzens das zauberhafte Ambiente zu verlassen und das Konzert in das Trockene zu verlegen. Sie nahmen das Angebot von Pfarrer Mag. Helmut Ringhofer, die Kirche zu benützen, dankbar an, da die Reithalle durch die Regenfälle nur sehr matschigen Fusses zu betreten war. Akustisch waren die drei Konzerte in der Kirche ein Hochgenuss. Auf dem Vorplatz baute das Team das allseits bekannte Pagodenzelt und goldene Sessel auf. um das Flair des Konzerts in der Au, zu dem Besucher von Klosterneuburg und Tulln anreisten, nicht ganz außer Acht zu lassen.







und Potpourris über ihre Finger rollten, auch noch Kabarett und Turnübungen machten und außerdem sangen und Querflöte spielten. der Au vor elf Jahren begründete, spielten sie auch den "Mephisto-Walzer", ein Bravour-Stück, das zu Liszts Zeit als nur von ihm spielbar galt.

Montag abend folgte dann ein Höhepunkt in der Geschichte des Konzerts in der Au: Szuszanna Pongracz und Erzsebet Nemeth-Vekes

Speziell auf Wunsch von Martin Sommerlechner, der das Konzert in

Montag abend folgte dann ein Höhepunkt in der Geschichte des Konzerts in der Au: Szuszanna Pongracz und Erzsebet Nemeth-Vekes gaben ein innig intonierendes Duo mit Violine und Klavier, das nach Schuberts g-moll Sonatine für Violine und Klavier, Cesar Francks Sonate für Violine und Klavier A dur, Franz Liszts "Liebestraum" und als Zugabe Vittorio Montis "Csardas" mit verdient lang anhaltendem Applaus bedacht wurde. Schauspielerin Renate Bauer las "Tierisches" aus der Literatur, pointiert und treffsicher, besonders schön die Sati-

Am Sonntag spielte die sinfonietta dell'arte unter der Leitung von Konstantin Ilievsky mit einem gut aufeinander eingespielten Orchester Mendelssohns "Italienische Symphonie" sowie das Hornkonzert von Richard Strauss mit dem jungen Hornisten Niki Löschberger. Seine Leistung wurde zurecht heftig bejubelt. Als Draufgabe spielte er noch auf dem Alphorn. Eine Autorität für alles, was mit der Natur im Nationalpark zu tun hat, ist Reinhold Gayl, der über die Donauauen eine Mischung aus wissenswerten Details und Gedichten, darüber vortrug.

Am Montag vormittag spielten die Tastinetten Anja Kaller und Erika Weiss-Wichert nicht nur mühelos und virtuos Klavier, sie beherrschten das Instrument so gnadenlos, dass sie, während Schubert, Schumann, Liszt und viele Quodlibets



ren von Alfred Brendl, den viele nur als großartigen Pianisten kennen. Fazit: Auch wenn das Wetter nicht mitspielt, ist das Konzert in der Au eine Anreise wert.

Am 28. und 29. Mai spielte die Schauspielakadmie Peter Shaffers "Amadeus" im Stadtsaal.

Auffallend das schauspielerische Niveau der Truppe, die die packenden Emotionen in diesem Drama um Eifersucht, Neid und Genialität durchaus herauszukehren verstand.

Am 12. Juni war **Thomas Nöttlinger** mit Band zu Gast, die eine Multimediashow darboten, um Afrika in Groß-Enzersdorf erstehen zu lassen. Faszinierende Bilder und Klänge eines Kontinents, an dessen Ausbeutung indirekt jeder irgendwie beteiligt ist, ob es die Fische im Viktoria-See oder die Metalle für Handys sind. Ein Teil des Erlöses geht an eine Maßnahme gegen die noch immer weit verbreitet Blindheit in Afrika.

Am 14. Juni wird der erste Groß-Enzersdorfer Hobbykunstmarkt im Zentrum (Burghof, Hauptplatz, Bischof-Berthold-Platz) stattgefunden haben. (So das Wetter mitspielt.) Da schon davor Redaktionsschluss war, schreibe ich darüber in der Zukunft, obwohl Sie die Zeitung bekommen, wenn es bereits Vergangenheit ist.

Über 40 Aussteller werden ihre Waren und ihr Können zeigen, dazwischen werden Gaukler und Artisten sowie Musikgruppen für Stimmung sorgen. Auch Lamas wird es zum Bestaunen geben und natürlich Speis und Trank. Ein schönes Fest nach einer Idee von Ernst Kudlicka und Margit Hoi, denen wir herzlich auch für die Organisation danken.

Am 19. Juni wird der Entertainer, Sänger und Kabarettist **Mo Mokesch** im Stadtsaal zu Gast gewesen sein. Mokesch wird "Danke" sagen mit einem best of der letzten 15 Jahre Kabrett und Musik des vielseitigen **Groß-Enzersdorfer Künstlers**.

# WIE GEHT ES IM SOMMER WEITER?

Der 4. Juli wird uns vor der Stadtmauer auf dem Hartplatz der NMS eine Oper unter Sternen bringen: "Cosi Fan Tutte" von Wolfgang Amadeus Mozart in einer Aufführung erarbeitet von Passion Artists, einem Verein unter der Leitung von Sabine Zapior, der sich "junge" Opern auf die Fahnen geschrieben hat. Absolventen von Hochschulen bietet der Verein eine Plattform, die die jungen Profis nützen, um Erfahrungen zu sammeln. In dieser ganz modernen Fassung von Cosi Fan Tutte dürfen Sie, liebes Publikum, vielleicht mitsingen.

Am 13. September gibt es das 5. Groß-Enzersdorfer Höfefest, wie gewohnt mit Kunst, Kultur und Kulinarik, organisiert von Markus Rumpler und unterstützt von der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf. Ein vielfältiges Programm erwartet Sie und soviel davon, dass Sie gar nicht alles an einem Tag werden erleben können. Das bringt Sie dazu im nächsten Jahr wiederzukommen. Schön ist, dass an diesem Tag sonst Verborgenes sichtbar wird. Groß-Enzersdorf wird zur offenen Stadt ganz nach dem Motto der Stadtmauerstädte: Werfen Sie einen Blick hinter die Mauern.

Mehr Info unter:

www.hoefefest.com

Bezüglich der Kotterveranstaltungen und Veranstaltungen des Kunstlokals riskieren Sie vielleicht einen Blick auf die Vereinsseite in dieser Zeitung, die Sommerakademie Probstdorf hält unter sommerakademie.probstdorf.at ein interessantes Programm für Sie bereit.

# VOR-VORSCHAU AUF DEN HERBST:

Oktober im Stadtsaal, Beginn 19 Uhr 30

"ORIENT TRIFFT INDIEN", die fulminante Tanzshow mit dem Stargast "Shahrazad" und vielen anderen großartigen Darbietungen orientalischer und indischer Tänze. Tickets: Abendkasse € 18,00, Vorverkauf € 15,00. Vorverkauf bei Alexowsky, Stadtgemeinde. Indische Speisen vom Buffet.



Für Freunde der Volksmusik: "Mark Pircher" am 10. Oktober, 20 Uhr im Stadtsaal.

Kabarett der Sonderklasse: "Gunkl" am 14. November, 19.30 Uhr im Stadtsaal



Massage und Energiearbeit Daniela Pelzer

Burggasse 20, 2301 Oberhausen 0650/82 102 40 www.massage-pelzer.npage.at

Klassische Massage, Lymphdrainage, Fußreflexzonenmassage, Reiki, Klangschalenmassage, Hot-Stones-Massagen



Stadtrat Dr. Peter Cepuder

# Gesundheit

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

In der vorletzten Funktionsperiode (2000 bis 2005) des Gemeinderates konnte ich schon das Gesundheitsressort und den Umweltbereich führen. In dieser Periode habe ich die "Gesunde Gemeinde" etabliert. In der folgenden Funktionsperiode wurde der Gesundheitsbereich dem Sozialbereich zugeordnet und mir die Liegenschaften zugewiesen. In der jetzigen neuen Funktionsperiode (2015 bis 2020) darf ich mich wieder um das Gesundheitswesen in der Großgemeinde kümmern.

Die "Gesunde Gemeinde" ist mir weiterhin ein besonderes Anliegen. Ich darf Ihnen zukünftig Personen aus unserem Gesundheitsangebot in der Großgemeinde vorstellen. Beginnen möchte ich mit einem Psychotherapeuten für Kinder und Jugendliche, der sich deren psychischer Belastungen annimmt und behandelt.

# Kindern spielend helfen! Psychotherapie für Kinder und Jugendliche

Laut Statistiken greifen psychische Störungen auch bei den Kleinsten immer weiter um sich. Die Zahl der ADHS-Diagnosen bei Kindern ist enorm gestiegen. Unterschiedliche Schätzungen gehen davon aus, dass mittlerweile bis zu zehn Prozent aller Kinder betroffen sind, schreibt der Spiegel. Auch leiden viele Kinder und Jugendliche unter Ängsten, Mobbing in der Schule, Depressionen, Überforderungen, Stress generell, Trennung der Eltern, an Todesfällen in der Familie und unter sozialem Rückzug. Diesen psychischen Belastungen folgen oft psychosomatische Beschwerden wie Kopf- und Bauchschmerzen, Schlafstörungen, Einnässen und Einkoten, Essstörungen, Asthma bronchiale, Neurodermitis und einige andere mehr.

Sehr oft zeigen sich psychische Belastungen auch im schulischen Bereich; von einer kontinuierlichen Verschlechterung der schulischen Leistungen bis zu einem Schulversagen reicht die Bandbreite.

Eine Psychotherapie zeigt bei Kindern und Jugendlichen sehr gute Wirkungen und Erfolge.

Die Symptome und Beschwerden nehmen kontinuierlich ab und das Selbstvertrauen der Kinder wird gestärkt. Ein Grundprinzip der Behandlung und Heilung ist, je früher die Störung oder das Fehlverhalten erkannt und behandelt werden, desto sicherer und rascher erfolgt eine Wiederherstellung des Gesundheitszustandes. Diesem Prinzip haben auch die Krankenkassen Rechnung getragen, hier allen voran die NÖGKK; sie übernehmen die Finanzierung einer Psychotherapie für Kinder und Jugendliche.

Da Kinder andere Kommunikationsformen verwenden als Erwachsene und ein anderes Realitätsverständnis als Erwachsene haben trägt die psychotherapeutische Beziehung und der Prozess dem Rechnung; diese erfolgen primär über kreative Ausdrucksformen und über eine spielerische Gestaltung. Kindliche Erlebnisprozesse sind an phänomenologische Prozesse gekoppelt; d.h. Kinder können nur über konkrete Sinneserfahrungen ihre innere Welt strukturieren und verändern und nicht so sehr über kognitive Prozesse. Es geht in der Therapie deshalb darum, deren Aktivitäten und Sinneserfahrungen entsprechend zu begleiten, anzuregen und in Beziehung zum Erleben des Kindes zu setzen. Das emphatische eingehen auf die verbalen und nonverbalen Äußerungen des Kindes und die wertschätzende Beziehung haben persönlichkeitsfördernde und heilende Wirkung.

#### Was ist zu tun?

Im ersten Schritt nehmen Sie mit mir Kontakt auf und wir vereinbaren einen Termin in meiner Praxis im Ärztezentrum. Dieser findet gemeinsam mit dem Kind und einem bzw. beiden Elternteilen statt. In diesem Erstgespräch – Anamnese – findet ein beiderseitiges Kennenlernen und ein vertrauensbildender



Gesundheitsstadtrat Peter Cepuder hat Psychotherapeut Manfred Miksic in seiner Ordination im Ärztezentrum Groß-Enzersdorf besucht.

Prozess statt. Im zweiten Schritt findet eine psychologische Diagnostik statt – diese ist die Voraussetzung dafür, dass die Kosten der Therapie zur Gänze von der Gebietskrankenkassa übernommen werden. Und nun ist der Weg frei, um mit der Therapie zu beginnen; diese erfolgt im Regelfall wöchentlich, kann aber gegen Ende der Therapie von der Frequenz her verlängert werden (z.B. 14-tägig); bei akuten Krisen sind auch mehrere Kontakte in der Woche sinnvoll.

# Bin ich verrückt, wenn ich Psychotherapie in Anspruch nehme?

Ein klares NEIN! Für mich klingt es eher verrückt sich bei Problemen keine professionelle Hilfe zu holen. Neben einer langjährigen Ausbildung verfügen Psychotherapeuten-Innen im Regelfall über viel praktische Erfahrung und können somit Menschen in Problemsituationen neutral, anonym, kompetent und zielgerichtet unterstützen und betreuen. Psychotherapie zielt nicht nur auf eine Beseitigung von akuten Problemsituationen hin, sondern vor allem auch auf eine ganzheitliche Förderung und Entwicklung der Persönlichkeit. Es geht darum Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihrer Reifung zu begleiten, deren Ressourcen zu stärken und zur Geltung zu bringen und das Selbstvertrauen zu stärken

Rufen sie mich einfach an! Gerne beantworte ich ihre bzw. weitere Fragen auch telefonisch bzw. wir vereinbaren einen Termin in meiner Praxis. Tun sie etwas für ihre Gesundheit bzw. die Gesundheit und das Wohlbefinden ihres Kindes!

D.I. Manfred Miksic BA
Psychotherapeut
(Kassenvertrag für Kinder und
Jugendliche)
Ärztezentrum Groß-Enzersdorf
2301, Eßlinggasse 7
Kontakt: 0676/7513751,
manfred.miksic@aon.at



### **GESUNDE GEMEINDE**

Die "Gesunde Gemeinde" in NÖ ist ein Programm der Initiative "Tut gut!", mit dem Ziel, die teilnehmenden Gemeinden individuell zu unterstützen und Gesundheitsförderung sowie präventive Maßnahmen vor Ort zu verankern. Die "Gesunde Gemeinde" bietet eine Plattform, die unterschiedliche Angebote bündelt und so als Drehscheibe innerhalb der Gemeinde fungiert. Groß-Enzersdorf nimmt bereits seit 2008 an diesem Programm teil.

### **Der Arbeitskreis**

Zum Arbeitskreis sind alle Bürger-Innen eingeladen, die sich für den Themenbereich "Gesundheit" interessieren, im Arbeitskreis unterstützend tätig sein wollen oder persönliches Know-How und Erfahrung einbringen möchten.

Anregungen der Bevölkerung, Angebote der Initiative "Tut gut", Vor-

schläge von Experten und Expertinnen sowie Ideen der engagierten MitarbeiterInnen des Arbeitskreises führen zu vielfältigen Aktivitäten. Im Rahmen von Vorträgen, Seminaren, Wanderungen, Workshops und Sportprojekten, werden unterschiedliche Veranstaltungen umgesetzt, die sich über die Bereiche Bewegung, Ernährung, Mentale Gesundheit, Vorsorge/Medizin sowie Umwelt/Natur erstrecken. Der Arbeitskreis "Gesunde Gemeinde" Groß-Enzersdorf trifft sich

regelmässig, mindestens 4x pro

# Rückblick – Vortrag Bachblüten

Jahr.

Am 20. Mai informierte Johanna Mengler in einem Vortrag mit dem Titel "Bachblüten – Die Seelenhelfer aus der Natur", wie Bachblüten Körper, Geist und Seele harmonisieren. Im vollen Heimatmuseum hat es Frau Mengler wieder einmal geschafft rund 50 ZuhörerInnen mit ihrer sympatischen Ausstrahlung und ihrem umfangreichen Wissen über die Heilkräfte der Natur, in ihren Bann zu ziehen. Wir möchten uns für den interessanten, ausführlichen Vortrag und den gelungenen Abend herzlich bedanken.

## Praxiseröffnung "Natur fühlen"

Gratulieren möchten wir Frau Mengler an dieser Stelle auch zur



Johanna Mengler (2 v. rechts) und Arbeitskreisleiter DI Dr. Peter Cepuder freuen sich über das große Interesse der gesundheitsbewussten Groß-EnzersdorferInnen.

Eröffnung der neuen Praxis. Bachblütenaustestung, Körper-harmonisierung mit 100% natürlichen Ätherischen Ölen, Kinesiologische Muskeltests und Kopfmeridianharmonisierung bietet die Kräutermeisterin, diplomierte Bachblütenberaterin und Raindrop Practitioner nun auch direkt im Zentrum von Groß-Enzersdorf in ihrer Praxis "Natur fühlen", Hauptplatz 7, an. Sie können sich dort eine Auszeit gönnen, loslassen oder einfach nur wohlfühlen.

Kontakt: Johanna Mengler Mail: johanna.mengler@gmx.at Tel. 0699/10766377

## Regionales Vernetzungstreffen

Am 21. Mai fand in Achau das dritte von insgesamt fünf regionalen Vernetzungstreffen der "Gesunden Gemeinde" statt. So wie wir nutzten zahlreiche Gemeinden die Gelegenheit, sich bei dieser Veranstaltung auszutauschen und bei einem gemeinsamen Abendessen über die bereits erreichten Ziele zu freuen. Unsere Regionalbetreuerin Heidi Fröhlich führte charmant durch den Abend und die Projektleiterin Walburga Steiner erzählte Anekdoten aus 20 Jahren "Gesunde Gemeinde".

# Einladung – Vortrag "Besser sehen"

Die Augen sind unser Fenster zur Welt. Wie wertvoll unser Augenlicht ist, merken wir leider oft erst dann. wenn es beeinträchtigt ist. Um Ihnen einen Überblick zu verschaffen, wie Sie selbst etwas für Ihre Augen tun können, zeigt Ihnen die diplomierte Sehtrainerin Michaela Stagl anlässlich eines Vortrages am 9. September. An diesem Abend erfahren Sie Wissenswertes über den Ursprung und die Entwicklung des ganzheitlichen Sehund Augentrainings nach Dr. William Bates (1860 - 1931). Das Augentraining beruht auf sieben Säulen der Gesundheit: Erkundung möglicher Ursachen von Sehschwächen, Atmung, Bewegung,

Energie, Ernährung, Entspannung und Gehirntraining.

Konsequent und regelmässig umgesetzt ist ganzheitliches Augentraining auch eine sinnvolle Ergänzung bzw. Begleitung bei schulmedizinischen Behandlungen. Mit effektiven Übungen können Sie selbst etwas zur Verbesserung Ihres Sehpotentials beitragen.

Denn Ihre Augen brauchen mehr als Brillen und Kontaktlinsen um sehfit zu sein.

## Vortrag: Klimawandel – Wetter – Gesundheit

Ihre Aufmerksamkeit möchten wir an dieser Stelle gerne wieder auf den Vortrag von Fr. Dr. Christa Kummer mit dem Titel "Klimawandel – Wetter – Gesundheit" lenken. Am Freitag, 2. Oktober wird uns die bekannte Wetterdame des ORF Einblick geben, wie komplex Klima, Wetter und Gesundheit zusammenhängen und wie wir uns gut und im Sinne unseres Wohlbefindens darauf einstellen können. Details folgen in der nächsten Ausgabe der Groß-Enzersdorfer Stadtnachrichten.

# Kurs: Qi Gong 50+

Wir freuen uns sehr, auch in diesem Jahr wieder einen von der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und der Initiative "Tut gut!" geförderten Qi Gong-Kurs 50+ unter der Leitung der erfahrenen Qi Gong Trainerin Martha Valek anbieten zu dürfen.

Qi Gong ist eine traditionelle chinesische Bewegungs- und Entspannungstechnik, die mit ihren langsamen, beruhigenden Bewegungsabläufen zur Entspannung sowie zur Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit beiträgt. Mittels sanfter, ausgleichender Bewegungen und bewusster Atmung werden die Muskeln gekräftigt, die Gelenke gelockert, die Körperhaltung verbessert und die Konzentration gestärkt.

Der Kurs erstreckt sich über 8 jeweils einstündige, aufeinander aufbauende Einheiten.

Kursbeginn:

Donnerstag, 8. Oktober. Kontakt: Martha Valek E-Mail: martha.valek@aon.at Tel. 0699/11324442

# Projekt: "Unsere Sportgemeinde"

Die besten Initiativen von sportund bewegungsfreundlichen Initiativen in Niederösterreich wurden am 17. März 2015 in die Kulturhauptstadt St.Pölten zu einer feierlichen Preisverleihung durch Dr. Petra Bohuslav, Landesrätin für Wirtschaft, Tourismus und Sport eingeladen. Auf der Bühne mit dabei waren Mädchen und Burschen der Flag-Football-Schul-





Die stolzen Gewinner der NÖ Landesmeisterschaft 2015 im Schul-Flag-Football.

mannschaft des BG/BRG Groß-Enzersdorf mit der Initiative: "Wir sind ein Team! Wir sind die SOL-DIERS!"

Flag-Football ist eine in Österreich noch relativ neue Sportart, deren Hauptziele sind, Spaß an Bewegung und Sport zu vermitteln, physische Fitness und mentales Wohlbefinden zu verbessern, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein zu entwickeln, soziale Beziehungen zu knüpfen sowie Respekt und Toleranz zu vermitteln.

# NÖ Landesmeister und "Fairness-Pokal"

Besonders gratulieren dürfen wir den SOLDIERS für ihre unglaublichen Leistungen anlässlich der NÖ Landesmeisterschaft im School-Flag-Football, die am 29. April in St. Pölten stattfand.

Die U15 konnte nun bereits zum 2. Mal in Folge und ungeschlagen (!) den verdienten Landesmeistertitel mit nach Hause nehmen. Auch die U13 Mannschaft hat sehr tapfer mitten unter den "Großen" mitgekämpft und dabei ihr Können beispielhaft bewiesen. Für ihren großartigen Einsatz und ihre Fairness im Wettkampf wurde das Team vom AFBOE mit dem "Fairness-Pokal" für die "Fairste Mann-Turniers" schaft des ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch den SOL-DIERS und den Coaches sowie ein Dankeschön allen mitgereisten Fans und Herrn Direktor Mag. Manfred Windisch!

Interessierte Schülerinnen und Schüler sind beim Juniors-Training immer willkommen.

E-Mail:

soldiers@bggrossenzersdorf.ac.at

# "Tut Gut!"-Wintersportwoche

Die Initiative "Tut gut!" übernimmt ab dem Schuljahr 2015/16 für die nächsten drei Wintersaisonen die Kosten für die Liftkarten für alle SchülerInnen, die ihren Schikurs in einem der 5 am Programm teilnehmenden NÖ Skigebieten abhalten. Dauer 4 bis 6 Tage mit mindestens 3 Übernachtungen. Die Anträge sind von den Schulen zwischen 15. September und 15. November an den NÖ Gesundheits- und Sozialfond, Intitiative "Tut gut!" zu übermitteln.

Quelle: www.noetutgut.at

## Mitwirkung in der Gesunden Gemeinde

Wir laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein im Arbeitskreis der "Gesunden Gemeinde" Groß-Enzersdorf mitzuwirken und freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen.

Mit gesundheitlichen Grüssen,

Michaela Stagl Tel. 0699/11273733 michaela.stagl@aon.at

DI Dr. Peter Cepuder Arbeitskreisleiter "Gesunde Gemeinde" Groß-Enzersdorf Tel. 0664/1013828 peter.cepuder@aon.at

#### **TERMINVORSCHAU**

# "BESSER SEHEN durch Ganzheitliches Augentraining"

Ref.: Michaela Stagl Mi, 9. September, 19 - 20.30 Uhr Ort: Heimatmuseum

### Wetter – Klimawandel – Gesundheit

Ref.: Dr. Christa Kummer Fr, 2. Oktober, 19 - 20.30 Uhr Ort: Stadtsaal

#### Qi Gong 50+

Kursleitung: Martha Valek Beginn: Do, 8. Oktober

#### Arbeitskreistreffen 2015

22. Juli, 23. Sept.;18 - 19.30 Uhr Ort: Praxis für Ganzheitliche Körperarbeit & Gesundheitspflege

Kaiser-Franz-Josefstraße 7

# Conny's Frisiersolon

Gabriele Höfner 2301 Groß-Enzersdorf Schlosshoferstr. 2

Telefon 02249/2282

Di. - Fr. 8.30 - 17.30, Sa. 7.30 - 12.00



# STADTGEMEINDE GROSS-ENZERSDORF

# VERANSTALTUNGEN JULI, AUGUST und SEPTEMBER 2015

# Veranstaltungen Juli 2015



Juli und August 2015

PROBSTDORFER SOMMERAKADEMIE

Infos unter: www.sommerakademie.probstdorf.at



Donnerstag, 2. Juli 2015, 19.00 Uhr

**VERNISSAGE "WAVE ART"** (Werner Kases)

Infos unter: www.kunst-lokal.at



Samstag, 4. Juli 2015, 20.30 Uhr

Oper unter Sternen – COSI FAN TUTTE ODER WAS DIE FRAUEN WIRKLICH WOLLEN

Vor der Stadtmauer am Hartplatz der Neuen Mittelschule (bei Regen Stadtsaal)



Samstag, 4. Juli 2015, 21.00 Uhr

NACHTWÄCHTERWANDERUNG MIT FOLTERMUSEUM (Hans Leitgeb)

Treffpunkt: Hauptplatz/Burghof

Info und Anmeldung: Bürgerservice Stadtgemeinde Tel: 02249/2314 28



Mittwoch, 15. Juli 2015, 18.00 - 19.30 Uhr

ARBEITSTREFFEN 2015 – GESUNDE GEMEINDE GROSS-ENZERSDORF

Treffpunkt: Praxiszentrum für Ganzheitliche Körperarbeit und Gesundheitspflege Kaiser Franz Josef-Str. 7, 2301 Groß-Enzersdorf



Samstag, 18. Juli 2015

FRISCHEMARKT - TRACHTENMODESCHAU

Infos unter: www.derfrischemarkt.at



Samstag, 25. Juli 2015

**ANNERLFEST IN RUTZENDORF** 

19.00 Uhr: Feldmesse im Park - ab 20.00 Uhr Tanzmusik in der Halle der Fam. Redl

# **Veranstaltungen August 2015**



Donnerstag, 6. August 2015, 19.00 Uhr

**VERNISSAGE "DER RICHTIGE BLICKWINKEL IST RELATIV"** (Christian Murzek)

Infos unter: www.kunst-lokal.at



Samstag, 29. August 2015

FRISCHEMARKT – AM KIRCHENPLATZ (Kirtag!)

Infos unter: www.derfrischemarkt.at



Samstag, 29. August 2015, 20.00 Uhr

NACHTWÄCHTERWANDERUNG MIT FOLTERMUSEUM (Hans Leitgeb)

Treffpunkt: Hauptplatz/Burghof

Info und Anmeldung: Bürgerservice Stadtgemeinde Tel: 02249/2314 28





# STADTGEMEINDE GROSS-ENZERSDORF

# VERANSTALTUNGEN JULI, AUGUST und SEPTEMBER 2015

# **Veranstaltungen September 2015**

ж	400
	Edu .
	1000

Donnerstag, 3. September 2015, 19.00 Uhr

VERNISSAGE "SPIRALTENDENZ" (Michael Olschewski)

Infos unter: www.kunst-lokal.at



Samstag, 5. September 2015, 14.00 Uhr

NAPOLEON RUNDGANG (Hans Leitgeb und Dr. Gabriele Hrauda)

Treffpunkt: Uferhaus

Info und Anmeldung: Bürgerservice Stadtgemeinde Tel: 02249/2314 28



Mittwoch, 9. September 2015, 19.00 - 20.30 Uhr

BESSER SEHEN - GANZHEITLICHES AUGENTRAINING (Michaela Stagl)

Heimatmuseum Groß-Enzersdorf



Sonntag, 13. September 2015, ab 11.00 Uhr 5. GROSS-ENZERSDORFER HÖFEFEST

Stadtzentrum Groß-Enzersdorf Infos unter: www.hoefefest.com



Mittwoch, 23. September 2015, 18.00 - 19.30 Uhr

ARBEITSTREFFEN 2015 - GESUNDE GEMEINDE GROSS-ENZERSDORF

Treffpunkt: Praxiszentrum für Ganzheitliche Körperarbeit und Gesundheitspflege Kaiser Franz Josef-Str. 7, 2301 Groß-Enzersdorf



Samstag, 26. September 2015

FRISCHEMARKT - ERNTEDANK UND STURMFEST

Infos unter: www.derfrischemarkt.at



Samstag, 26. September 2015, 14.00 Uhr

STADTRUNDGANG DURCH GROSS-ENZERSDORF (Josef Redl und Leo Kölbl)

Treffpunkt: Hauptplatz/Stadtsaal

Info und Anmeldung: Bürgerservice Stadtgemeinde Tel: 02249/2314 28

Gute Unterhaltung wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister

Ing. Hubert Tomsic



### G.V.U.-Bezirk Gänserndorf

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk GÄNSERNDORF

# Sperrmüllsammlung Herbst 2015

# ANMELDUNG zur SPERRMÜLLSAMMLUNG



Mein Tag

### Anmeldung nur bei HAUSABHOLUNG erforderlich!

Bitte ausreichend frankiert senden an:

Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf Sperrmüllaktion 2015 Rathausstraße 5

Meine Zone

2301 Groß-Enzersdorf oder

Mein Tag

- per Fax an: 02249/42 40 33
- · Abgabe im Briefkasten beim Rathaus
- persönlich im Stadtamt bei Frau Adamek oder bei dem/der Ortsvorsteher/in

Meine Zone

- per email: buergerservice@gross-enzersdorf.gv.at
- Online unter <a href="http://www.gross-enzersdorf.gv.at">http://www.gross-enzersdorf.gv.at</a>

		19		0.10	mom rag
I DOK/Mariensee	☐ Mo 05.10.20	lo 05.10.2015   IV Oberhausen, Neue Volksschule – Parkplatz beim Windschutzgürtel		☐ Mi 14.10.2015	
II Innenstadt inkl. nördl. B3	☐ Di 06.10.20	i 06.10.2015 <b>IV</b> Wittau			☐ Do 15.10.2015
II östl. Lobaustr.	☐ Mi 07.10.20	)15	V Franzensdorf		☐ Fr 16.10.2015
III westl. Lobaustr.	☐ Do 08.10.20	)15	V Probstdorf, Hofe	äckerstr.	☐ Mo 19.10.2015
IV Neu-Oberhausen Marianne Auenbrugger-Gasse	☐ Fr 09.10.20	)15	V Probstdorf, Günther-Schwabweg – Ed	ke Kirschenallee	☐ Di 20.10.2015
IV Mühlleiten	☐ Mo 12.10.20	)15	V Rutzendorf		☐ Mi 21.10.2015
IV Oberhausen, Dorfstr., Am Hof	☐ Di 13.10.20	)15	V Schönau/Dona	au	☐ Do 22.10.2015
Meine Daten Anmerkungen:					
Meine Daten			Anmen	Kungen:	
Vor- und Zuname:					
Ort, Straße, Hausnummer:					
Telefon/mobil:					
Geschätzte Menge des Sperrmülls (in m³):					
Art des Sperrmülls:	_	☐ Altholz ☐ Inert-Stoffe (nicht brennbare Stoffe) ☐ Alteisen ☐ sonstiger Sperrmüll			
Hiermit melde ich meine Liegenschaft zur Hausabholung des Sperrmülls in der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf verbindlich an, da ich keine Möglichkeit habe, meinen Sperrmüll persönlich zum Sammelzentrum oder den bereitgestellten Containerplätzen zu bringen. Weiters bestätige ich, dass zum Abholtermin jemand zu Hause ist und ich bis zur Abholung, den Sperrmüll auf eigenem privaten Grund lagern werde.					
Datum:	Untersch	nrift:			





# Sperrmüllsammlung Herbst 2015





05. - 22. Oktober 2015

Groß-Enzersdorf - Franzensdorf - Mühlleiten - Oberhausen - Probstdorf - Rutzendorf - Schönau - Wittau

Das neue Sammelsystem hat sich bewährt!

Auch die diesjährige Sperrmüllsammlung in unserem Gemeindegebiet wird nach dem neu eingeführten Modus abgewickelt. **Der hauseigene Sperrmüll ist jeweils bei den vorgesehenen Sammelstellen (Details nebenstehende Seite) abzugeben.** Dadurch wird verhindert, dass über Wochen hindurch Sperrmüll am Straßenrand, etc. abgelagert wird, was eine erhebliche Beeinträchtigung des Ortsbildes darstellt und zudem noch Gefahren im Sicherheitsbereich birgt.

Sollten Sie selbst nicht in der Lage sein, Ihren Sperrmüll zur Sammelstelle zu transportieren, so wird auch heuer wieder eine Abholung direkt von Ihrem eigenen Grundstück organisiert.

(Anmeldung erforderlich!)

Ein Anmeldeformular siehe Vorderseite.

# Für den Abholtermin erhalten Sie eine schriftliche Verständigung.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner aller Groß-Enzersdorfer Gemeinden steht das Altstoffsammelzentrum "Alte Kläranlage" zu den Öffnungszeiten (selbstverständlich auch außerhalb der Sperrmüllaktionstage) zur Entsorgung von Sperrmüll zur Verfügung. Während der Sperrmüllsammeltage werden folgende Zonen zu folgenden Terminen besonders betreut:

- ⇒ Einerseits ist in dieser Zeit die persönliche Abholung des Sperrmülls von zu Hause (anmeldepflichtig) möglich,
- andererseits stehen neben dem Altstoffsammelzentrum (ASZ) eigene Bringsammelstellen/Container in Ihrer Nähe bereit, die Ihnen den Transport in die Stadt ersparen sollen.

Die Zoneneinteilung ist wie bei der normalen Müllabfuhr und kann im Zonenplan des GVU nachgelesen werden.

Zone	Termin	Containerplatz
I – DOK/Mariensee	05.10.2015	Parkplatz-Einfahrt DOK IV
II – Innenstadt inkl. nördlich B3	06.10.2015	Hans-Kudlich-Ring
II – östlich Lobaustraße	07.10.2015	Friedhof-Parkplatz
III – westlich Lobaustraße	08.10.2015	Autokinostraße
IV- Neu-Oberhausen	09.10.2015	Neu-Oberhausen – Marianne-Auenbrugger-Gasse
IV – Mühlleiten	12.10.2015	Mühlleiten – bei Parkplatz
IV – Oberhausen	13.10.2015	Oberhausen – bei Kreuzung Mühlleiten (Dorfstraße/Am Hof)
IV - Oberhausen	14.10.2015	Neue Volksschule – Parkplatz beim Windschutzgürtel
IV – Wittau	15.10.2015	Wittau – bei Fußballplatz
V - Franzensdorf	16.10.2015	Franzensdorf – bei Kirche beim Iser-Haus
V - Probstdorf	19.10.2015	Hofäckerstraße/Ecke Lehenweg
V - Probstdorf	20.10.2015	Günther-Schwab-Weg/Ecke Kirschenallee
V - Rutzendorf	21.10.2015	Rutzendorf – bei Fußballplatz
V – Schönau	22.10.2015	Schönau – bei Gemeindehaus

Die Containerplätze werden an den angegebenen Tagen in der Zeit von 8 - 17 Uhr zur Verfügung stehen. Nach Anmeldung bei der Gemeinde oder dem/der jeweiligen Ortsvorsteher/in erfolgt auch die kostenlose Abholung des Sperrmülls von Zuhause an den angegebenen Tagen.

Zwei Sammelmodelle stehen zur Wahl:

### Sperrmüll, der ohne Anmeldung zur Entsorgung bereit gelegt wird, wird nicht mitgenommen!

- 1. Sperrmüllabgabe an den fixierten Tagen bei den Containersammelplätzen.
- 2. Hausabholung für Haushalte ohne Transportgelegenheit ausschließlich nach Voranmeldung bei der Stadtgemeinde bzw. dem/der Ortsvorsteher/in.

#### **Details zur Hausabholung:**

All jene, die die Hausabholung des Sperrmülls in Anspruch nehmen wollen, müssen sich bis <u>spätes</u> <u>tens Freitag, 18. September 2015</u> bei der Stadtgemeinde oder dem/der Ortsvorsteher/in schriftlich anmelden. Der Sperrmüll muss innerhalb des Zaunes auf <u>eigenem Grundstück</u> gelagert werden und darf nicht auf den **Gehsteig** oder den **Straßenrand** gelegt werden, um Sammlertätigkeiten zu vermeiden und ein geordnetes Ortsbild zu bewahren. Sollte es zu Problemen kommen, dann bitten wir Sie die Polizei Groß-Enzersdorf unter 05 9133 3206 anzurufen.

Zum Abholtermin muss **unbedingt** jemand im Haushalt anwesend sein, der den Mitarbeitern des G.V.U. den Zutritt auf das Grundstück und die Abholung des Sperrmülls ermöglicht. Der Sperrmüll wird getrennt nach **Altholz, Alteisen, Inertstoffe** (das sind nicht brennbare Abfälle wie: Fensterglas, Ytongsteine, Kachel, Sanitärkeramik, Rigipsplatten, etc.) und **sonstigen Sperrmüll** abgeholt.

NICHT mitgenommen werden: **Restmüll** (d.s. kleinere Teile, die auch in einer Restmülltonne Platz haben) oder **Säcke**, ebenso wie **Bauschutt** oder **Problemstoffe**.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter des G.V.U. unter 02574/8954 oder unsere Gemeindemitarbeiterin Frau Adamek, unter 02249/2314-28 oder Ihr/Ihre Ortsvorsteher/in gerne zur Verfügung.

Das **vollständig ausgefüllte Anmeldeformular** können Sie per Post oder Fax 02249/424033 an die Stadtgemeinde schicken, persönlich im Stadtamt bei Frau Adamek oder bei dem/der Ortsvorsteher/in oder im Gemeindebriefkasten des Rathauses abgeben. Auch eine Online-Anmeldung auf der Homepage der Stadtgemeinde unter <a href="www.gross-enzersdorf.gv.at">www.gross-enzersdorf.gv.at</a> ist selbstverständlich möglich.



# G.V.U.-Bezirk Gänserndorf

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk GÄNSERNDORF

Abfall-Telefon 02574/8954

So macht Abfallwirtschaft Sinn

# **INFOBLATT SPERRMÜLL**

#### Was ist Sperrmüll?

- Nur jener Abfall, der aufgrund seiner Größe und Menge, nicht in die Haushaltsmülltonnen passt
- Nur Haushaltsmengen bis zu 3 m³, wie z.B.
   Fenster, Polstermöbel, Matratzen, Sofas, Bettbänke, Teppiche, Ski, Fensterglas, Heraklith und Gipskartonplatten, Styropor- oder Styrodurdämmplatten

#### Was ist kein Sperrmüll?

- Normaler Restmüll, Problemstoffe, Bauschutt, Wert- und Altstoffe, Bioabfall, Fahrzeugreifen, Hausbzw. Wohnungsräumungen, Sperrmüll von Betrieben
- Altschuhe, Altspeiseöle und -fette im NÖLI
- Elektro-Altgeräte, Radios, Videorekorder und -kameras, Stereoanlagen, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Elektrorasierer, Fön, Elektroherde, batteriebetriebene Spielzeuge, Telefonanlagen, Handys, Kopierer, Fernseher, Computer, Monitore, Elektronikschrott
- · Kanister: von Essig, destilliertem Wasser, ...
- Getränkekartons in Ökobag, Ökobox

#### Was sind Problemstoffe?

- Eternit bis 1 m<sup>2</sup>
- Kühlschränke
- Gefährliche Abfälle aus Haushalten; z.B. Altmedikamente, Batterien, Lacke und Farben, Leuchtstoffröhren, mineralölverunreinigte Stoffe, Ölfilter, Tonerkartuschen, Säuren, Reinigungsmittel, Fotochemikalien....
- Giftige Stoffe bitte in der Originalverpackung abgeben oder soweit bekannt kennzeichnen; Altmedikamente bitte ohne Papierverpackung und Beipackzettel!

#### **UNSER ALTSTOFFSAMMELZENTRUM**

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner unserer Großgemeinde hat das ganze Jahr über die Möglichkeit, seinen Sperrmüll und Altstoffe im Altstoffsammelzentrum "Alte Kläranlage" in der Lobaustraße 83, 2301 Groß-Enzersdorf, abzugeben.

Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, vergessen Sie bitte nicht Ihre G.V.U.-Berechtigungskarte mitzunehmen.

#### **UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:**

1. März – 31. Oktober 2015: Montag 16-19 Uhr, Freitag 14-18 Uhr, Samstag 8-14 Uhr

1. November 2015 – 29. Februar 2016: Montag 16-18 Uhr, Freitag 14-18 Uhr, Samstag 8-12 Uhr

Telefon-ASZ: 02249/2565

# **ARZT** Juli, August und September 2015

Der Tagdienst am Wochenende bzw. Feiertag beginnt um 7 Uhr früh und endet um 19 Uhr, der Nachtdienst beginnt um 19 Uhr und endet am folgenden Tag um 7 Uhr früh. Der Feiertagsdienst beginnt am Vortag um 20 Uhr und endet an dem auf den Feiertag folgenden Tag um 7 Uhr früh.

Sa/So	04.0/5. Juli 11./12. Juli 18./19. Juli 25./26. Juli 01./02. August 08./09. August 15./16. August 22./23. August 29./30. August 05./06. September 12./13. September 19./20. September	T T T T T T T T T T T T T T T T T T T	MR Dr. Ströck Dr. Kreuzer Dr. Spannbauer Dr. Ortner MR Dr. Ströck Dr. Rupp Dr. Bauch-Kandler Dr. Tödling Dr. Raidl Dr. Kreuzer Dr. Spannbauer Dr. Ortner	Dr. BAUCH-KANDLER Eckartsau, Tel. 02214/3190 Dr. KREUZER Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/3208 Dr. ORTNER Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/3835 Dr. RAIDL Leopoldsdorf/M., Tel. 02216/2219 Dr. RUPP Leopoldsdorf/M. Tel. 02216/2134 Dr. SPANNBAUER Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/4117
Sa/So	26./27. September	Т	Dr. Tödling	MR Dr. STRÖCK Orth an der Donau, Tel. 02212/2256
<b>T</b> = Tagdien	st			Dr. TÖDLING Probstdorf, Tel. 02215/30012
				ROTES KREUZ

Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. – Änderungen vorbehalten.

# **APOTHEKE** Nacht- und Sonntagsdienste für die Monate Juli, August und September 2015

Der einwöchige Turnus beginnt jeweils am Freitag um 8 Uhr und endet am Freitag der folgenden Woche um 8 Uhr. Dienstzeiten der nächstliegenden Wiener Apotheken sind auch telefonisch unter der Nummer 01/1550 bzw. 1455 zu erfahren.

#### Marchfeldapotheke **Deutsch Wagram**

Dr.-Ludwig-Figl-Gasse 3, Top 4 Telefon 02247/57057

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

17.07. - 23.07.2015 14.08. - 20.08.2015 11.09. - 17.09.2015

#### Salvia-Apotheke **Groß-Enzersdorf**

Wiener Straße 12/Top 14 Telefon 02249/28301

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

26.06. - 02.07.2015 24.07. - 30.07.2015 21.08. - 27.08.2015 18.09. - 24.09.2015

#### Stadt-Apotheke **Groß-Enzersdorf**

Kirchenplatz 16 Telefon 02249/2717

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

03.07. - 09.07.2015 31.07. - 06.08.2015 28.08. - 03.09.2015 25.09. - 01.10.2015

#### Raffael-Apotheke KG Leopoldsdorf i. M.

Kirchengasse 10 Telefon 02216/ 25627

Dienststelle Groß-Enzersdorf

NOTRUF 144 (Tag- und Nachtdienst)

Tel. 059144-54400

Montag - Freitag 8.00 - 12.00, 14.00 - 18.00 Uhr Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

10.07. - 16.07.2015 07.08. - 13.08.2015 04.09. - 10.09.2015 02.10. - 08.10.2015



#### **RETTEN - HELFEN - TAG UND NACHT** Notarztstützpunkt 0 - 24 Uhr

Freiherr von Smola-Str. 1/1 2301 Groß-Enzersdorf 059144 54400

Notruf 144 Ärztedienst 141 **Krankentransporte 14844**  Wochentagsnachtdienst des

# **NACHTARZTES**

für den Sprengel Gänserndorf Süd.

Erreichbar: Mo bis Fr von 19 Uhr bis 7 Uhr unter

# **MÜLLABFUHR**

# für die Zeit Juli, August und September 2015

	BIOTONNE (	gilt für alle Katas	stralgemeinden)		
26. Juni 31. Juli 04. September	03. Juli 07. August 11. September	10. Juli 14. August 18. September	17. Juli 21. August 25. September	24. Juli 28. August	
Groß-Enzersdorf Container Kanal 3 + 4 Mariensee	Groß-Enzersdorf linke Seite	Groß-Enzerdorf rechte Seite	Mühlleiten Neu-Oberhausen Oberhausen Wittau	Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau	
RESTMÜLL					
20. Juli 17. August 14. September	21. Juli 18. August 15. September	22. Juli 19. August 16. September	23. Juli 20. August 17. September	24. Juli 21. August 18. September	
GELBER SACK					
20. Juli 07. September	21. Juli 08. September	22. Juli 09. September	23. Juli 10. September	24. Juli 11. September	
ALTPAPIERTERMINE					
13. Juli 24. August	14. Juli 25. August	15. Juli 26. August	16. Juli 27. August	17. Juli 28. August	

#### **ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM:**

1. März - 31. Oktober 2015: Montag 16 - 19 Uhr, Freitag 14 - 18 Uhr, Samstag 8 - 14 Uhr

# Transporte aller Art Containerverleih Sand und Schotter Kranwagen Bagger- und Planierarbeiten





# Johann Neubauer & Sohn GmbH

2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstr. 16 Tel. 02249/2229, Fax 02249/2229-4 0664/52 07 240, 0664/33 57 430

e-mail: office@neubauer-trans.at www.neubauer-trans.at



Stadtrat Ing. Andreas Vanek

# Verkehr, Umwelt, Klimaschutz und Mobilitätsplanung

Lieber MitbürgerInnen,

auch für die nächsten 5 Jahre darf ich wieder in Sachen Klimaschutz & Mobilitätsplanung für Sie in unserer Gemeinde tätig sein. Es ist ein umfangreiches Ressort, zu dem nun auch noch der klassische "Umweltschutz" und Telekommunikationsinfrastruktur hinzugekommen sind. Mein aktueller Bericht soll Ihnen einen Überblick über meinen vielfältigen Aufgabenbereich geben:

# Highlights Müllbericht 2014

Veränderungen gegenüber 2013 (in Tonnen)

Restmüll: 1.482,8 > 1.520,4 + 3% Sperrmüll: 658,6 > 755,7 + 15% Altglas: 206,1 > 212,3 + 3% NÖLI (Speisefette): 6,01 > 6,00 – 1%

Wir produzieren immer mehr Müll, der entsorgt werden muss. Was wäre – vor allem beim Sperrmüll –



eventuell für andere noch brauchbar? Stichwort: Flohmarkt, Tauschbörsen, Will-haben.at....

Erfreulich, dass mehr des hochwertigen Rohstoffs Glas gesammelt werden. Keine Freude macht der Rückgang bei den Speisefetten, weil der Verdacht nahe liegt, dass mehr über die Kanalisation entsorgt wird. Fett verdickt aber in der Kälte und verstopft das Kanalsystem. Bitte beim Altstoffsammelzentrum einen gelben "NÖLI" Kübel holen und regelmäßig entsorgen.



# Wasseruntersuchungen

Die Energie- und Umweltagentur NÖ, kurz eNu, bietet chemischbakteriologische Wasseruntersuchungen für Hausbrunnen zum Preis von € 180,00 an. Ab 5 Untersuchungen zum selben Termin gibt es 10% Ermäßigung. Der Test ist nur zur Information und hat keinen amtlichen Charakter. Die Gemeinde ist gerne bereit einen solchen Termin zu organisieren. Bei Interesse bitte bei mir melden.

## Stromtankstelle bei Busbahnhof

Bereits 2010 haben wir gemeinsam mit A1 das Projekt einer "Telefonzelle als Stromtankstelle" verfolgt. Es wurde dann aber vorerst nur 1 Vorzeigeprojekt pro Bundesland realisiert (in NÖ in Maria Taferl). Nun werden weitere umgesetzt, und da in Groß-Enzersdorf schon Vorarbeiten geleistet wurden, sind wir nun dabei. Gegenüber dem Busbahnhof wird die Telefonzelle auf neuem Standort durch eine Multimediazelle mit Stromanschluss ersetzt. Die Kosten trägt A1, die Stadtgemeinde übernimmt die Pflasterung. Im Zuge dessen werden auch weitere Radanlehnbügeln montiert.





# Photovoltaik mit Bürgerbeteiligung

Die Planung für eine 50kW Anlage auf dem Dach der Neuen Mittelschule war fix und fertig, da aber die begünstigten Einspeisetarife "verlost" wurden und wir nie zum Zug kamen, wurde das Projekt mehrfach verschoben. Nun möchte ich neue Wege gehen - die Gemeinde könnte den Strom eben selbst verbrauchen. Mittlerweile existiert aber die Groß-Enzersdorfer Firma, die für uns die Planung gemacht hat, nicht mehr. Gespräche mit anderen Firmen, die auch Bürgerbeteiligungsmodelle spezialisiert sind, führe ich gerade.

# Radweg Groß-Enzersdorf - Neu-Oberhausen

Auf Grund der vielen Anrainer (beim DOK sind 22 bzw. 39 Personen Eigentümer der angrenzenden Grundstücke) muss entgegen den ursprünglichen Planungen ein aufwändigeres Behördenverfahren durchgeführt werden. Leider verzö-

gert sich der Baubeginn dadurch weiter, die Durchführung im nächsten Jahr wird aber immer wahrscheinlicher.

# Radwegenetz Großgemeinde

Für ein Radwegenetz, das alle unsere Ortschaften erschließt, ist auch ein erster Schritt getan. In das NÖ RADLgrundnetz wurden all diese Verbindungen aufgenommen. Das bedeutet, dass für die Umsetzung Landesförderungen vorrangig vergeben werden.

## Schwerpunkt Fußwege

Nachdem einiges für ein besseres Radwegenetz im Laufen ist, möchte ich besonderes Augenmerk auf eine verbesserte Situation der Menschen, die zu Fuß unterwegs sind legen.

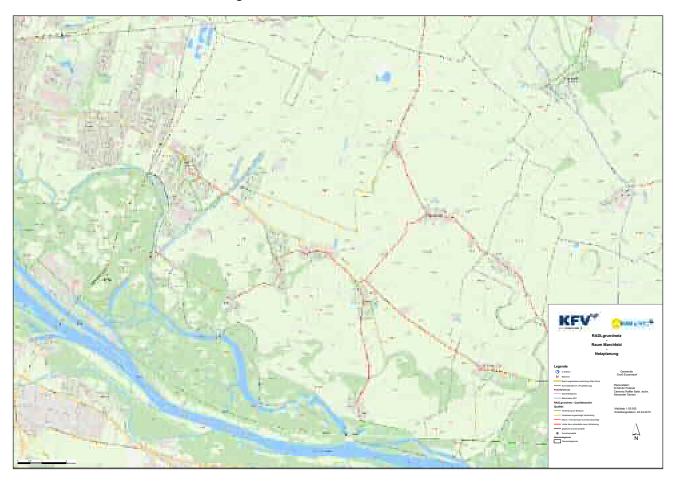
Teilen Sie mir bitte mit, wo es für Fußgänger "schlecht geht". Ich werde dann eine Prioritätenliste erstellen. Im Bereich des Schießstattrings wurde bereits ein Gehsteig gebaut.

## Stadterneuerung: Zentrum – Verkehr

Wann immer BürgerInnen zum Thema Zentrumsgestaltung befragt wurden, kam als Antwort: verkehrsberuhigt soll es sein. Die Frage ist natürlich: Wohin dann mit dem Verkehr? Oder was kann man tun, damit er weniger wird? Ich werde mich hier natürlich in die Planungen aktiv einbringen und freue mich über jeden kreativen Gedanken von Ihrer Seite, den ich gerne mitnehme.

## Schnelles Internet in Neu-Oberhausen und Oberhausen

Die Begehungen der Standorte für die neuen, mit Glasfaser angebundenen abgesetzten Einheiten in diesen beiden Ortsteilen haben stattgefunden. Der Baubeginn steht unmittelbar bevor. Über entsprechende Produktangebote mit höheren Datengeschwindigkeiten wird Sie der Netzbetreiber A1 nach Fertigstellung informieren.



# Fluglärm: Curved Aproach – Segen oder Fluch?

Seit längerem finden Messflüge im gekurvten Landeanflug statt um festzustellen, wie sich diese Methode lärmtechnisch auswirkt: Wird es auf der Kurven Außen- oder Innenseite lauter?

Wie verhält es sich darunter? Erst mit diesen Erkenntnissen kann über konkrete Anwendungen gesprochen werden. Wenn man allerdings jetzt aus Wien (vor der bevorstehenden Landtagswahl) vermehrt die Forderung hört, dann nur mehr über NÖ zu fliegen, ist das ein Wunsch, dem die Gemeinde in der Fluglärm Bezirkskonferenz Gänserndorf so niemals zustimmen wird.

Sie erreichen mich für Ihre Fragen, Anregungen und Wünsche unter klimastr@gross-enzersdorf.gv.at oder unter 0664/6625179 StR Andreas Vanek

# VERHOEVENBAU

VERHOEVEN-BAU GMBH 1210 Wien, Roggegasse 13 T (01) 292 1465 · F (01) 292 1440 www.verhoevenbau.at







# Frischemarkt-Events bis Ende September 2015

<u> 18.07.2015</u>

Trachtenmodeschau mit dem Lagerhaus Gross-Enzersdorf Trachten, Jagd und Lederbekleidung

*26.09.2015* 

Erntedank <u>mit Sturm und Kürbisfest</u>





Gratis Parkplätze im Burghof

Das Frischemarkt-Team freut sich auf ihren Besuch!! Jeden Samstag von 8-12 Uhr am Hauptplatz in Gross-Enzersdorf





Stadtrat Michael Rauscher

# **Wirtschaft und Tourismus**

## Groß-Enzersdorf – Unternehmerfreundliche Gemeinde

Dieser Leitspruch soll an der Spitze unserer Bemühungen für die heimische Wirtschaft stehen. In diesem Sinne wird es in naher Zukunft einige Projekte und Aktionen geben. Wir versuchen aber auch zu helfen, wenn es den Bedarf gibt.

- Projekt "Co-Working Space 2301"
  Es geht darum, ein Konzept zu erstellen, um Einzelpersonenunternehmen (EPU) Büroräumlichkeiten leistbar zur Verfügung zu stellen und die Räumlichkeiten mit Synergieeffekten für die Gemeinde zu nutzen. Das Projekt ist in der Startphase und sollte bis Jahresende 2015 fertig gestellt sein.
- Masterplan Zentrum Groß-Enzersdorf
  Dieses Projekt zur Zentrumsgestaltung läuft bereits
  und wird im Herbst der Öffentlichkeit präsentiert. Wir
  wollen durch geeignete Maßnahmen besonders darauf achten, dass Geschäfte und Gastronomie im
  Zentrum etabliert bleiben und zusätzlicher Anreiz für
  Betriebe geschaffen wird. So soll das Zentrum belebt
- Unterstützung des Frischemarktes
  Im Zuge der Feier des 15. Geburtstages unseres Frischemarktes gibt es eine finanzielle Unterstützung der Gemeinde, um das Ambiente und das Erscheinungsbild des Marktes zu verschönern und zu vereinheitlichen. Der Frischemarkt am Samstag ist ein wichtiger Frequenzbringer für unser Zentrum und lockt auch Besucher aus dem 22. Bezirk und dem Marchfeld an.

### **Wechsel im VP-Stadtratsteam**

Nach dem Rücktritt von Stadtrat Karl Pfandlbauer wird Gemeinderat Reinhard Wachmann neuer Stadtrat. Er übernimmt ab Juni die Agenden des Stadtrates für Wirtschaft & Tourismus. Ich selbst werde ab diesem Zeitpunkt für die Aufgaben des Stadtrates für Straßenbau zuständig sein.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und auch erholsamen Sommer!

Ihr StR Michael Rauscher

e-mail: michael.rauscher@vpge.at





Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec

# **Bürgerservice**

# Lichtservice – Umsetzungsphase startet

Alle erforderlichen Vorarbeiten sind nun abgeschlossen und somit kann die Umsetzungsphase starten. Vorerst werden jene Arbeiten durchgeführt, bei denen ein reiner Lampentausch erfolgt. Kabelsanierungen, Grabungen und aufwändigere Arbeiten im Zuge der Erneuerung werden in den Sommermonaten bis in den Herbst erfolgen. So erstrahlt als erste Katastralgemeinde Schönau im neuen LED-Licht. Mit diesem großen Lampentausch wird sich auch die Anzahl der unterschiedlichen Beleuchtungskörper in der Großgemeinde minimieren, was dem Ortsbild zu Gute kommt. Durch den Einsatz von LED-Lampen ist mit einer deutlichen Energieeinsparung in den kommenden Jahren zu rechen.



# **Abwasserbeseitigung**

Der Starkregen und die Regengüsse, wie sie speziell in den Sommermonaten vorkommen, zeigen uns die Grenzen der Abwasserbeseitigung auf. Die Stadt reinigt in periodischen Abständen die Sickerschächte und Gitter im Gemeindegebiet, um einen besseren Abfluss der Oberflächenwässer zu erzielen. Ebenso wurden 2014 zahlreiche bauliche Maßnahmen zur Verbesserung vorgenommen. 2015 werden weitere Maßnahmen folgen. Trotzdem darf ich festhalten, dass Starkregenereignisse "starke Niederschläge in kurzer Zeit" nie zur Gänze über das Abwassersystem aufgefangen werden können – und hier bitte ich um Ihr Verständnis.

Aber auch Sie können etwas zur Verbesserung tun, kontrollieren Sie laufend Ihre Rückstauklappe, die verhindert, dass Wasser von außen aus dem Abwasserkanal in Ihr Abflusssystem eindringt und sorgen Sie für eine Oberflächenentwässerung Ihrer Dachwässer auf eigenem Grund. Probleme ergeben sich auch aus der Tatsache, dass Versickerungsflächen vor dem Haus oft als Parkplatz verwendet werden und somit die Durchlässigkeit verlieren und eine Versickerung nicht mehr möglich ist, was zusätzlich zur Verschärfung der Lage beiträgt.

# Zentralkläranlage – Sanierungsarbeiten an der Einlaufschnecke sind abgeschlossen

Im heurigen Frühjahr wurde die Einlaufschnecke/Förderschnecke auf der Zentralkläranlage saniert. Durch die Sanierung kann die För-



dermenge erhöht werden, was mithilft Kosten zu sparen und für einen reibungslosen Ablauf sorgt. Die Vollbiologische Zentralkläranlage der Stadt arbeitet mit einem Reinigungsgrad des Abwassers von 98% und sorgt so für unsere Umwelt.

### Öffentlicher Grünraum

Seit rund einem Jahr gibt es eine engagierte Gruppe von Frauen, die mit viel Liebe und Einsatz den öffentlichen Grünraum Schritt für Schritt ein bisschen mehr zum Blühen bringen. So gab es letzten Sommer wunderschöne Sonnenblumen und heuer Frühlingsblumen im Stadtpark. Auch diesen Sommer wird man Akzente finden. Haben auch Sie Interesse so beachten Sie bitte die Einschaltung auf Seite 12. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei diesem Team und allen, die ebenfalls mithelfen den öffentlichen Raum zu pflegen. Wie heißt doch unser Motto im Rahmen der Stadterneuerung "Bringen Sie Groß-Enzersdorf zum Blühen!"

# Flughafenangelegenheiten

Die Sommermonate sind statistisch gesehen jene Monate mit den meisten Flugbewegungen - kein Wunder, streben doch viele zur Erholung in südliche bzw. fremde Länder. Dies bringt je nach Windlage erhöhtes Flugaufkommen über unserem Gemeindegebiet, was, wenn wir Erholung im Freien in unseren Gärten suchen, verstärkt wahrgenommen wird. Unter www.flugspuren.at können Sie die Flugbewegungen nachverflogen, Interessantes rund um die Abflugund Anflugrouten erfahren, sowie Informationen über die laufenden Lärmmessungen. Sollten Sie Beschwerden oder Fragen haben, wenden Sie sich direkt an das Info-Telefon unter 0810/223340, aber gerne auch an mich bzw. eine der örtlichen Bürgerinitiativen. Wissenswertes zum Thema Flugverkehr und Umwelt finden Sie unter www.vie-umwelt.at.

Meine Aufgabe im Dialogforum ist es, an möglichen Verbesserungen zu arbeiten und auf die Einhaltung der bestehenden Vereinbarungen zu achten. So etwa beim Thema "gekurvter Anflug", wo noch bis zum Herbst Messflüge über unserem Gemeindegebiet stattfinden werden, um Messdaten und Auswertungen für eine weitere Bewertung und Diskussion zu erhalten.

#### **Sportangelegenheiten**

Groß-Enzersdorf ist "Bewegungskaiser" – Viel Spaß und gute Stimmung herrschte beim Bewegungskaiser-Event der NÖGKK am 5. Mai 2015 in der Neuen Mittelschule Groß-Enzersdorf. Rund 300 SchülerInnen aus den örtlichen Schulen konnten in den BewegungskaiserParcours ihr Bewegungsgeschick und ihre Geschwindigkeit unter Beweis stellen. Nähere Informationen gibt es auch unter

www.bewegungskaiser.at.

Ebenfalls im Mai fand eine Präventivveranstaltung "G50 – Sturzmobil" statt. Hier war besonders die Generation 50+ angesprochen. In einem interessanten Vortrag gab es Tipps zur Unfallvermeidung bzw. auch Tipps, die den Alltag für ältere Menschen sicherer machen. Dann wurde die persönliche Fitness getestet. Bei einzelnen Stationen konnte man seine Ausdauer, Geschicklichkeit, Koordination bzw. Kraft testen und erhielt Anweisungen für Übungen, die zur Verbes-



serung beitragen sollen. Die TeilnehmerInnen waren begeistert. Für den Herbst ist eine weitere Veranstaltung geplant.

In der Großgemeinde gibt es ein attraktives und breites Angebot für sportliche Betätigung vom Kinderturnen bis zur Generation 50+ – nützen Sie dieses Angebot (Infos erhalten Sie auch unter <a href="http://gross-enzersdorf.gv.at">http://gross-enzersdorf.gv.at</a> im Bereich Kultur& Freizeit, denn kontinuierliche sportliche Betätigung ist eine gute Basis um bis ins hohe Alter gesund und beweglich zu bleiben.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec











Stadtrat Gerhard Draxler

#### **Finanzen**

Werte BewohnerInnen der Großgemeinde!

Durch die Gemeinderatswahlen 2015 und die Neuverteilung der Gemeinderesorts entfielen in der letzten Ausgabe der Groß-Enzersdorfer Nachrichten die Berichte der Stadträte. Daher berichte ich jetzt über den Rechnungsabschluss für das Jahr 2014, der noch unter meinem Vorgänger Herrn Stadtrat Herbert EIGNER erstellt wurde, dem

ich an dieser Stelle für seinen 15jährigen positiven Einsatz für die Gemeinde als Finanzstadtrat danken möchte

Herr Herbert EIGNER Stadtrat a.D., wird uns mit seiner langjährigen Erfahrung im Finanzresort noch einige Jahre als Gemeinderat unterstützen.

#### Rechnungsabschluss 2014

Da es in der Auflagezeit des Rechnungsabschluss 2014 im Gemeindeamt keine Einwände gab, konnte der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung einen Abschluss mit einem Überschuss von € 47.383,04 beschließen. Das Ergebnis des ordentlichen Haushaltes weist Einnahmevorschreibungen von € 18,411.334,20

und Ausgabenvorschreibungen von € 18,363.951,16 auf. Dem außerordentlichen Haushalt konnten

€ 1,157.000,00 für neue Projekte zugeführt werden.

Die meisten Einnahmen verzeichnen die Gruppe Dienstleistungen

und Finanzwirtschaft, die größten Ausgaben die Gruppe Dienstleistungen, Gesundheit und Unterricht, die damit auch die Schwerpunkte der Gemeindearbeit repräsentieren. In einer der nächsten Ausgabe der Groß-Enzersdorfer Nachrichten werde ich detailliert über die Ausgaben und Einnahmen in den einzelnen Budgetgruppen berichten. Für die Erstellung des Rechnungsabschlusses 2014 möchte ich mich herzlichst bei Frau Barbara Kraft und ihrem Buchhaltungsteam bedanken.

Ein durchaus positiver Rechnungsabschluss zu dem auch Sie als Bürgerin und Bürger von Groß-Enzersdorf durch pünktliche Steuerzahlungen beigetragen haben, dafür herzlichen Dank.

Ich wünsche meinen Leserinnen und Lesern erholsame Urlaubstage und verabschiede mich bis zur nächsten Ausgabe der Groß-Enzersdorf Nachrichten.

Ihr StR Gerhard Draxler

# Wir bauen Zukunft.

TEERAG-ASDAG AG
NL NÖ | Baugebiet Gänserndorf
Protteser Straße 49 | 2230 Gänserndor
T +43 (0)50 626-2350
office.gaenserndorf@teerag-asdag.at

vww.teerag-asdag.at











Finanzen 75



Stadtrat René Azinger

#### Infrastruktur, Liegenschaftsverwaltung

Verehrte Gemeindebürger!

Im Zuge der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurde ich zum Stadtrat gewählt und mir wurde das Ressort X zugeteilt, welches ein interessantes Aufgabengebiet darstellt!

Folgende Punkte befinden sich jetzt in meinem Verantwortungsbereich:

- Erstellung eines Instandhaltungsund Sanierungskonzeptes für alle gemeindeeigenen Gebäude.
- · Erstellen von Energieausweisen.
- Einleitung und Koordination von Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen, Ausschreibung, Projektauswahl und Baukoordination von Erweiterung und Neubau gemeindeeigener Gebäude in Absprache mit dem entsprechenden Fachbereich.
- Behindertengerechte Gestaltung von Bauwerken.
- Planung, Ausschreibung und Baukoordination von Neubauten der Kanal- und Trinkwasserversorgung sowie des Regenwasserkanals.
- Konzept und Umsetzung für Instandhaltung und Sanierung des Regenwasserkanals und Wasserversorgungsnetzes.

Die Agenden um die "Barrierefreiheit" erweisen sich in näherer Zukunft als prioritär, da wir mit 1. Jänner 2016 alle Vorkehrungen getroffen haben müssen, um eine

Diskriminierung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen ausschließen zu können!

Selbstverständlich kommt eine Verbesserung der Infrastruktur in diesem Bereich nicht nur der oben genannten Bevölkerungsgruppe, sondern im weiteren Sinne uns allen zugute, da wir immer älter werden und nicht unbedingt auf die Hilfe anderer angewiesen sein wollen!

Die Tatsache, dass eine weitgehende Anonymisierung in unserer Großgemeinde aufgrund des Zuzuges nicht mehr aufzuhalten scheint, macht uns dies noch abhängiger von baulichen Veränderungen zum Wohle der Bevölkerung!

Diese Aufgabengebiete sind eine wahre Herausforderung, welche ich, im Sinne der Gemeinde, sicherlich mit Spaß und Freude ausführen werde!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen erholsamen Sommer und verbleibe mit freundlichen Grüßen.

Ihr StR René Azinger



#### **FRANZENSDORF**



Liebe Franzensdorferinnen! Liebe Franzensdorfer!

Ich möchte Ihnen einen kurzen Überblick über die heuer geplanten Maßnahmen geben:

Die Köpfe der Straßenlaternen werden im Laufe des Jahres ausgetauscht. Neben dem neuen Design werden auch ausschließlich LED-Lampen zum Einsatz kommen.

Wie Sie bereits einigen Informationen entnehmen konnten, ist das "weiche Wasser" nun auch in Franzensdorf angekommen. Bitte beachten Sie, dass Enthärtungsanlagen entsprechend angepasst oder außer Betrieb genommen werden müssen.

Die Vorbereitungsarbeiten für den Bau des neuen Feuerwehrhauses sind im Laufen. Aktuell werden die Baumstümpfe, die am Fußballplatz und auf der Frömmelwiese lagern, entsorgt.

Weiters prüfe ich gerade, ob die Dachrinnen des alten Feuerwehrhauses effizient erneuert werden können.

Auch die Renovierung des Denkmals zum Gedenken an die Eisstoßkatastrophe wird zumindest teilweise durchgeführt werden.

Der Schnitt der Sträucher, u.a. in der Kirchenallee, am Dreieck und am Friedhof wurde finalisiert. Alle Spielgeräte und die Bänke wurden gestrichen. Zum Abschluss noch ein paar organisatorische Informationen:

- Wie bisher können der Schlüssel für den Grünschnittplatz und die gelben Säcke bei mir abgeholt werden.
- Kontaktdaten:

Telefon: 02215/2119 Handy: 0676 3758115 E-Mail: zoltan.sarka@aon.at

Ich wünsche Ihnen erholsame Sommermonate.

Herzlichst

GR OV Zoltan Sarka



#### **AUGENARZT IN GROSS-ENZERSDORF**

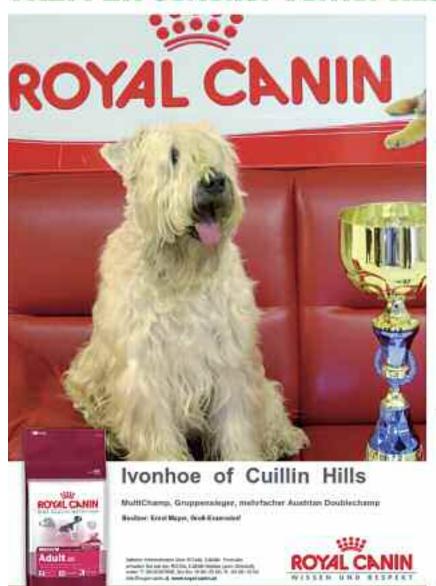
Bezirksaugenarzt

#### Dr. Tammam KELANI

Kontaktlinsen Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 10

ORDINATION
Montag 14 bis 18 Uhr
Einlass 1/2 Stunde vor Ordinationsbeginn
Telefon: 02249/2100

#### TREFFEN seltener Terrier Rassen in WITTAU





ÖSTERREICHISCHER KLUB für Terrier

27, und 28, Juni 2015

Terrier Klubschau 24 Terrierrassen aus 8 Nationen

Beide Tage von 09 Uhr bis 15 Uhr

Am Gelände vom Gasthaus HÖDL, in Wittau Franzensdorferstr. 1

EINTRITT FREE

Info unter: www.terrier.at oder Ernst Mayer 0664 481 4776



www.leberbauer.cc

#### **LEBERBAUER Installateur**



Geprüfter Wärmepumpen-Installateur klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung

Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur

Tel.: 02249 30 006 Mobil: 0650 2332 018 Fax: 02249 20 120 Email: leopold@leberbauer.cc

Bäderplanung und Ausführung - Heizungsanlagenbau mit allen Energieträgern - Solaranlagen - Photovoltaikanlagen - Komfortlüftungsanlagen Schlagbrunnen - Pumpenanlagen - Bewässerungsanlagen - Trinkwasser- und Heizungswasseraufbereitung - Staubsaugeranlagen Abgasmessungen - Energieberatung - Gassicherheitscheck - Wartungsarbeiten - Überprüfung und Einregulierung von Heizungsanlagen

#### **MÜHLLEITEN**



Liebe Mühlleitner und Mühlleitnerinnen,

der Sommer hat begonnen und es zeigt sich wieder, warum unser Ort so geschätzt wird. Durch Grünflächen, Blumen und attraktive Spielmöglichkeiten für Kinder bietet unser Ort ein schönes Bild und Ruhe zur Entspannung vom Alltagsleben.

Die Ortsbildpflege ist unser aller Anliegen und erfordert auch Ihre Mithilfe. Für ihre Mithilfe möchte ich mich bedanken. Auch dieses Jahr haben sich einige hilfsbereite MitbürgerInnen gefunden und mit ihren Spenden die Blumen für die Wägen, das Boot und den Turm ermöglicht. Ich möchte mich damit bei Familie Langer, Hrn. Thomas Starch, Fr. Ingeborg Cervenka und der Firma Eckmayer bedanken. Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen, die ihre Gärten und Vorplätze sauber und ordentlich halten. Wie jedes Jahr wurden für das übrige Ortsgebiet die Blumen von der Gemeinde angekauft und von den Gemeindearbeitern und mir eingepflanzt. Ebenfalls positiv hervorheben möchte ich alle HundebesitzerInnen, die sich an das Gassi-Sackerl-System halten. Ihre Rücksicht erlaubt es uns allen, unbeschwert unsere Grünflächen und Wege zu benutzen und das Ortsbild für alle attraktiv zu halten.

## Was hat sich sonst in unserem Ort getan?

Im Gemeindehaus wurde das 20 Jahre alte Brennwertgerät durch ein Modernes ersetzt. In der Mühlsteingasse finden Instandsetzungsarbeiten statt. Auch an der Friedhofsmauer konnten jetzt die Reparaturarbeiten beendet werden. Es freut mich, dass seitens der Gemeinde unser Bürgermeister, Ing. Hubert Tomsic und ich Frau **Edith Uher** zu ihrem **80. Geburtstag** gratulieren konnten.

Zu guter Letzt möchte ich noch vorinformieren, dass am 12. Oktober 2015 wieder die Sperrmüllaktion stattfinden wird.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer Ihr OV Josef Feest









### Die FF Mühlleiten informiert!

Leider begann dieses Jahr mit einem traurigen Ereignis für uns. Wir verloren FM Christoph Ertl, einen liebevollen und wertvollen Kameraden. Wir erwiesen ihm unsere Treue und Dankbarkeit auf seinem letzten Weg. Bei der Feuerwehr wird Kameradschaft sowie Freiwilligkeit groß geschrieben und soll immer gepflegt werden. Unsere Motivation ist es, Menschen und Tiere in Not zu retten und Sachgüter zu schützen. Alle Mitglieder der Feuerwehr sind deswegen bemüht, an sämtlichen Kursen und Übungen teilzunehmen, um im Ernstfall richtig handeln zu können. Unser Hauptaugenmerk liegt darauf, bei Überschwemmungen und Starkregen bestens auf Folgeschäden vorbereitet zu sein. Auf Bezirksebene werden Kurse für solche Ereignisse abgehalten, um die Feuerwerhmänner auf solche Ernstfälle vorzubereiten.

Unsere Kameraden sind sehr daran interessiert, an diesen Schulungen und Kursen teilzunehmen.

Wir wünschen allen Bewohnern von Mühlleiten, dass Sie von Unwettern und Überschwemmungen verschont bleiben. Zu guter Letzt, eine Bekanntgabe der Feuerwehr Mühlleiten:

Es ist beabsichtigt, am 5. September 2015 ab 17.00 Uhr in Mühlleiten, am Tennisplatz, ein Fest abzuhalten. Alle Freunde und Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Nähere Informationen folgen. OBI Walter Lindner 0664/88735528

GELÖBNISFORMEL
DER FEUERWEHREN
IN NIEDERÖSTERREICH

Ich gelobe, meinen Dienst als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr stets gewissenhaft zu erfüllen, meinen Vorgesetzten gehorsam zu sein,

Disziplin zu halten und – wenn notwendig – auch mein Leben einsetzen, um meinen Mitmenschen zu helfen.

GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR







#### Die FJ Mühlleiten informiert!

#### Wissenstest und Wissenstestspiel

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, fanden am 22. März in Schönfeld i. M. der Wissenstest und das Wissenstestspiel statt. Sehr gut vorbereitet ging es am frühen Morgen los. An den einzelnen Stationen mussten die Jugendlichen ihr Wissen in Gerätekunde für den Brandeinsatz und technischen Einsatz beweisen. Bei der Station Leinen

und Knoten wurden unterschiedliche Feuerwehrknoten praktisch geprüft. Für die Jüngeren gab es eine Station richtiges Verhalten und Erkennen von Gefahrensymbolen. Die Älteren konnten ihr Können bei einer praktischen Übung am Brandsimulator beweisen. Für alle gab es auch noch einen schriftlichen Test über das allgemeine Wissen im Feuerwehrwesen. Nach mehreren Stunden waren der Wissenstest und das Wissenstestspiel absolviert

und der Bezirkssachbearbeiter ließ die Jugend antreten, um dem Bezirksfeuerwehrkommandanten, OBR Schicker, das Ergebnis zu melden. Erfreulicherweise hatten alle der über 200 Jugendlichen die Prüfung bestanden. Für die FF Mühlleiten nahmen erfolgreich teil:

Wissenstestspiel Bronze:

JFM Sebastian Schinko und Julian Raab

Wissenstest Silber:

JFM Daniel Holy

Wissenstest Gold:

JFM Bianca Holy und JFM Alessandro Sönser.

#### **Mission Gold**

Für zwei unserer Kameraden war am 9. Mai ein ganz besonders Unternehmen am Plan. Nachdem die beiden, JFM Bianca Holy und JFM Alessandro Sönser, alle Stufen des Wissenstest und Leistungsabzeichen, sowie die Fertigkeitsabzeichen Erste Hilfe, Feuerwehrtechnik, Melder und Wasserdienst erworben hatten, durften sie zum Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold antreten. Diese Veranstaltung findet nur einmal pro Jahr statt und der Austragungsort ist die Landesfeuerwehrschule NÖ in Tulln. Bereits um 8.00 Uhr machten wir uns auf den Weg nach Tulln, um uns nach der Anmeldung den Prüfungen zu stellen. Bei den Stationen wurde das praktische Können beim Herstellen der Wasserversorgung, dem Legen einer Angriffsleitung, das Absichern einer Unfallstelle und die Erste Hilfe überprüft. Aber auch die Gerätekunde für den Brandeinsatz und technischen Einsatz standen am Prüfungsplan, sowie ein theoretischer Test über allgemeines Feuerwehrwissen. Um 16.00 Uhr war dann der große Moment, gemeinsam mit den Erwachsenen, welche am selben Tag das Leistungsabzeichen in Gold absolvierten, trat die Jugend zur Ergebnisverkündung an. Erleichterung war bei der Jugend zu spüren, als der Landesfeuerwehrkommandant LBD Fahrafellner verkündete, dass alle 127 Jugendlichen die Prüfung bestanden haben. Der Landeskommandant überreichte das Abzeichen persönlich an die Teilnehmer und betonte dabei, wie wichtig es ist, solche jungen Kameraden in unseren Reihen zu haben. Diese Prüfung wird in Feuerwehrkreisen auch die "kleine Feuerwehrmatura" genannt, was angesichts des Stoffumfanges nicht übertrieben ist.

#### **Saubere Umwelt**

Am 25. April fand gemeinsam mit engagierten Mitbürgern die zweite Flurreinigung statt. Erfreulicherweise wurde bei unseren Streifzügen durch Wald und Flur heuer weniger Müll gefunden als im Vorjahr. Anschließend wurde auf Einladung unseres Herrn Bürgermeisters Ing. Hubert Tomsic und des OV Feest im Schulhof gegrillt und ein gemütlicher Nachmittag verbracht.

#### Zukunft

Demnächst geht die Bewerbssaison wieder los und heuer werden wir mit einer verjüngten Mannschaft antreten. Es wird spannend werden, wo wir im Vergleich zum Vorjahr stehen.

Wer Interesse an der Feuerwehrjugend bekommen hat, meldet sich unter 0676/4656691 bei mir.

Peter Holy, BI







## **OBERHAUSEN NEU-OBERHAUSEN**



#### 30. Dorffest am 4.Juli am Sportplatz in Oberhausen

Die Urlaubs- und Ferienzeit kommt mit Riesenschritten und es wird wieder viele Festveranstaltungen in unseren Ortsteilen geben. Des einen Freud, des anderen Leid, weil es doch hin und wieder zu Lärmentwicklung kommt. Daher jetzt schon meine Bitte um Verständnis bei den Festl'n auch an die anderen Mitbürger zu denken, die es ruhiger möchten.

## Keine Tonnen auf öffentlichem Grund

Tonnen und Gelbe Säcke dürfen am Gehsteig nur für die Abholung bereitstehen.

Leider ist es immer öfter der Fall. dass Mülltonnen das ganze Jahr über auf öffentlichem Grund stehen bleiben. Wir möchten darauf hinweisen, dass gemäß der Abfallwirtschaftsverordnung des GVU sämtliche Abfallbehälter, mit Ausnahme zu jener Zeit, in der sie an den Abfuhrtagen für die Entleerung bereitgestellt sind, innerhalb der Grundstücksgrenzen auf eigenem Grund und Boden zu verwahren sind. Mülltonnen und Gelbe Säcke, die auf dem Gehsteig stehen, beeinträchtigen nicht nur das Ortsbild, sondern bringen auch unnötige Gefahren mit sich. Daher sollten die Mülltonnen und gelben Säcke nur für die Abfuhrbereitstellung am Tag der Abfuhr am Gehsteig bzw. Straßenrand abgestellt werden. Nach der Abfuhr müssen die Mülltonnen umgehend wieder zurück auf das

### 30. Oberhauser Dorffest Samstag, 4. Juli 2015

Sportplatz Oberhausen, Beginn: 15 Uhr

Flohmarkt, Kaffee, Kuchen, Grill Für die Kinder: Luftburg, Ringelspiel, Ponyreiten, Rundfahrten mit der Feuerwehr Eintritt frei!

Ab 17 Uhr: Tanzmusik mit der Gruppe



Grundstück gebracht werden. Laut GVU sind die Abfallbehälter auf Eigengrund abzustellen. Wenn der Grundstückseigentümer dieser Verpflichtung nicht nachkommt, hat der GVU für Aufgaben des Umweltschutzes den Ort der Aufstellung mit Bescheid zu bestimmen.

## Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED-Lampen

Die alten Lampen haben ausgedient, eine neue Generation an Beleuchtung wird in den nächsten Monaten eingesetzt, einen kleinen Teil der neuen Lampen gibt es ja schon in unserem Ortsteil. Nur Neu-Oberhausen hat noch einen großen Teil an sehr alten Laternen.

## Diverses aus Oberhausen und Neu-Oberhausen

Die **Staubfreimachung** diverser Straßen in Neu-Oberhausen und Oberhausen wurde bereits in Auftrag gegeben, sowie ein Gehsteig in der Kurve Zellergasse. Wir hoffen, damit eine Gefahrenquelle für Fußgänger entschärft zu haben.

Die **Pappeln** gegenüber der Volksschule Oberhausen waren durch herabfallende Äste schon eine Gefahr und mussten daher geschlägert werden. Die Versickerungsmulde wird wieder aufgeforstet.

Die **Heimstätte** beginnt nach Erhalt der Förderung demnächst noch mit dem Bau des zweiten Bauabschnittes, der 30 Wohneinheiten umfasst.



Leider gibt es immer wieder unbelehrbare Bewohner, die auf unserem **Strauchschnittplatz**, Gras, Laub und Restmüll entsorgen. Noch dazu wird es gleich beim Eingang abgelagert, somit haben wir zusätzlich Arbeit und Kosten.

Da dies nicht erlaubt ist, steht die Schließung des Platzes wieder im Gespräch.

Gut besucht war in der **Nimm und** Bring Bücherei in der alten Volksschule Oberhausen eine Literarische Lesung mit dem international bekannten Autor aus dem Marchfeld, Leopold Hnidek, der viele Jahre in Oberhausen zuhause war. Für die musikalische Untermalung sorgte das Gitarrentrio "All for you" mit Hannah Hawla, Tamara Watak und Vanessa Knapp aus der Musikschule Groß-Enzersdorf mit ihrer Lehrerin Frau Eva Wimmer, Diese drei Mädchen gewannen beim Landeswettbewerb "prima la musica" den ersten Platz.



Herr Josef Nemeth feierte seinen 85. Geburtstag...



Frau Elisabeth Micka und Frau Maria Fandlihren 80. Geburtstag.



Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und StR Eduard Schüller gratulierten in Namen der Stadtgemeinde recht herzlich.

#### Bienenalarm am Kinderspielplatz

Ausgeschwärmte Bienen waren der große Aufreger am Spielplatz in der Leeberggasse. Um die schwärmenden Bienen wieder einzufangen, stellte



ein fachkundiger Imker einen Bienenkorb auf. Leider hatte er nicht mit der Unvernunft einiger Jugendlicher gerechnet, die den Korb mit Flaschen und Ästen bewarfen und damit natürlich einige Unruhe unter den Bienen hervorrief. Letztendlich konnten die Bienen dann doch noch alle eingefangen werden. Danke.





## Ihr Installateur für Gas • Wasser • Heizung

#### **Berndt Steiner GesmbH**

2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelderstraße 27 • Telefon:02249/21574 • Fax: 02249/21575 Inhaber: Berndt Steiner, Tel.: 0664/4216111 • Techniker: Gregor Wagner, Tel.: 0664/8498204 www.installateur-steiner.at • instal.steiner@aon.at

## Patrick Pribek MALERMEISTER

Fassadenanstriche

Malerei Anstrich

Blechdachanstriche

Tapeten

dekorative Lösungen

Sonnenweg 59 · 2301 Probstdorf · Groß-Enzersdorf Mobil: +43 664 52 70 147 Mobil: +43 664 45 25 244

Fax: +43 2215 43022

Email: office@malermeister-pribek.at Web: www.malermeister-pribek.at

Ihre Zufrie ist unsere Zukunit!



Ihr Lieblingstechniker-Team

#### Elektroinstallationen & GWH Installationen

Störungsdienst 0-24 Uhr 0664/3560900

**T** 02249 / 57680

Marchfelderstraße 21

**F** 02249 / 2102

2301 Groß-Enzersdorf

**E** office@efm-muellner.at

www.efm-muellner.at

### Die FF Oberhausen informiert!

## 4. Oberhausener Feuerwehrheuriger – save the date

Am Samstag, dem 12. September 2015, findet der 4. Oberhausener Feuerwehrheurige statt.

Im Feuerwehrhaus Oberhausen erwarten Sie hausgemachte Heurigenbrote, Weinverkostung, Kaffee und Kuchen, Tombola und Live-Musik. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

#### **FLA Gold**

Wir gratulieren unserem Kommandant-Stv. BI Heinrich Reinolt zum Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold!

#### Übungen – damit im Ernstfall alles reibungslos funktioniert

Übungsannahme bei unserer Zugsübung im Mai war ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person.

Der PKW war über eine steile Böschung gefallen und lag nun in Seitenlage auf der Beifahrerseite.

Das Fahrzeug musste zunächst entsprechend gesichert werden, danach konnte mit Hilfe des hydraulischen Bergesatzes die Crashrettung des Verunfallten durchgeführt werden.

Im Anschluss wurde das Fahrzeug wieder auf seine Räder gestellt und mit der Seilwinde geborgen.

Mit 4 Mann und 2 Fahrzeugen hat auch das Rote Kreuz Groß-Enzersdorf (Einsatzleiter Christoph Schweitzer, RS) mitgewirkt.

Ein großes Danke an dieser Stelle an die Fa. Harald Groiss, die uns immer wieder Autowracks für unsere Übungen zur Verfügung stellt.

#### Übung mit der FF Probstorf

Am 10. April fand bei der FF Probstdorf eine technische Übung mit dem Bergesatz statt, die FF Oberhausen stellte dazu das RLF und 3 Mann zur Verfügung.

## KHD-Übung in Haringsee mit der SPA 900

Am Samstag, dem 9. Mai 2015, fand bei der FF Haringsee eine praktische Übung an der SPA 900 (Sonderpumpenanlage) statt. Bei der Übung wurden verschiedene Saugversuche gemacht.

Die Pumpe ist auf einem Tandem Anhänger aufgebaut und wird mit einem Perkins-Dieselmotor mit einer Leistung von 144 PS betrieben. Die Förderleistung reicht bis zu 15 m³ pro Minute bzw. bis zu 900 m³ pro Stunde. Bedient wird die Pumpe im Katastropheneinsatz durch einen Mannschaftspool von 32 Mann.

Der 2. Zug der KHD-Bereitschaft unter der Führung von Zugskommandant BM Thomas Niemeczek war mit 15 Mann von den Feuerwehren FF Straudorf, FF Parbasdorf, FF Glinzendorf und FF Oberhausen dabei.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:

http://www.ffoberhausen.at und auf facebook www.facebook.com/ffoberhausen







#### **PROBSTDORF**



Liebe Probstdorferinnen! Liebe Probstdorfer!

Gleich zu Beginn möchte ich mich bei Herrn DI Wolfgang Schuler Fa. Wolf im Garten für die Spende eines Blauglockenbaumes bedanken.

#### **DER BLAUGLOCKENBAUM -**

Paulownia tomentosa

Pflanzung am 26. Februar 2015 in Probstdorf, Pfeifersiedlung.

Benannt nach der Tochter des russischen Zaren Paul I. (Pavel), Anna Pavlovna.

Der Blauglockenbaum wurde lange Zeit der Familie der Rachenblütler (Scrophulariaceae) zugeordnet. In unserer heimischen Flora sind aus dieser Familie die Sommerblume Löwenmaul und die Wildpflanzen Königskerze und Ehrenpreis bekannt. Nach neuen molekularbiologischen Erkenntnissen ist der Blauglockenbaum als einzige Gattung der eigenständigen Familie der Blauglockenbaumgewächse (Paulowniaceae) einzustufen.

Heimat: China. Alle Arten sind in Ostasien beheimatet.

Vorkommen in Österreich: Nur im Weinbauklima. Als einziger und auffallend blau blühender Parkbaum in Stadtgebieten häufig gepflanzt.

Habitus: Mittelhoher Baum, 12 - 15 m und meist genauso breit mit seiner Krone.

Blätter: sommergrün, sehr groß und zu verwechseln mit den ebenfalls sehr großen Blättern des Trompetenbaumes. Später Laubfall mit dem Frost und keine Herbstfärbung.

Blüten: In kegelförmigen blauen 30 cm großen stehenden Rispen im April bis Mai. Duften auch deutlich und gut.

Früchte: eiförmige Kapseln.

Ansprüche: sehr anspruchslos, in der Jugend frostempfindlich. Wächst anfangs sehr schnell.

Nutzung in Japan: Vor etwa 150 Jahren nach Japan eingeführt. Wird dort als das leichteste aller Nutzhölzer im Möbelbau und im Musikinstrumentenbau verwendet. Wurde früher bei der Geburt einer Tochter gepflanzt. Blätter, Blüten und Wurzeln liefern verschiedene Arzneimittel.

Nutzung in China: als Tempelbaum. Und häufig, wie bei uns die Pappel, zur Papierherstellung gepflanzt.

Quelle: DI Wolfgang Schuler Fa. Wolf im Garten

Ein voller Erfolg war die – heuer zum ersten Mal durchgeführte – **Bürgerversammlung**. Besonders erfreulich dabei war, dass etliche Jugendliche daran teilnahmen. Unter der souveränen Leitung von Herrn Helmut Milalkovits wurde intensiv über viele Probleme diskutiert.

Hauptdiskussionspunkte waren: Jubiläumstraße, der Zustand der Straßen und Gehsteige im Allgemeinen, Mistkübeln und altes bzw. privates Material auf öffentlichem Grund, Kirschenallee – die wieder reaktiviert werden soll, usw...

Der Ortsausschuss wird versuchen im Herbst wieder einen Termin für eine Bürgerversammlung zu finden.



So wie in den Jahren zuvor wurde der Betrag, welcher normalerweise für den Blumenkauf zum Valentinstag aufgewendet wird, für wohltätige Zwecke gespendet. Die beiden Vorsitzenden zweier politischer Parteien unseres Ortsteiles legten den Betrag (gesamt € 700,00) zu-





sammen und dieser wurde dem Kulturforum für die Erneuerung der WC-Anlagen in der alten Volksschule zur Verfügung gestellt. Mit dieser Arbeit hat man in der Zwischenzeit bereits begonnen – voraussichtlicher Fertigstellungstermin Ende Juni.

Am 21. März 2015 organisierte der Ortsausschuss zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr, dem Sportverein und der Jagdgesellschaft den "Tag der sauberen Gemeinde". Bei dieser Aktion wurde wieder die Natur von allem Unrat der eigentlich dort nicht zu finden sein sollte – befreit. Meinen Dank möchte ich den heuer besonders vielen großen und kleinen Helferinnen und Helfern aussprechen. Ebenso bedanke ich mich beim SV Probstdorf, der zusammen mit Walter Söser für die Verpflegung sorgte, die heuer wiederum von der Gemeinde bezahlt wurde.





Nachdem unsere zwei Gemeindearbeiter Herr Zinggl und Herr Marek den Boden vorzüglich hergerichtet hatten, setzten die Damen Lisi Hofer, Sieglinde Hotzy und Karin Klement unter der Choreographie von Claudia Maurer die Sommerblumen 2015. Danke!

Auch heuer gibt es wieder – mittlerweile zum fünften Mal – die Sommerakademie Probstdorf.

Bitte vergessen Sie nicht, sich für die Sommerakademie anzumelden. Es gibt auch heuer wieder hervorragende Kursangebote.

Weitere Information unter:
<a href="mailto:sommerakademie.">sommerakademie.</a>
<a href="mailto:probstdorf.at">probstdorf.at</a>.
<a href="mailto:sommerakademie.">anmerakademie.</a>
<a href="probstdorf.at">probstdorf.at</a>
<a href="mailto:oder Tel.">oder Tel.</a> 0680/2229423.

Das Organisationsteam (Martha u. Johannes Böck, Anton Gludovatz, Monika Neichl, Herbert Pesl, Angelika Schreiner, Gerda Seimann) freut sich auf Ihr reges Interesse!

Das Motto lautet wieder "Einfach tun!"







#### Probstdorfer Sommerakademie 2015 – Kreativität mit allen Sinnen!

Auch heuer gibt es wieder – mittlerweile zum fünften Mal – im Rahmen der Sommerakademie ein abwechslungsreiches und kreatives Angebot.

Die Probstdorfer Sommerakademie ist offen für alle, die Spaß am schöpferischen Gestalten und gemeinsamen Tun haben.

Genaue Kursinformationen und Anmeldemöglichkeiten stehen Ihnen unter sommerakademie.probstdorf.at zur Verfügung.

Astronomie Köpfer, Larikatur u. Portrain Jodeln

**Bootstour f. Erwachsene** Kaffeeseminar

Fotokurs Line Dance Essig & Öl Häkelhauben für Jedermann

**Volksliedersingen** 

Weinseminar

Floraler Sommergruß Musik Company

**Ungarisch-Schnupperkurs** Kid-Fit-Fun Bewegungsspiele

Fertigrasen Zehetbauer

Modellfliegen

Bilder in Acry

#### **ZUR ERINNERUNG**

Der Häckselplatz ist heuer wieder von 12. Juli bis 16. August 2015 **GESCHLOSSEN!** 

Eventuelles Abladen nur mit telefonischer Anmeldung 0664/73035457 möglich.

Zu unseren nächsten mir bekannten Veranstaltungen möchte ich Sie alle herzlich einladen:

20.06.2015

Kinder- und Sommernachtsfest des SV Probstdorf

25.07.2015

Schnuppertriathlon des

SV Probstdorf

26.07.2015

Frühschoppen SPÖ Probstdorf, **GH** Heeberger

22.08.2015

Kinderzelten des SV Probstdorf

12.09.2015

Abschlussfest der Sommerakademie

Bitte kommen Sie zahlreich zu den Veranstaltungen!

Sommerzeit ist Reise- bzw. Urlaubszeit!

In diesem Sinne wünsche ich Euch/Ihnen einen erholsamen Urlaub, den Kindern schöne Ferien und vorallem ein prachtvolles Wet-

Ihr OV GR Josef Hotzy Vorsitzender des Ortsausschusses



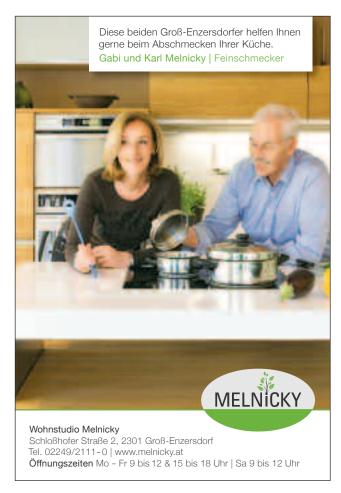
Tel. 443 (0)664/317485. Mail: Geourghes@gracat



Öffnungszeiten:

Mo, Di 10 – 19 Uhr









Der neue Hyundai i30

#### Hier, um zu beeindrucken.

Der Hyundai i30 ab € 13.990,-\* oder ab € 199,-/Monat mit Super-Leasingaktion\*\*

Jetzt auch mit 7–Gang Doppelkupplungsgetriebe!

#### Super-Leasingaktion IHR VORTEILSPAKET:

- KEINE Anzahlung
- CASH BAR AUF DIE HAND - für Ihr Eintauschfahrzeug







- \* Sunshine- und Extra-Bonus bereits im Preis berücksichtigt. Extra-Bonus gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, bei Kauf und Auslieferung bis 30.06.2015. € 500,- Eintausch-Bonus gültig bei Eintausch eines Fahrzeuges, das mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen war.

  \*\* Angebot der Denzel Leasing GmbH. Kaufpreis € 13.990,00, monatliche Rate € 199,00, 36 Monate Laufzeit, € 0,00 Anzahlung, € 7.950,52 Restwert, 10.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 80,34, Bearbeitungsgebühr € 139,90, Bereitstellungsgebühr € 139,90, Bonitätsprüfungsgebühr € 90,00, effektiver Jahreszins 4,58%, Sollzinsen variabel 2,99%, Gesamtleasingbetrag € 14.129,90, Gesamtleasingbetrag € 14.129,90, Gesamtleasingbetrag € 14.129,90, Gesamtleasingbetrag et 14.129,90, Gesamtleasingbetrag et 18.24 £61. Alle Beträge inkl. RobV und MWSL. Bonität vorausgesetzt.

  Angebote enthalten Händlerbeteiligung, gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf.

  Benzinmotoren mit 100 PS und 135 PS sowie Dieselmotoren mit 90 PS, 110 PS und 136 PS lieferbar. CO<sub>2</sub>: 99 138 g/km, NO<sub>2</sub>: 8,3 58,7 mg/km, Verbrauch: 3,81 Diesel 6,01 Benzin/100 km. Symbolabbildung.



2301 Wittau, Hauptstraße 83, Telefon 02215/2224









#### RUTZENDORF



## Die fleißigen Hände aus Rutzendorf

Es freut mich sehr, dass Rutzendorf rundum als sehr saubere, freundliche, ruhige und sehr lebenswerte Ortschaft angesehen wird. Ein ganz großes Dankeschön an alle Helferlnnen, die mit ihrer Zeit und toller Unterstützung dazu beitragen. Ganz besonders freut es mich als Ortsvorsteher, dass auch viele junge Hände mit anpacken.



Gemeinsam haben wir viel Spaß an der frischen Luft gehabt und gleichzeitig für das Gemeinwohl in unserer Gemeinde etwas getan. Daher ein großes Lob an alle, vor allem auch an meine jungen Helferlein. Hierher gehört auch mein Dank für die Nachbarschaftshilfe, die im Ort sehr groß geschrieben

und bestens gelebt wird. Ich danke Euch allen dafür.

Die Jagdgesellschaft, sowie die Dorfgemeinschaft haben auch heuer wieder die Flurreinigung durchgeführt. Es waren mehr als 55 Erwachsene, Jugendliche und Kinder mit vollem Einsatz dabei. Man glaubt es kaum, was im Umfeld so weggeworfen wird. Auch unserem Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic vielen lieben Dank für die Unkostenbeteiligung.









Außerdem möchte ich ein großes Lob an unsere Gemeinde aussprechen, für die rasche und sehr gute Umsetzung bei der Straßen- und Gehsteigsanierung, sowie die baldige Umsetzung der neuen Beleuchtung und die Instandsetzung der bestehenden Lampen im ganzen Ortsteil. Dankeschön.

Darüber hinausgehend ist es mir ein großes Anliegen, dass unsere Jugend – ob klein, mittel oder groß – zueinander findet und sie vieles gemeinsam im Ort machen kann. Dazu dient nicht nur der Spielplatz, unser Bad und der Fußball- oder der Tennisplatz, sondern auch die Feuerwehr, die für die Jugend offen ist. Am 30. und 31. Mai 2015 fanden in Rutzendorf die Feuerwehr Wettkämpfe, sowie die 125 Jahres-Feier statt.

Der Gemeinschaftsraum in unserem Kindergarten wird nun mit ordentlicher Beleuchtung ausgestattet. Die Gemeinde hat die Adaptierung mit € 4.500,00 genehmigt – auch dafür ein Dankeschön.

Dass sich in Rutzendorf etwas tut, zeigte auch das bereits traditionelle Maibaumaufstellen am 30. April. Obwohl das Wetter leider nicht mitgespielt hat, konnten doch etwa 40 Gäste gezählt werden. Ein Dankeschön an die Gäste, die sich vom regnerischen Wetter nicht abhalten ließen. Vielen Dank auch an unsere Dorfjugend, die den Maibaum wieder super aufgestellt hat.



Das Schloss in Rutzendorf ist wieder in aller Munde! Der Schlossherr Leopold Müllner hat in geraumer Zeit einiges geschafft und wir hoffen, dass die 22 Häuser hinter dem Schloss auch bald stehen werden und wir Zuwachs bekommen. Sollte jemand an dem Bauvorhaben interessiert sein, bitte gleich Fa. EFM Müllner kontaktieren.

Jetzt ist die Elektromobilität auch in Rutzendorf angekommen, noch dazu in Form einer schönen Sportlimousine. Nikola Tesla (1856-1943), der unter anderem den Wechselstrom (und weitere 112 Patente) erfunden hat, ist der Namensgeber des Elektroautos "Tesla Model S" aus USA/Kalifornien.

Von wegen, Elektroautos müssen immer anders oder eventuell auch eigenartig aussehen. Das Model S

sieht bekannten englischen oder deutschen Sportlimousinen sehr ähnlich, weiters hat es auch sehr sportliche Fahrwerte wie z.B. von 0-100 km/h in 3,3 Sek. und eine rein elektrische Reichweite von ca. 400 km. Das Model S wird bei Familie Hennig ebenfalls mit reinem ÖKO-Sonnenstrom aus eigener PV-Erzeugung von 17kw/p geladen und ist daher völlig emissionsfrei auf unseren Straßen unterwegs. Herr Hennig steht gerne unter der Tel. Nr. 0664/2556294 für weitere

Fragen zur Verfügung.
Soviel vorab – die Elektromobilität funktioniert, macht auch noch viole

Soviel vorab – die Elektromobilität funktioniert, macht auch noch viel Spaß und schont die Umwelt.

Auch dieses Jahr findet wieder am 26. Oktober 2015 unser Feiertagsmarsch rund um Rutzendorf mit anschließender Grillerei am Sportplatz statt. Auf eine zahlreiche Teilnahme freue ich mich schon.

Zum Abschluss noch ein Blick in die nahe Zukunft. Ich wünsche mir immer noch für Rutzendorf die Staubfreiheit auf unseren Straßen und einen Zebrastreifen vor oder bei der Kirche für eine sichere Straßenüberquerung – sollte das nicht möglich sein, dann eine Verengung in den Ortseinfahrten.

Ich wünsche allen einen super Sommer und viel Spaß bei unseren Veranstaltungen,

Euer/ Ihr OV GR Alfred Steininger





### **Die FF Rutzendorf informiert!**

#### **Einsätze**

Am 28. April 2015 wurden wir zu einem technischen Einsatz auf der L5 (Höhe Alte Radarstation) gerufen.

Nach einem Zusammenstoß zwischen einem PKW und einem LKW galt es auslaufende Betriebsmittel zu binden und zu entsorgen, sowie den PKW abzutransportieren.

In den frühen Morgenstunden des 1. Mai wurden wir zu einem technischen Einsatz auf der L3010 zwischen Rutzendorf und Franzensdorf gerufen.

Ein PKW Lenker kam aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab und prallte mit seinem Fahrzeug gegen einen Baum. Der Lenker wurde dabei unbestimmten Grades verletzt.

Unsere Aufgabe bestand im Bergen des Fahrzeuges und Reinigung der Fahrbahn. Auf Grund der schweren Beschädigung des Baumes musste dieser entfernt werden.

#### Übungen

Am 07. März 2015 führten wir eine Branddienstübung durch.

Übungsziel war, den richtigen und sicheren Umgang mit Handfeuerlöschgeräten zu trainieren.

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichteten wir über die Stationierung einer Sonderpumpenanlage (SPA 900) bei unserer Wehr. Inzwischen wurde diese Stationierung sozusagen mit "Leben" erfüllt.

Am 09. Mai 2015 führten wir die erste Übung mit der SPA900 in Haringsee durch.

Übungsziel war, das Gerät kennen zu lernen und dessen Handhabung zu trainieren.

In zwei unterschiedlichen Szenarien galt es die Pumpe in Stellung und zum Einsatz zu bringen.

Erst übten die Feuerwehren Franzensdorf, Groß-Enzersdorf, Haringsee, Probstdorf und Rutzendorf, ehe sich an der zweiten Aufgabenstellung der 4. KHD versuchte.

Da es sich um ein überörtliches Gerät handelt, das für den Hochwassereinsatz gedacht ist, ist es wichtig für den Ernstfall auch die größtmögliche Effizienz erzielen zu können. Dies lässt sich nur dann bewerkstelligen, wenn möglichst viele Kameraden eine Grundeinschulung absolvieren und so lernen, die Pumpe richtig zu bedienen.

#### 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Rutzendorf

ABSCHNITTS-FEUERWEHR LEISTUNGSBEWERB MIT ABSCHNITTS-FEUERWEHR-JUGEND LEISTUNGSBEWERB

Am 30. und 31.Mai 2015 feierten wir das 125-jährige Bestandsjubiläum unserer Wehr. Zu diesem Anlass richteten wir erstmalig seit dem Bestehen der FF Rutzendorf auch die Abschnitts-Feuerwehr Leistungsbewerbe und den Abschnittsfeuerwehrtag aus. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch der Jugendleistungsbewerb durchgeführt. Veranstaltungsort war unser Sportplatz.

#### **Feuerwehrjugend**

Am Samstag, dem 30. Mai 2015 fand um 9.00 Uhr in Rutzendorf der 6. Abschnitts-Feuerwehrjugend Leistungsbewerb statt.

12 Mannschaften und 27 Einzelbewerber – insgesamt 124 Teilnehmer – stellten sich den Anforderungen für die Bewerbsabzeichen in Silber und Bronze. Die gezeigten Leistungen waren durchwegs erfreulich.

Seitens der Feuerwehrjugend Rutzendorf nahmen drei Jugendliche teil. Viele Besucher feuerten die Mädchen und Burschen an. Wie immer bei solchen Anlässen, versuchten alle Bewerber, fehlerfrei und mit der besten Zeit durchzukommen.

#### **Hauptbewerb**

Bei strahlendem Wetter eröffnete Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Markus Roskopf um 13.30 Uhr den 52. Abschnitts-Feuerwehrleistungsbewerb.

Im Zuge der Veranstaltung zeigten 23 Mannschaften in der Klasse Bronze und 17 Mannschaften in der Klasse Silber ihr Können.

In 8 Bewerbsklassen wurde gewertet. Auch unsere Wehr stellte eine Gruppe, die in Bronze und Silber mit Alterspunkten antraten. Großer Jubel herrschte bei unseren Teilnehmern, als sie bei der Siegerehrung je einen Pokal für den 1. Platz in Bronze mit Alterspunkten und für den 2. Platz in Silber mit Alterspunkten entgegennehmen konnten.

Auch hier wieder sehr viele Besucher, die sich diese Bewerbe nicht entgehen ließen.

Ein plötzliches Gewitter verhinderte die Siegerehrung im Freien. Sie musste im Festzelt durchgeführt werden. Anschließend feierten die Sieger ihre Erfolge bis in die frühen Nachtstunden.

#### **Abschnitts-Feuerwehrtag**

Mit einer feierlichen Kranzniederlegung zu Ehren der verstorbenen Kameraden am Kriegerdenkmal in Rutzendorf und einem anschließenden Festgottesdienst mit Pfarrer Mag. Helmut Ringhofer, begann am 31. Mai 2015 der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Groß-Enzersdorf.

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Ing. Markus Roskopf, durfte nebst unzähligen Kameraden eine große Anzahl an hochrangingen Vertretern aus Politik, der Bezirkshauptmannschaft, Rettungs-, Polizei-, und Feuerwehrwesen begrüßen.

In seiner Eröffnungsansprache wies er deutlich darauf hin, wie wichtig die Zusammenarbeit der so genannten Blaulichtorganisationen im Anlassfall ist und verdeutlichte dies durch die symbolische Übergabe von zwei Helmen an die Vertreter des Roten Kreuzes Groß-Enzersdorf, Bürgermeister Oberrettungs-

rat Walter Krutis und Bezirksstellenleiter-Stv. Oberrettungsrat Renate Hollarek.

In ihren Ansprachen strichen die Landtagsabgeordneten Rene Lobner, der in Vertretung des Herrn Landeshauptmannes sprach, MSc Amrita Enzinger und Nationalratsabgeordneter Rudolf Plessl die Einsatzbereitschaft sämtlicher Mitglieder von freiwilligen Organisationen heraus.

Bezirkshauptmann Dr. Martin Steinhauser versuchte dies noch durch einen monetären Vergleich in Zahlen zu fassen und bedankte sich ebenfalls für die unzähligen freiwillig geleisteten Stunden.

Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic ging in seiner Ansprache auf das 125-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Rutzendorf ein und "beschenkte" die Mitglieder der Wehr mit einer kompletten Ausstattung neuer Sicherheitshelme.

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Georg Schicker rundete die Rednerliste ab und bedankte sich bei den Kameraden für ihr Engagement und bei der Freiwilligen Feuerwehr Rutzendorf für die Ausrichtung der Veranstaltung.

Im Anschluss an die zahlreichen Ehrungen durch das Rote Kreuz und den Landesfeuerwehrverband ging die Veranstaltung in einen Frühschoppen über, den die Ortsmusik Franzensdorf musikalisch untermalte.

Ohne die vielen helfenden Hände kann man ein so großes Fest nicht durchführen. Neben den Feuerwehrmitgliedern und deren Angehörigen, halfen uns auch zahlreiche Frauen und Männer, die nicht der Feuerwehr angehören. Vielen herzlichen Dank für diese großartige Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön auch an den ASKÖ-Sportklub Rutzendorf für die Benützung der Räumlichkeiten und an die Fa. EFM-Müllner, die mit ihrem Equipment für uns die Stromversorgung herstellten.

Das Presseteam

Fotos: Helmut Rafetseder





























#### **SCHÖNAU**



Liebe Schönauerinnen, liebe Schönauer!

#### Ein herzliches Dankeschön

an Herrn **Baumeister Wimmer**, der heuer das Osternest alleine hergerichtet und aufgebaut hat!

#### Patenschaft für ein neues Rettungsauto

Ehrung an Herrn Baumeister, Kommerzialrat Johann Wimmer durch das "ROTE KREUZ"! Herr Johann Wimmer hat für das neue Rettungsauto mit einer großzügigen Spende die Patenschaft übernommen!

#### **Flohmarkt**

Unser Flohmarkt vom 3. Mai war trotz Schlechtwetter eine tolle Ver-

anstaltung. Die vielen Käufer und Verkäufer wurden mit Musik, selbstgebackenen Mehlspeisen und "Hermis" Küche verwöhnt.

VIELEN DANK AN UNSERE DJ "Pepi" und "HANNES". VIELEN DANK FÜR DIE VIELEN TOLLEN, SELBSTGEBACKENEN KUCHEN-SPENDEN!

VIELEN DANK AN ALLE HEL-FER, DENEN ES ZU VERDAN-KEN IST, DASS DER FLOH-MARKT REIBUNGSLOS ABLAU-FEN KANN!

Der nächste Flohmarkt findet am **27. September 2015** wieder bei Hermis Radlertreff statt. Wir freuen uns auf viele Käufer und Verkäufer!

#### Flohmarkt neu

Ich starte einen neuen Versuch und wenn er angenommen wird, mache ich gerne weiter. Ab sofort gibt es bei "Hermis Würstelstand" jeden ersten Sonntag im Monat von 8 bis 15 Uhr einen Flohmarkt.

Der erste Termin ist der 5.Juli 2015, weiters 2. August, 4. Oktober. Wenn das Wetter hält auch am 8. November. An diesen Sonntagen gibt es keine selbstgebackenen Mehlspeisen und keinen Speck!

Organisiert werden diese Flohmarktsonntage von der Familie Heeberger. Unser Flohmarktteam hat keine Arbeit damit, bekommt aber für die Ortschaft Schönau die kompletten Standeinnahmen!

Selbstverständlich gibt es aber Musik, "Hermis" Mehlspeisen und die besten Grillhühner weit und breit! Der Flohmarkt findet anfangs auf der Wiese bei "Hermis Würstelstand" statt. Wenn er angenommen wird, dann selbstverständlich auch ausgeweitet auf den gewohnten Plätzen an der Hauptstraße.

Aus organisatorischen Gründen, Anmeldungen bei "Hermis Würstelstand" unter 02215/2147!

Die zwei großen Flohmärkte mit Speck, Musik, selbstgebackenen Mehlspeisen finden in gewohnter Weise im Mai und September statt. Anmeldungen wie immer bei mir unter 0676/5403909

#### Familienfest in Schönau!

In Schönau hat sich von Probstdorf kommend eine neue Familie angesiedelt. Frau Klara Kunckova, ihr Mann Miroslav Kuncek und der zweijährige Sohn Eduard Frantisek Kuncek bewohnen seit einigen Monaten ein eigenes Haus mit Garten in Schönau. Natürlich darf zum Familienglück auch ein Haustier, ein Hund namens "Argo", nicht fehlen. Am Pfingstsonntag gab es für die Familie und mit vielen Verwandten













aus der Heimat eine riesige Feier. Klara und "Edi" wurden getauft und Klara ging noch zusätzlich zur Kommunion und Firmung. Die Taufe, Kommunion und Firmung wurde bei der Pfingstmesse, in der Halle von Ingrid und Herbert Mayer, von Pfarrer Herrn Magister Helmut Schüller vorgenommen. Ich wünsche Klara, Miro und Edi, die eine total nette Familie sind, das Allerbeste in ihrem neuen Zuhause.

## Neues Blumenwagerl in Schönau

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Adolf Mayer, der in mühevoller Kleinarbeit und auf eigene Kosten das Blumenwagerl, das beim ehemaligen Häckselplatz steht, wunderschön wieder instandgesetzt hat. Vom Wagerl blieb im Herbst nur mehr die Bodenplatte übrig, jetzt steht es wieder in voller Pracht, mit neuen Blumentrögen an seinem gewohnten Platz. Die Blumentöpfe mussten neu gekauft werden, da in der Nacht zum Maibaumaufstellen ein Blumentopf samt Blumen gestohlen wurde.

#### **Geburtstag**

Ich wünsche Frau Josefine Zehetbauer im Nachhinein alles Gute zu ihrem 80. Geburtstag!









### Beleuchtung

Unsere Straßenbeleuchtung wird erneuert, dabei wurde auch eine Erweiterung an der Hintausstraße Richtung Mannsdorf angedacht und in einen zukünftigen Plan aufgenommen. Wenn dies spruchreif wird, nehme ich dann mit den Anrainern Kontakt auf.

#### Sommerblumen

Unsere Sommerblumen sind heuer so schön wie nie. "Ilona" hat ein goldenes Händchen, gießt die Pflanzen, jätet das Unkraut und ist auch sonst bei Bedarf immer zur Stelle. Einen herzlichen Dank auch an ALLE, die an bestimmten Stellen, ebenfalls die Pflege der Blumen übernommen haben.

## Jugendfischen Schönau/Donau

Das heurige Jugendfischen findet am Sonntag, dem 21. Juni 2015 (8.30 - 14.00 Uhr), beim alten Milchhaus in Schönau statt. Teilnahmeberechtigt sind Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren, die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail an otto.beste@gmx.at

#### Grätzlfest

Am 8. August findet vor dem Gemeindehaus unser jährliches Grätzl-

fest statt. Es gibt Grillfleisch, Grillwürste, Kuchen, Musik mit "DJ Pepi" und "Hannes", Quizverlosung und VIELES mehr. Merken Sie sich den Termin vor! Wir würden uns über viele Besucher freuen!

#### Buswartehäuschen

Da die Buswartehäuschen in unserer Großgemeinde in das Eigentum unserer Gemeinde übergegangen sind, werden sie jetzt in aufwendiger Arbeitszeit restauriert. In Schönau strahlt vor dem Gemeindehaus die erste Bushaltestelle in neuem Glanz! In den anderen Ortschaften werden nacheinander ebenfalls alle Wartehäuschen restauriert. Vor dem Winter möchte ich ebenfalls das Holzwartehäuschen beim Friedhof streichen und imprägnieren lassen.

#### Information

Aus gegebenem Anlass und um ungerechtfertigter Kritik vorzubeugen, möchte ich darauf hinweisen, dass Artikel – auch mit Foto – nur dann in der Gemeindezeitung oder auf der Homepage erscheinen können, wenn man mich vorher darüber informiert und mir die dazugehörigen Unterlagen zukommen lässt! Also her mit den Wünschen, ich werde sie gerne erfüllen!

#### Homepage Schönau an der Donau

www.schoenau-donau.at

Schauen Sie sich die neue Homepage an!

Sie ist fast "©" immer auf dem neuesten Stand!

Einen schönen Sommer wünscht Ihre OV Hannelore Kolar



#### WITTAU



Werte Ortsbewohner!

In der konstuierenden Gemeinderatssitzung am 5. März 2015, wurde ich von Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic als Ortsvorsteher für die KG Wittau vorgeschlagen und durch den Gemeinderat bestätigt. Mit Beschluss des Gemeinderates hat meine 6. Amtsperiode als Orts-

vorsteher in Wittau begonnen. Ich werde mich, so wie in den vergangenen Jahren, für die Anliegen der BewohnerInnen bestmöglich einsetzen.

#### **Amtstafel**

Aufgrund des Abbruches des Gemeindehauses ist die Amtstafel derzeit auf dem alten Feuerwehrhaus (Hauptstraße Nr. 10) angebracht worden.



#### Lichtservice

Sowie in der ganzen Großgemeinde, wird die öffentliche Beleuchtung auch in Wittau einer Erneuerung unterzogen. In unserer Katastralgemeinde werden über 100 Lichtpunkte ausgetauscht. Die Beleuchtungskörper werden durch neue LED-Leuchten ersetzt. Ein effizienter und bewusster Umgang mit Licht und Energie steht dabei im Mittelpunkt. Abgeschlossen wird der Austausch bis Herbst 2015 sein.

#### **Gemeindehaus**

In den nächsten Wochen werden die Gas- und Stromanschlüsse für das neue Gemeindehaus errichtet.

Mit freundlichen Grüßen





#### Geburtstage

Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und OV Herbert Eigner gratulierten Frau **Gerda Mayer** im Namen der Stadtgemeinde zu ihren **85. Geburtstag** auf das Herzlichste (links oben).

Zum **80. Geburtstag** gratulierten Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und OV Herbert Eigner Herrn **Hermann Heidenreich** recht herzlich (links unten).

Zum **80. Geburtstag** beglückwünschte ich, in Vertretung des Herrn Bürgermeisters, Herrn **Johannes Van-Der-Heijden** recht herzlich und überreichte ihm die Ehrengaben der Stadtgemeinde.





#### **GROSS-ENZERSDORF**

#### Kinder-Go-Kart 2015

70 Kinder im Alter von 2 - 11 Jahren nahmen trotz kühl-feuchter Wetterbedingungen beim diesjährigen Kinder-Go-Kart-Rennen und Bobby-Car-Rennen in Groß-Enzersdorf teil. Das Rennen war gekennzeichnet von viel Engagement und vollem Einsatz der kleinen Kartfahrer. Die drei Erstplatzierten jeder Altersgruppe nehmen im September am ARBÖ-Bezirksfinale in Gänserndorf teil und wer weiß, vielleicht kommt dieses Jahr wieder eine Landesmeisterin oder ein Landesmeister aus unserer Großgemeinde.

Hier die SiegerInnen der einzelnen Klassen:

2004/05

Chlup Nicolas, Groß-Enzersdorf Kramer Anna, Groß-Enzersdorf 2006/07

Dennecke Phillip, 2291 Loimersdorf Ypsilanti Sophia, 3423 Wördern 2008/09

Chlup Alexander, Groß-Enzersdorf Ypsilanti Elena, 3423 Wördern 2010/jünger

Lenzenwenger Viktor,

Groß-Enzersdorf

Hubmann Sarah, Neu-Oberhausen Bobby-Car

Steiner Sebastian, Orth/Donau Valuch Leonie, Groß-Enzersdorf

Wir gratulieren allen Gewinnern recht herzlich und wünschen viel Glück bei der Bezirksausscheidung im kommenden September.

Am 22. August 2015 nachmittags bieten wir im Rahmen des Familienfestes ein buntes Kinderprogramm bei der Stadtmauer (NMS Groß-Enzersdorf). Bei unserem Spielbus gibt's ein paar Neuigkeiten, die Kinderstadt. Also eine Art Minopolis on tour mit Polizei, Rettung, Feuerwehr, Krankenhaus, ... wir freuen uns auf dich.

Am 10. September 2015 um 16.00 Uhr wartet wieder der Kasperl im Stadtsaal auf dich. Ein spannendes Kasperlabenteuer der Puppenbühne "Amadeus" – Kasperl

auf Monsterjagd - erwartet dich.

Die Kinderfreunde Groß-Enzersdorf wünschen allen erholsame und erlebnisreiche Urlaubs- und Ferientage, sowie einen angenehmen Sommer.

Monika Obereigner-Sivec Vorsitzende













#### **OBERHAUSEN**

www.noe.kinderfreunde.at/ oberhausen

Zu Ostern fand trotz kühlem Wetter wieder die Ostereiersuche beim Kinderfreunde-Heim statt. Es kamen etwa 60 Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern. Nachdem die Kinder mit Körberln, Sackerln und sonstigen Behältnissen im Gelände ausschwärmten und auch fast alle Ostereier fanden, erhielten alle ein Osternesterl. Danach gab es noch viel gemeinsamen Spaß mit Basteln, Schminken und Spielen ... Jeden Freitag (außer in den Ferien) von 16 bis 18 Uhr finden im Kinderfreundehaus die wöchentlichen Heimstunden statt, die für die Kinder gratis sind und wo unsere ehrenamtlichen BetreuerInnen mit bis zu 20 Kindern ab 6 Jahren Programm machen: Spiele drinnen im Saal und draußen im Garten, ver-

schiedene Bastel-Workshops, öfter

stehen auch verschiedene Themen im Mittelpunkt.

Nach der Sommerpause starten die Heimstunden dann wieder Anfang September.

#### Handysammelaktion – Alte Handys können sehr viel Glück bringen!

Alte Mobiltelefone haben eine ganz besonders wichtige Funktion: Sie können Kindern und Jugendlichen, die sexueller, physischer oder psychischer Gewalt ausgesetzt waren, ganz besonders viel Glück bringen: Mit der Spende eines alten Handys gehen bis zu € 3,00 an die Kidsnest-Kinderschutzeinrichtungen der Kinderfreunde NÖ. Sie können ihr altes Handy einfach bei den Kinderfreunden Oberhausen abgeben und so etwas für Kinder tun!

#### Unsere nächsten Veranstaltungen:

Samstag, 4. Juli ab ca. 15 Uhr: Die Kinderfreunde bieten für die Kinder beim Dorffest Oberhausen am Sportplatz verschiedene Aktivitäten zum Mitmachen an: z.B. Basteln, Spiele oder Schminken.

Sonntag, 20. September von 15 bis 18 Uhr:

Das große Familienfest zum "Tag des Kindes" findet beim Kinderfreundehaus statt: mit vielen Spielstationen, Schminken, Basteln, u.v.m.

Einen schönen Sommer wünscht das Team der Kinderfreunde Oberhausen









Raasdorferstraße 12 2301 Groß-Enzersdorf Neu- Um- Zubau

**Fassaden** 

Mobil: 0650/820 67 23

Trockenbau

Tel.: 02249/21550

Gartenzäune

Fax.: 01/25330337874

**Plattenverlegung** 

E-Mail:bau.jojo@gmx.at •

Schwimmbecken

www.jojobau.at



#### Verein für Heimatkunde und Heimatpflege

20. März 2015 Vortrag Oberst Dr. Gerhard Artl

## Der Eintritt Italiens in den ersten Weltkrieg

Der Vortragende war Referent für den 2. Weltkrieg und ist jetzt im Kriegsarchiv tätig, seine Dissertation behandelte das Thema "Die Schlacht im 1. Weltkrieg". Durch sein Arbeitsgebiet hat Dr. Artl Zugang zu den Personal- und Feldakten, zu den Oberbefehlen aus der

August 1944.

Au

Umgebung des Kaisers und zu den Kartensammlungen.

Am Beginn des Vortrages stellte Dr. Artl das verzweigte Bündnissystem vor. welches bereits seit den 1880er Jahren Bestand hatte und weite Teile Europas mit einbezog. Zahlreiche Geheimverträge und Hilfsabkommen zwischen Personen mit unterschiedlichen Interessen und wechselndem Machtpotential erschwerten die Übersicht über die politische Lage. Am Beginn des 20. Jahrhunderts wurden die regionalen Interessen der europäischen Großmächte - Russland, Frankreich. Großbritannien. dem Osmanischen- und Deutschen Reich deutlich sichtbar und es formierten sich die bekannten Bündnisse. In der Österreichisch-Ungarischen Monarchie wurden bereits Kriegspläne diskutiert, wobei auf die Situation Italiens sehr geachtet wurde. Schon vor dem Krieg, der am 28. Juli 1914 mit der Kriegserklärung Kaiser Franz-Josephs an das Königreich Serbien begann, forderte man in Italien die Abtretung von italienischsprachigen Gebieten, die Franz-Joseph ablehnte. Auch dies war ein Grund für den Kriegseintritt Italiens am 23. Mai 1915. Für Österreich-Ungarn eröffnete sich nun eine neue Frontlinie im Isonzotal und den Trienter Dolomiten, an der sich eine Reihe blutiger Schlachten und ein verlustreicher Stellungskrieg ereigneten.

Dem Vortragenden gelang es, die komplizierte Materie übersichtlich und mit wissenschaftlicher Kompetenz darzustellen, was danach zu einer langen, angeregten Diskussion führte.





17. April 2015

#### Diashow "PERU" (Foto)

### Eine Reise mit Prof. Rosemarie Isopp in ein Land der Vielfalt:

Alle Landschaftsformen, die die Welt hervorgebracht hat.

Blaues Meer, öde Wüste, üppiger Urwald, fruchtbare Täler, rauhe Hochebenen, die gewaltige Bergwelt der Anden.

#### Land der Gegensätze:

Eine ünüberbrückbare Kluft zwischen Arm und Reich, zwischen modernem Fortschrittdenken und hemmender Traditionsverbundenheit. Elegante Bauwerke neben elenden Slums, feudale Restaurants neben armseligen Ausspeisungen.

Ausgelassene Heiterkeit neben tiefster Melancholie.

#### Land der Rätsel:

Die Scharrbilder von Nasa, die Kandelaber von Parcas, Ruinenstädte wie Machu Picchu.

Rätsel, die Archäologen und Forscher nicht lösen können.



#### **Programmvorschau**

13. Sept. 2015: **Höfefest** 

26. Sept. 2015: Stadtrundgang

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Die Vereinsleitung

#### JUGENDZENTRUM GROSS-ENZERSDORF

Liebe JUZler, liebe Gemeinde!

Das JUZ hatte wieder einige betriebsame Monate, deren Highlights wir hier schildern wollen. Dank der Unterstützung unserer Jugendlichen haben wir es endlich geschafft, unsere JUZ-Küche fertig zu stellen. Es wurde emsig auseinandegeschraubt, ausgemalt, zusammengesetzt und schlussendlich noch gesprayt. Auf den Fotos sieht man sowohl die alte Küche (Wand orange), als auch unsere neue weiße. Im Hintergrund sieht man die mit den Jugendlichen gefertigten Graffitis. Wir freuen uns alle schon sehr auf die bald wieder stattfindenden Kochnachmittage und -abende (für weitere Informationen siehe unsere Homepage). Jugendlicher Zuwachs und Kochwünsche sind jederzeit willkommen. Rechtzeitig zur Fertigstellung der Küche wurde auch dieses Jahr unser Beet bepflanzt - schon bald gibt also wieder, neben Kräutern für die Küche, frische Erdbeeren, verschiedene Sorten Paradeiser u.v.m. - pflückbereit zum Naschen.

Neben unserem Wuzzler, dem Billardtisch, der Möglichkeit, Fußball zu spielen, PCs und unserem Beamer (für Filmabende) wurde uns nun noch ein Tischtennistisch gesponsert. Nun kann bei Musik in der Sonne vor dem JUZ gespielt werden. Unser Dank gilt hier auch insbesondere dem Eissalon Isola Bella, welcher uns Schläger und Bälle gespendet hat.

Abschließend möchten wir noch auf unser geplantes JUZ-Sommerfest hinweisen. Das JUZ wird 15 Jahre alt, dies muss gefeiert werden! Nähere Infos werden in den nächsten Wochen auf unserer Homepage zu finden sein.

Unsere Kontaktdaten:
www.jugendzentrumgrenz.jimdo.com
https://www.facebook.com/
Juz.gReNZ?fref=ts
juz.grossenz@gmail.com







#### **GOOSTAV** – Mobile Jugendarbeit/Streetwork



#### Wagram Rulez 2015

Die Jugend aus Deutsch-Wagram macht ein Fest für die Jugend!

Das Wagram Rulez ist ein Fest, das von Jugendlichen, in Begleitung von GOOSTAV - Mobile Jugendarbeit und der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram, geplant und gestaltet wird. Das Fest soll jungen Künstler-Innen und Bands eine Bühne/Plattform für ihre Auftritte bieten und findet heuer am 19. September 2015 schon zum fünften Mal statt. Hierfür suchen wir noch Leute, die gerne auftreten würden. Ganz egal ob Gesang, Rap, Tanz, alleine oder in einer Gruppe,... wenn du gerne auf der Bühne stehst bzw. jemanden kennst der/die gerne auftreten würde, dann melde dich bei uns.

Angesprochen sind junge Musiker-Innen/KünstlerInnen aus dem Marchfeld zwischen 12 und 23 Jahren. (Im Falle einer Band muss mindstens eine Person zwischen 12 und 23 Jahren sein.) Wir freuen uns auf euch!

Kontakt: <u>iris@goostav.at</u>, 0699/10750161

#### GOOSTAV im blühenden Groß-Enzersdorf

Die ausgebildeten SozialarbeiterInnen von GOOSTAV Mobile Jugendarbeit besuchen regelmäßig öffentliche Plätze in Groß-Enzersdorf. Die mittlerweile achtjährige Präsenz in diesem Bezirk hat sich bezahlt gemacht: Viele Groß-Enzersdorfer Jugendliche von 12 bis

23 Jahren wissen bereits, dass sie bei den "Streetworkern" gratis Beratung, Informationen und Unterstützung einholen können – und zwar auf freiwilliger und vertrauter Basis. Nur so konnten langfristige Beziehungen und ein wohlwollendes Miteinander entstehen. Als Ziel dabei steht die Verbesserung der Lebenswelt Jugendlicher im Vordergrund.

Dabei geht GOOSTAV vom Prinzip der "kritischen Parteilichkeit" aus: Jugendliche werden zwar in ihren Belangen unterstützt, dabei soll aber der ganzheitliche Blick aus einer professionellen Perspektive nicht verloren gehen. Beispielsweise wird auf das Bedürfnis eines Platzes im öffentlichen Raum hingewiesen, ohne dass Anliegen der umliegenden BewohnerInnen

Diesem Bedürfnis nach einem Aufenthaltsort in Groß-Enzersdorf gehen die StreetworkerInnen insofern ein Stück weit nach, dass eine engagierte Jugendgruppe in ihren Projekten zur Erschaffung von Jugendplätzen unterstützt wird. Diese Gruppe ging letztes Jahr aus den Zukunftsworkshops der Dorf- und Stadterneuerung hervor und zu die-

ser hat GOOSTAV seit dem Bestehen eine beratende Funktion.

außer Acht gelassen werden.

GOOSTAV will außerdem die Freizeit Jugendlicher vielfältiger gestalten. Beispielsweise wird heuer Mädchen aus Groß-Enzersdorf ein Ausflug an den Neufeldersee angeboten, wo sie gratis "Stand-Up-Paddling" ausprobieren können. Stattgefunden hat schon am 9. Mai ein Theaterworkshop in Deutsch Wagram, an dem auch Jugendliche aus Groß-Enzersdorf beteiligt

Kontakt:

waren.

GOOSTAV – Mobile Jugendarbeit/Streetwork Hauptstraße 2 2333 Deutsch-Wagram Tel.: 0699/10750161 oder 0699/10405035

Mail: <a href="mailto:sarah@goostav.at">sarah@goostav.at</a> Web: <a href="mailto:www.goostav.at">www.goostav.at</a>





## gerin



## Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf

Heuer wurden die Bezirksmeisterschaften vom 4. bis 6. März auf unserer Heimbahn in Ort/Donau ausgetragen. Teilgenommen haben 69 Damen und 67 Herren. Wilhelm Bittenauer konnte bei den Herren mit



259 Holz den 7. Platz erreichen. Veronika Teply war bei den Damen mit 268 Holz die Nummer "Eins" und ist somit Bezirksmeisterin 2015. Wir gratulieren.

Bei der ersten Runde Landeskegelmeisterschaft in Wittau nahmen 146 Damen und 172 Männer teil.

Ingeborg Lawitschka erreichte mit 232 Holz Platz 18 und Veronika Teply mit 220 Holz den 36.Platz. Wilhelm Bittenauer erreichte mit 261 Holz Platz 6 und somit sind alle drei qualifiziert für die zweite Runde, die am 16. Juni in Eggendorf ausgetragen wird.

Wie jedes Jahr haben wir unsere Sponsoren und den Vorstand des Probstdorfer Sportverein zu einem Kegelnachmittag eingeladen, welcher mit großer Freude angenommen wurde.

Auch die OV Alfred Steininger aus Rutzendorf und OV Josef Hotzy aus Probstdorf konnten wir an diesem Nachmittag begrüßen.

Beim Kegelturnier in Hadersdorf in NÖ erreichten unsere Kegler den 5. Platz. Beim Leopoldsdorfer Gedenkturnier in Wittau erreichten wir Platz 10.

Einzel Damen: Ingeborg Lawitschka, Platz 9, Renate Uhl, Platz 41, Veronika Teply, Platz 47.

Einzel Herren: Karl Polesovsky, Platz 22, Walter Lehner, Platz 33, Wilhelm Bittenauer, Platz 36.

Weiters konnten bei den Freundschaftsspielen einige Medaillien erreicht werden:

Gegen Hohenau: Wilhelm Brauneis, 2. Platz mit 242 Holz.

Gegen Gänserndorf: Eduard Beckmann, 1.Platz mit 237 Holz, Anton Kauschitz, 2. Platz mit 236 Holz, Walter Lehner, 3. Platz mit 225 Holz, Rosi Mahr, 3. Platz mit 218 Holz. Gegen Loimersdorf: Anton Kauschitz, 1. Platz mit 251 Holz, Ingeborg Lawitschka, 3. Platz mit 217 Holz

Gegen Pernitz: Walter Lehner, 1. Platz mit 283 Holz, Wilhelm Bittenauer, 3. Platz mit 255 Holz, Ingeborg Lawitschka, 2. Platz mit 259 Holz, Luzia Parzer, 3. Platz mit 259 Holz.

Der Vorstand











#### Pensionistenverband Groß-Enzersdorf



Judith Vrbicky

Am 14. März 2015 wurde in der Mitgliederhauptversammlung des Pensionistenverbandes – Ortsgruppe Groß-Enzersdorf das Team um Frau Judith Vrbicky als Nachfolge von Herrn Friedrich Juranitsch, gewählt. Der jahrelange Obmann, Herr Friedrich Juranitsch stand leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für eine neuerliche Kandidatur zur Verfügung. Er wurde mit stehenden Ovationen und dem goldenen Verdienstabzeichen des PVÖ-Niederösterreichs



verabschiedet. Die erste Amtshandlung des neuen Vorstandes war die Erhebung von Herrn Friedrich Juranitsch zum Ehrenobmann, als Dankeschön für seine außerordentlichen Verdienste um unsere Ortsgruppe.

Folgende Personen wurden in den neuen Vorstand gewählt:

Obfrau: Judith Vrbicky

1. Stellvertreter: Josef Windisch

2. Stellvertreterin: Maria Prem

Kassierin: Maria Prem

Kassierin-Stv.:

Susanna Simetzberger

Schriftführerin:

Susanna Simetzberger

Schriftführerin-Stv.: Christine Gruber

Kontrolle: Otto Hassenbauer

Kontrolle: Eva Weiss

Kontrolle: Elisabeth Kladezki

#### **Pensionisten-Club**

Leider legte auch das altbewährte Pensionistenclubteam um Anni Pfandl die Leitung des Clubs nieder. Wir danken Ihr und Ihrem Team für die jahrelange tolle Betreuung unserer Mitglieder.

Diese Aufgabe übernahmen die Damen Gabriele Dorn, Sonja Hartmann, Christine Hoi, Helga Muik und Karin Stasnik, gemeinsam mit Obfrau Judith Vrbicky.

Der Clubnachmittag findet wie üblich, jeden Mittwoch von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. In den Sommermonaten Juli und August sind keine Clubnachmittage.

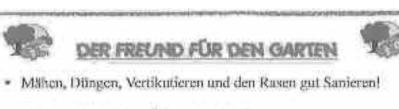
#### Aktivitäten der Ortsgruppe

#### **ADLERFAHRT**

Herr Friedrich Juranitsch fuhr mit unseren modebewussten Pensionisten in das Kaufhaus Adler. Bei einer Modeschau wurden sie mit der neuen Frühjahrsmode vertraut gemacht. Anschließend ging es traditionsgemäß zum Heurigen "Karner" nach Alland, wo ein wunderschöner Tag den Ausklang fand.

#### **RADAUSFLUG**

Unter der Leitung der neuen Obfrau fand am 21. April bei strahlendem Sonnenschein der alljährliche



- Hecken-, Sträucher-, Äste- sehneiden!
- Gartenhäuser-, Dächer-streichen und kleinere Reparaturen!
- Regelmäßige Garten und Grundflächenheireuung!
- Baumschnitt (auch hohe Bäume), Terrassen und Stegbau!
- Schneeräumung, Übersiedlungen & Räumungen!

0664-5771164

0699-12146595



Mehic Abid Gartenpflege KG IG DOK III NW9 2301 Gross - Enzersdorf





Fahrradausflug nach Schönau an der Donau statt. Viele Pedalritter radelten gemütlich mit Muskelkraft und zum Teil auch mit Antrieb eines Elektromotors dem Ziel entgegen. Nach einer ausgiebigen Labung bei der "Beichtmutter" wurde bei star-

kem Gegenwind die Heimfahrt angetreten.

#### **FRÜHJAHRSTREFFEN**

47 Pensionisten nahmen auch heuer wieder am Frühjahrstreffen des Pensionistenverbandes/Seniorenreisen teil. Die Reise ging diesmal nach Griechenland, auf die sonnige Insel Rhodos. Bei herrlichem Wetter wurden viele wunderschöne Ausflüge unternommen. Dabei konnten Land und Leute, sowie kulinarische Köstlichkeiten kennengelernt werden.



(zum Teil mit ihren Ehemännern) in das bereits bestens bekannte Dörfchen Miesenbach in der Steiermark. Bei gutem Essen und fröhlicher Stimmung wurden sie an ihren Ehrentag erinnert. Anschließend klang der Ausflug, unterstützt mit musikalischer Unterhaltung aus.

Das Team wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen einen schönen Urlaub und eine schöne Sommerzeit.

Pensionistenverband Österreichs Ortsgruppe Groß-Enzersdorf Vorsitzende Judith Vrbicky





# Hans Teufel Steinmetzmeister und Bestatter GmbH





Beratung im Trauerfall - Überführungen im In- und Ausland Organisation und Durchführung von Begräbnissen – Exhumierungen Grab- und Gruftanlagen - Renovierungen - Inschriften Vergoldungen - Vasen und Laternen erreichbar von 0 – 24 Uhr

1210 Wien, Stammersdorferstraße 218 2301 Groß-Enzersdorf, Prinz Eugenstraße 2 Tel. + Fax 01/2923661, 02249/2377 <u>hans.teufel@utanet.at</u> Mobil 0664/3713395, 0664/1420197

www.hoedl-wittau.at 2301 Wittau, Probstdorferstraße 1

# Fam. Hödl

Telefon 02215/2214 • Fax 02215/2214-21

Kanalreinigung • Fäkalienabfuhr Hochdruckgerätewagen Benzin- und Ölabscheiderreinigung

Gasthof Tennishalle Pension





Hermann Schreiner Obmann des Seniorenbundes

Sehr geehrte Damen und Herren, ich möchte wieder über unsere Aktivitäten berichten und Sie herzlich zur Teilnahme einladen!

Wir treffen uns jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein unserer Seniorinnen und Senioren mit Kaffee und Kuchen im INFO-Treff am Hauptplatz 3 in Groß-Enzersdorf. Gäste sind herzlich willkommen!

Für unsere kommenden Ausflüge haben wir wieder einige interessante Ausflugsziele ausgewählt.

### SCHAUBERGWERK IN BERNSTEIN UND TÖPFERMUSEUM STOOB

Unser Ausflug im April führte uns nach Bernstein und ins Töpfermuseum nach Stoob.

Wir haben uns in die unterirdische Welt des Bernsteiner Felsenmuseums begeben und sahen alles Interessante über den Edelserpentin, die Bergbaugeschichte des Ortes und seiner Umgebung und vieles mehr. Schon im Mittelalter wurde reger Bergbau nach Kupfer und Schwefelkies betrieben. Hier wird die Vergangenheit lebendig.

An Hand von naturgetreuen Modellen werden die verschiedenen Abbaumethoden des Edelserpentins, den ersten Grabungen im Stollen bis zum heutigen Tagebau in modernen Steinbruchanlagen dargestellt

Der gemütliche Abschluss fand beim Heurigen statt.



Impressionen aus dem Mohndorf www.mohndorf.at



### WALDVIERTEL: MOHNDORF ARMSCHLAG UND PÖGGSTALL

Im Mai verbrachten wir einen Tag im Waldviertel. Das Mohndorf Armschlag liegt im niederösterreichischen Waldviertel auf 750 Metern über der Wachau zwischen Ottenschlag und Zwettl. Auf rund 12 Hektar Anbaufläche blühen im Juli rund zwei Wochen lang die Mohnfelder mit dem Waldviertler Graumohn, einer lila, weiß und rot blühenden Mohnsorte, deren Ur-

sprung im Waldviertel von der EU geschützt ist. "Das Dorf und seine Blume" bietet ein breites Spektrum von Mohnprodukten und Mohnmehlspeisen an und die Gelegenheit, sich über den Mohnanbau zu informieren.

Pöggstall, im südlichen Teil des Waldviertels gelegen, wird wegen seines milden Klimas schon seit Generationen als das "Meran des Waldviertels" bezeichnet.

Fotos unserer Aktivitäten finden Sie unter <u>www.derstadtler.at</u> in der Fotogalerie.

Bei unseren Ausflügen und unseren regelmäßigen monatlichen Seniorentreffs herrscht immer gute Stimmung und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fühlen sich wohl.

#### Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei unseren Aktivitäten und wünsche Ihnen alles Gute!

Ihr Obmann Hermann Schreiner

Wir freuen uns über neue Mitglieder und auch Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Informationen und Auskunft: Hermann Schreiner 0660/1499520, Olga Alexowsky 0650/9711534 oder

Elfriede Schick 0664/6427341 bzw. 02215/2081



N° 1 in Immobilien weltweit und in Österreich
Büro Groß-Enzersdorf,Schlosshoferstrasse 21,Tel 02249/21088
Unsere Kunden suchen Häuser, Wohnungen und
Grundstücke zum Kauf oder zur Miete.



Sandra Molnar Tel. 0660/2800080 und 02249/21088 Email: s.molnar@remax-aktiv.at

Kommen Sie zu einem kostenlosen und unverbindlichen Gespräch in unser Büro!



### INFORMATIONEN DER ORTSGRUPPE GROSS-ENZERSDORF UND UMGEBUNG DES KOBV – DER BEHINDERTENVER-BAND!

### **Urlaubsaktion 2015**

Wie in der letzten Ausgabe der Groß-Enzersdorfer Nachrichten ausführlich berichtet, möchte ich Sie nochmals auf die Erholungsaktionen aufmerksam machen.

Auch im Jahre 2015 kann der KOBV seinen Mitgliedern wieder Erholungsaufenthalte auf der "Goldenen Insel KRK" und in Österreich im Erholungshaus "Schloss Freiland" oder im Erholungsheim des Landesverband Steiermark "Schloss Sommerau" bei Spital am Semmering anbieten.

Anmeldungen für einen Aufenthalt an das KOBV Urlaubsreferat

Frau Gabriele Wlasak

Tel. 01/4061586/21, urlaub@kobv.at.

Der KOBV und ich beraten Sie kostenlos, auch wenn Sie noch kein Mitglied sind.

Für Auskünfte zu Leistungen des KOBV erreichen Sie mich jeden Mittwoch und Freitag in der Zeit von 10 - 12 Uhr unter der Tel. Nr. 0650/3326751.

Für komplexe Fragen gibt es auch 2015 wieder für alle Gemeindebürgerinnen und Bürger von Groß-Enzersdorf Auskünfte bei den Bezirkssprechtagen des KOBV in Gänserndorf,

Kammer für Arbeit und Angestellte NÖ, Wiener Straße 7a

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 - 10.30 Uhr.

Die Sprechtagstermine sind:

14. und 28. Juli, 11. und 25. August,8. und 22. September.

Über weitere Termine werde ich in der nächsten Ausgabe informieren.

Schöne Sommertage wünscht ihnen ihr Obmann StR Gerhard Draxler

# FISCHEREIVEREIN LOBAU Frühjahrsreinigungsaktion

Am Sonntag, dem 12. April, fand unsere jährliche Frühjahrsreinigungsaktion an den Gewässern Donau-Oderkanal 2 und 3, Mühlwasser Lobau und Teich Lobau-Aspern statt. Das Wetter spielte mit und es kamen so viele Helfer wie nie zuvor. Nicht nur Fischer beteiligten sich daran, sondern auch und dafür sprechen wir hiermit unseren Dank aus - viele Groß-Enzersdorfer Bürger. Es wurden wieder unzählige Mistsäcke mit diversem Unrat voll. Leider fanden wir, wie schon im Vorjahr, wieder an der gleichen Stelle etliche Kanister mit offensichtlich dort gehortetem Dieseltreibstoff. Dies sieht verdächtig nach einem illegalen Depot aus. Nach getaner Arbeit wurden alle Teilnehmer als kleines Dankeschön mit Bratwürsten und Getränken versorgt.

Aus aktuellem Anlass noch ein Wort zum Kinder- und Jugendspielplatz bei der Kasernbrücke: Liebe BesucherInnen, nehmt euren Müll bitte wieder mit nach Hause oder entsorgt diesen in den am Schutzdamm montierten Abfallbehältern. Wer seinen Kindern ein Vorbild sein will, der sollte deren Spielorte und angrenzende Waldflächen rein halten.

Der Fischereiverein Lobau wünscht allen Naturliebhabern einen erholsamen Sommer, (Fischer und Badegäste sollten aufeinander Rücksicht nehmen, es ist Platz für alle da) und weist schon jetzt auf den nächsten Reinigungstermin am Sonntag, dem 11. Oktober, hin.







### ATUS Groß-Enzersdorf

Hallo Sportfreunde!

#### Maibaum

Und wieder haben wir einen Maibaum! Als Öbmann freut es mich, natürlich besonders, wenn Vereins-Traditionen gepflegt werden. Wie jedes Jahr am Samstag vor dem 1. Mai, rückten die ATUS-Youngstars aus, um im tiefen, dunklen Wald den ATUS-Maibaum zu finden.

Wie immer gut ausgerüstet und voll motiviert, wurden wir auch heuer wieder von unserem ATUS-SB (SB = Sicherheitsbeauftragter) – Peter "Beckhambauer" Steinbichler – über die Gefahren des Waldes aufgeklärt. Das ATUS-Sicherheitsdatenblatt (von manchen liebevoll "Wood Book" genannt) mit den wichtigsten Regeln sollte für jeden



das 1x1 der Fauna und Flora sein und steht auf Facebook zum Download bereit.

Einigermaßen überrascht war dann unser SB selbst, als ihm der heurige ATUS Maibaum gewidmet wurde. Ein Hoch dem 1. Mai und unserem Peter "Beckhambauer" Steinbichler.

### **Clubhaus Renovierung**

Nach den Außenarbeiten im letzten Jahr, haben wir heuer begonnen, den Innenbereich unseres Clubhauses zu renovieren. Unter Mithilfe vieler helfender Hände unserer ATUS-Oldies und Youngstars konnten wir die ersten Arbeiten vor wenigen Tagen abschließen und weitere Verschönerungen sind bereits geplant. Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem "Maler & Belagsverleger Meisterbetrieb Bittenauer", der uns nicht nur mit Rat und Tat, sondern auch mit seinen schööönen Farben zur Seite stand. Danke Andy Bittenauer!

### 41. ATUS Fußball-Turnier

Am 20. Juni 2015 findet unser 41. ATUS-Fußball-Turnier statt. Ab 9.00 Uhr früh spielen wieder 10 Mannschaften auf 2 Kleinfeldern um den einen Pokal. Das ATUS-Star-Ensemble geht wie jedes Jahr natürlich auf den Turniererfolg los und kann jede Unterstützung brauchen, die wir von unseren ATUS-









Sport • Atus 111

Freunden bekommen können. Darum möchten wir Euch einladen – besucht uns am ATUS-Platz und feuert unser Team an!

Ab ca. 19.00 Uhr öffnet dann auch die ATUS-Bar ihre Pforten, um den ATUS-Sieg auch gebührend zu feiern!

### **Tennisschlösser**

Es sind nur noch wenige Plätze frei – sollte jemand Interesse haben, die Saison 2015 am ATUS-Platz Tennis zu spielen, bitte kurze Info an Harald Galler.

Mail: hgall@aon.at oder Tel. 0664/1600808).

Homepage / Facebook:

Alles Wissenswerte rund um den ATUS Gr.Enzersdorf findet ihr immer aktuell unter www.atussport.com oder auf Facebook unter: ATUS Gross Enzersdorf Mit sportlichem Gruß Euer Öbmann Harry Galler



112 Sport • Atus



### **Sportunion Groß-Enzersdorf**

### 5. Halbmarathon am 4. Oktober 2015

Achtung! Neuerungen bei der Laufveranstaltung!

Heuer wird es Kinderläufe und einen Einsteigerlauf über eine kürzere Distanz geben.

Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe, bzw. in Kürze im Internet unter:

www.grossenzersdorf.sportunion.at

Der Start des Halbmarathons erfolgt um 11 Uhr beim Uferhaus in Groß-Enzersdorf. Gerne sind auch all jene gesehen, die in einer Staffel (zu 9, 6, 4, 2 km) laufen wollen. Eine wunderschöne und stimmungsvolle Strecke führt uns durch das südliche Marchfeld.

Staffelübergaben sind in Schönau, Wittau und Probstdorf.

Das Ziel befindet sich wieder in Groß-Enzersdorf beim Ufergasthaus.

#### Turn 10

21 Teilnehmer des Schülerturnens der Sportunion Groß-Enzersdorf konnten im abgelaufenen Sportjahr das TURN 10 Abzeichen erwerben. Dabei müssen die Schüler verschiedene Turnübungen auf unterschiedlichen Turngeräten absolvie-



ren. Nur die Schüler, die auf jedem Gerät eine Mindestpunktzahl erreichen, bekommen das Abzeichen in Bronze. 2 Teilnehmern konnten wir auf Grund ihrer Leistungen sogar das Abzeichen in Silber überreichen.



Wir gratulieren allen und hoffen, dass auch im nächsten Semester viele Kinder beim Schülerturnen auf die Abnahme des Leistungsabzeichens vorbereitet werden können.

Sprechen wir when the Zukunft!

### WER GIBT IMMER 100%? EGAL, WIE NIEDRIG DIE ZINSEN SIND.

**EINE BANK.** 

2301 Groß Enzersdorf

Schloßhoferstraße 4

T. 05 90 910-3925

Eine Information der HYPO NOE Landesbank AG











### Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf

### Jiu Jitsu für alle Bewegungshungrigen in den beiden Volksschulen in Groß-Enzersdorf und Oberhausen

Besonders wichtig ist die Achtung und Anerkennung des anderen Jiu Jitsuka – wir gehen mit besonderem Respekt miteinander um. Wir wollen Freude haben, viel im Training lernen, Ruhe finden und vieles mehr, was uns im Leben positiv stärken kann.

### WAS SIND ZIELE VON JIU JITSU GROSS-ENZERSDORF?

Erstens wollen wir uns bewegen, motorisch einfach besser werden – abhängig natürlich vom Alter des Jiu Jitsuka. 4-jährige Kinder, 14-jährige Jugendliche und 40-jährige Erwachsene haben natürlich unterschiedliche Möglichkeiten ihren Körper weiter zu entwickeln.

### WANN SOLLEN WIR MIT JIU JITSU BEGINNEN?

Bereits ab der 1. Schulwoche 2015/16 – bitte in Euren Terminkalender eintragen – jeweils dienstags in der Volksschule Groß-Enzersdorf bzw. donnerstags in der Volksschule Oberhausen – alle Trainingszeiten unter <a href="https://www.jjge.at">www.jjge.at</a>. Natürlich sind die ersten Probetrainings kostenlos – wir schnuppern einmal hinein und werden feststellen, dass Jiu Jitsu ein sehr wertvoller Beitrag für die persönliche Weiterentwicklung sein wird.

## Unsere Trainingszeiten im Turnsaal der Volksschule Groß-Enzersdorf, jeden Dienstag während der Schulzeit:

Gruppe 1: von 17.00 bis 18.00 Uhr – 4 bis 8 Jahre, Anfänger

Gruppe 2: von 18.00 bis 19.30 Uhr – 8 bis 13 Jahre, Anfänger und Fortgeschrittene

Gruppe 3: von 19.30 bis 21.00 Uhr – Jugendliche und Erwachsene

Unsere Trainingszeiten im Turnsaal der Volksschule Oberhausen, jeden Donnerstag während der

#### Schulzeit:

Gruppe 1: von 17.30 bis 18.30 Uhr – 4 bis 8 Jahre, Anfänger

Gruppe 2: von 18.30 bis 19.30 Uhr – 8 bis 13 Jahre, Anfänger und Fortgeschrittene

Gruppe 3: von 20.00 bis 21.30 Uhr – Jugendliche und Erwachsene

Kommt einfach mit Eurem Trainingsanzug zum kostenlosen Schnuppertraining vorbei!

Weitere Informationen findet man unter <a href="www.jige.at">www.jige.at</a>.

Wir wünschen Euch noch einen schönen Sommer und freuen uns wieder auf den Trainingsbeginn in der 1. Schulwoche im September.

Vorstand und Trainer



**Aufwärmtraining** 



Jiu-Training - Fallschule



Jiu-Training – Fallschule



Jiu-Training – Grifftechniken



Jiu-Training – Grifftechniken



Jiu-Training – Meditation



Jiu-Training – Schlagtechniken



Jiu-Training – Schlagtechniken



Jiu-Training – Wurftechniken



### TC Groß-Enzersdorf "am Mariensee"

Liebe Tennisfreunde!

Seit Anfang April hat uns das Meisterschaftsfieber wieder gepackt. Begonnen haben wir mit den Grenzland-Meisterschaften, für welche wir sieben Mannschaften genannt haben. Die Mannschaft der Herren 2 der 3. Klasse C, die Herren 3 in der 5. Klasse A und die Damen 3 in der 3. Klasse A waren mit jeweils einem 2. Platz ganz vorne mit dabei. Gleich im Anschluss daran beginnt die Mannschaftsmeisterschaft 2015 des NÖTV. Auch hier sind wir mit 16 Mannschaften stark vertreten. So kämpfen heuer 6 Herren-, 5 Damen- und 5 Nachwuchsmannschaften um den begehrten Meistertitel. Bereits seit vielen Wochen musste die Organisation der Teams stehen, die Mannschaftsführer bestellt und die Nennungen abgegeben werden. Für diese umfangreichen Arbeiten möchten wir an dieser Stelle allen Akteuren unseren Dank aussprechen, die sich Jahr für Jahr unentgeltlich für dieses zeitintensive Ereignis zur Verfügung stellen.

Besondere Anerkennung gebührt heuer unserem Mannschaftsführer der Damen 2 in der Kreisliga C.

Christian Singer, Vater von Lisa und Nina (beide Meisterschaftsspielerinnen), der sich spontan bereit erklärt hat, das Team anzuführen und während der gesamten Meisterschaft zu begleiten. Vielen

Alle Ergebnisse und weitere Informationen über den aktuellen Stand der Matches finden Sie auf unserer Homepage

www.tennis-grossenzersdorf.at, Meisterschaft.

Natürlich freuen wir uns auch über alle Besucher, die unsere Sportler bei Heimspielen anfeuern. Die Matches sind sehr spannend, insbesondere jene, die unsere 1er Herren-Mannschaft zeigt. Ab einem ITN-Wert von 2,7 wird schon ganz großes Tennis geboten. Abgesehen von einem hervorragend trainierten Körper, müssen die Spieler auch mental topfit sein. In dieser Klasse zu siegen, heißt nicht nur alle Schläge perfekt zu beherrschen, keine Eigenfehler zu machen, oder einen Stopp noch punkten zu können, in dieser Klasse ist Antizipation ein ganz wesentlicher Teil um zu gewinnen.

Bewegungsabläufe und Körperhaltung des Gegners müssen ständig beobachtet und noch vor ihrer Ausführung interpretiert werden, damit sofort und blitzschnell ein möglicher Spielzug umgesetzt werden kann, mit welchem der Gegner, der seinerseits ebenfalls antizipiert. ausgetrickst wird. Dies alles muss schneller möglich sein, als die Ballgeschwindigkeit! So betrachtet ist Tennis ein geistig sehr anspruchsvoller Sport, der neben exzellenten Reflexen auch äußerste Konzentration erfordert. Chapeau, Chapeau!

Unser nächstes großes Turnier für Spieler aller Spielstärken - ist wie jedes Jahr "Das Marchfeld Open".

### 7. Marchfeld Open vom 26.-28. Juni 2015

Die komplette Turnierausschreibung finden Sie auf unserer Homepage:

www.tennis-grossenzersdorf.at. Anmeldungen per Internet oder telefonisch unter: 0650/7776988. Franz Brandstätter.

franz.brandstaetter1@gmail.com oder durch Eintrag auf der Nennliste an der Info-Clubtafel. Nennschluss ist Mittwoch, der 24. Juni 2015, 19.00 Uhr.

Ab 6. Juli finden wieder unsere sehr beliebten Tenniscamps für Kinder und Jugendliche statt:

20 Trainingseinheiten wöchentlich, Aufwärmtraining (Fitnessolympiade), Gratisleihschläger, Mittagessen + 1 Getränk, klein gehaltene Gruppen, Mittagsbetreuung/Tischfußballturnier, etc.

Abschlussturnier: Pokale, Medaillen. Urkunden. Jeder Teilnehmer erhält ein GRATIS T-Shirt! Anmeldungen bitte bei:

Petra Hegendorfer: 0664/1823308

petra.hegendorfer@aon.at oder Egbert Luger:

0664/3513678

egbert.luger@aon.at

oder direkt im Internet unter:

www.tennisschule-mariensee.at

Abschließend möchten wir allen Clubmitgliedern, Gästen und Sponsoren einen wundervollen Sommer mit vielen ungetrübten Sonnenstunden und einen erholsamen Urlaub wünschen. Wir freuen uns auf gemütliche Stunden mit Euch - bei uns im Tennisclub am Mariensee.

Mit sportlichen Grüßen für den Vorstand des TC Groß-Enzersdorf Franz Brandstätter





### SC EFM Groß-Enzersdorf

Der SC Groß-Enzersdorf konnte in der laufenden Saison einige neue Bandenwerbungen installieren.

Wir bedanken uns sehr herzlich u.a. bei folgenden Firmen für die Unterstützung:

EFM Müllner, Berndt Steiner GmbH, Herzer Transporte, Mazda Koller, Saatzucht Probstdorf, Mag. Dr. Machacek, Theurer Transporte, Stein und Design, TUI Reisecenter Groß-Enzersdorf, Hödl Wittau, Michi's Imbiss, Gasthaus "Zwa Weana", Neubauer & Sohn GmbH, Gasthaus Breinreich, Auto Iser, Uniqua Generalagentur Zechmann & Partner, Trafik Krexner, Volksbank Marchfeld, Raiffeisenkasse Groß-Enzersdorf.

Peter Sachata von der Fa. PS-Transporte sponserte Dressen für unsere U11A.

Am Samstag, dem 16. Mai 2015 er-



folgte die Überreichung. Der SC Groß-Enzersdorf bedankt sich im Namen der Kinder, sie haben eine Riesenfreude mit ihren neuen Dressen.

Am Samstag, dem 11. Juli 2015 ab 14 Uhr, findet ein Sommerfest in Groß-Enzersdorf, Napoleongasse 7, statt.

Es gibt Livemusik und Jumping mit der Gruppe "Wir sind fit" und natür-

lich wird auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt dem Nachwuchs des SC Groß-Enzersdorf zugute.

Wir danken den Veranstaltern für diese Idee und Unterstützung!

Aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr veranstaltet der SC Groß-Enzersdorf auch in diesem Sommer vom 3. bis 7. August 2015 das 2. "Brasil" Kinder- & Jugendcamp!

Brasilcamps sind ein Sportund Kulturprojekt, das einerseits österreichische Kinder und Jugendliche durch mehr Sport und Bewegung langfristig zu einem gesünderen Lebensweg animieren möchte.

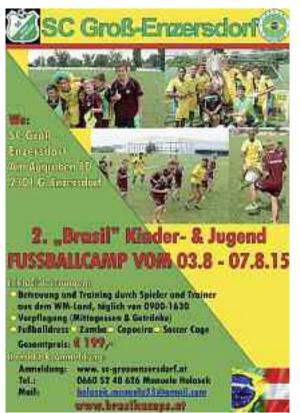
Andererseits ermöglichen

Brasilcamps brasilianischen Fußballern und Trainern aus sozial schwachen Schichten die Teilnahme an einem Projekt in Österreich.

Anmeldungen und nähere Infos auf unserer Homepage www.sc-grossenzersdorf.at, weitere Infos auch unter www.brasilcamps.at!

Es sind noch Plätze frei!







### Pfarrerwechsel im September

Pfarrer Mag. Helmut Ringhofer wird nach Wien wechseln und voraussichtlich ab dem kommenden Advent die Pfarre "Namen Jesu" im 12. Bezirk leiten. Sein Nachfolger in Groß-Enzersdorf, Franzensdorf und Raasdorf wird Dr. Arkadiusz Borowski, seit 2013 Kaplan im Pfarrverband Ernstbrunn, vorher Kaplan im Pfarrverband Göllersbachpfarren. Er wird sein Amt bei uns am 1. September dieses Jahres antreten.

### Kirchenchor – eine Klarstellung

Der Kirchenchor der Pfarre konzentriert sich unter neuer Leitung auf die gesangliche Begleitung von Gottesdiensten, was in den letzten Monaten auch eindrucksvoll zu hören war. Sollten Sie gerne singen, sind Sie herzlich eingeladen, mitzutun. Die Chorproben finden wie bisher jeden Dienstag ab 20.00 Uhr im Pfarrheim statt (außer in den Ferienmonaten).

Vor etwa einem Jahr sind eine Reihe von Sängerinnen und Sängern nach einem Disput über die Qualität einer Aufführung aus dem Kirchenchor der Pfarre ausgetreten und haben einen Verein namens "Kirchenchor Groß-Enzersdorf" gegründet. Der Verein hat aber keine Verbindung zur Pfarre. Das österreichische Vereinsgesetz erlaubt diese verwirrende Bezeichnung; deshalb gibt es nun in Groß-Enzersdorf zwei Chöre mit ähnlichen Namen.



### **Flohmarkt**

Bereits zum 29. Mal fand in den Räumen und im Garten des Pfarrheims der traditionelle Pfarrflohmarkt statt: Waren aller Art, Bücher, Kleidung, Geschirr, Schuhe, Kindersachen, Elektrowaren und vieles mehr, gespendet von vielen Menschen unseres Ortes, fanden eine gute Wiederverwendung. Ein engagiertes, fleißiges und vor allem fröhliches Team von Helferinnen und Helfern schlichteten all die Dinge ganz wunderbar und viele Besu-

cher stöberten im reichhaltigen Angebot. Bunt und vielfältig wie die ehrenamtliche Mitarbeitertruppe wird auch der Reinerlös für gute Zwecke aufgeteilt, z.B. für soziale Anliegen der Pfarrcaritas, für das Orgelprojekt oder Renovierungsarbeiten im Pfarrheim. Ein ganz herzliches Dankeschön allen FlohspenderInnen und Helfern!

Das Flohmarktteam freut sich schon auf das Jubiläum im nächsten Jahr: 30. Pfarrflohmarkt am 23. April 2016!







**Erstkommunion.** Auf engagierte und liebevolle Weise wurden in unserer Pfarre heuer wieder 31 Kinder unserer Volksschule von den Tischmüttern auf die Erstkommunion vorbereitet. Das Motto "Baum des Lebens" begleitete die Tischgruppen und ein wunderschön gestalteter Baum aus Holz mit den Bildern der Kinder schmückte den Altarraum bei der Feier der Erstkommunion. Auch die schöne musikalische Gestaltung trug dazu bei, dass dieser festliche Tag für unsere Erstkommunionskinder und ihre Familien zu einem besonderen Erlebnis wurde!

### 19. Theologische Sommertage

3 Abende, Vortrag mit Diskussion, von Montag, 31. August bis Mittwoch, 2. September, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim

### Über.Leben.Arbeitswelt. Existenzsicherung durch Arbeit?

Die Arbeitslosigkeit in Österreich hört nicht auf zu steigen: 9,1 Prozent betrug die Arbeitslosenrate im April diesen Jahres, das ist der höchste Wert seit 1953. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen ist stark im Wachsen begriffen, immer mehr betroffen sind neben ZuwandererInnen ältere ArbeitnehmerInnen, atypische und prekäre Beschäftigungsverhältnisse sind im Vormarsch. Dennoch ist Vollbeschäftigung ein erklärtes Ziel der Arbeitsmarktpolitik. Wird eine Erhöhung des Pensionsantrittsalters in Aussicht gestellt, ist das Normalarbeitsverhältnis, also die 40-Stunden-Anstellung, Ausgangspunkt für die soziale Sicherung von Beschäftigten. Es liegt auf der Hand: Die überkommenen Strukturen sind brüchig geworden. KritikerInnen in Politik, Forschung und Zivilgesellschaft mahnen daher seit geraumer Zeit, sich der Realität zu stellen und sich mit einer neuen Bewertung und Verteilung von Arbeit sowie der Entkoppelung von Erwerbsarbeit und sozialer Sicherung auseinanderzusetzen. Ein Baustein im Gefüge möglicher Alternativen ist das bedingungslose Grundeinkommen.

#### Vortragende:

Univ.-Prof. Dr. Jörg Flecker, Institut für Soziologie, Universität Wien:

### Arbeiten ohne Netz? Atypisierung, Prekarisierung: Beschäftigungssysteme im Wandel.

Mag<sup>a</sup>. Margit Appel, Katholische Sozialakademie Österreichs: Einkommen ohne Arbeit? Eine Alternative: Das Bedingungslose Grundeinkommen.

Harald Kaiser, SonnenZeit-NETswerk Wien: "Wir wollten nicht warten" Grundeinkommen und das Wiener Projekt SonnenZeit-NETswerk.

### Periodische Veranstaltungen im Pfarrheim

**Babytreff**: Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 - 11.00 Uhr: nach den Ferien ab 8.9.2015

Eltern-Kind-Treff für Kinder mit besonderen Bedürfnissen: nach Bedarf, Anmeldung bei Monika Sommerlechner, 0650/4609774

### **Gottesdienste**

#### Samstag:

19.00 Uhr: Vorabendmesse oder Wort-Gottes-Feier.

In den Monaten Juli und August entfallen die Gottesdienste in Rutzendorf und Mühlleiten.



Sonntag:

10.00 Uhr: Heilige Messe

Monatswallfahrt

Immer am 11. des Monats,

19.00 Uhr

Alle (weiteren) Gottesdiensttermine finden Sie im Pfarrblatt, und in der "Woche der Pfarre", die im Kirchenvorraum aufliegen. Informationen finden Sie auch im Internet unter www.pfarre-grossenzersdorf.at.

Für Anfragen steht Ihnen unsere Pfarrkanzlei Montag - Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, am Donnerstag auch von 17.00 bis 19.00 Uhr für einen persönlichen Besuch oder unter Telefon 02249/2363 zur Verfügung. Achtung: im Juli und August ist die Pfarrkanzlei nur dienstags 9.00 - 11.00 und donnerstags 17.00 - 19.00 Uhr geöffnet!

### **Terminkalender**

Juli

Dienstag, 7. Juli

09.00 Uhr: Gottesdienst mit Men-

schen, die trauern

Samstag, 11. Juli

19.00 Uhr: Monatswallfahrt

**August** 

Dienstag, 11. August 19.00 Uhr: Monatswallfahrt

Samstag, 15. August

10.00 Uhr: Gelöbnisprozession

und Festmesse zum

Patrozinium,

anschließend Agape



Fußwallfahrt der Pfarre Groß-Enzersdorf nach Mariazell Donnerstag 20. - Sonntag 23. August 2015 Information bei Fam. Preiteneichinger 02249/3089

Dienstag, 18. August

09.00 Uhr: Gottesdienst mit Men-

schen, die trauern

20. - 23. August

Fußwallfahrt nach Mariazell

Sonntag, 30. August

10.00 Uhr: Feldmesse bei der

Feuerwehr

Freitag, 11. September 19.00 Uhr: Monatswallfahrt Sonntag, 13. September

"Dirndlgwandsonntag", kommen Sie mit Trachtenkleidung zum Got-

tesdienst

Sonntag, 27. September 10.00 Uhr: Erntedankfeier

### September

Sonntag, 6. September

10.00 Uhr: Gottesdienst mit neuem

Pfarrer

# Kommerzialrat HANS REINBOLD

Transporte • Kanalservice • Marchsand • Baumaschinenverleih • Müllabfuhr • Straßenreinigung

2291 Lassee, Hauptplatz 6

Telefon 02213/2401 Serie und 2236



# Nachhilfe.



Aufgabenbetreuung. Ferien-Intensivkurse. Legasthenie. Jedes Alter. Alle Fächer. Seniorenkurse.

Gr.-Enzersdorf, Kaiser-Franz-Josef Str. 7 grossenzersdorf@lernquadrat.at Tel: 02249 - 282 77



### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Kirchenplatz 16, 2301 Groß Enzersdorf T +43 2249 2717, F +43 2249 27175 E office@apotheke-grossenzersdorf.at

www.apotheke-grossenzersdorf.at





### Pfarre Franzensdorf

### **Erstkommunion in Franzensdorf**

Am 10. Mai 2015 fand in Franzensdorf unter dem Motto "Der Baum des Lebens - in Gott verwurzelt" die Feier der Erstkommunion statt. Bei strahlendem Frühsommerwetter, mit musikalischer Unterstützung durch den Franzensdorfer Kirchenchor, unter der Leitung von Prof. Dr. Mag. Elke Nagl, erhielten Pia Karpfinger, David Karrer, Andreas Hogen und Marie-Therese Riederer von Pfarrer Mag. Helmut Ringhofer erstmals die heilige Kommunion. Die Vorbereitung für die Erstkommunion übernahm in der Funktion als Tischmutter Frau Petra Riederer. Mit aufregenden Geschichten, Basteln und Singen wurde den Kindern die Bedeutung des Festes



spielerisch näher gebracht. Im Anschluss an die Heilige Messe fand unter der musikalischen Begleitung durch die Blasmusik Franzensdorf eine Agape im Franzensdorfer

Pfarrheim statt, wo die Erstkommunionskinder mit ihren Eltern, Freunden und Verwandten das große Ereignis gebührlich feierten.



#### Pfarr-Forum Probstdorf







Viel ist wieder von den Gemeinden die Rede: von den politischen Gemeinden wie auch von den Pfarrgemeinden. Die "unterste" Ebene in Staat bzw. Kirche, und doch die Ebene, wo der Alltag spielt und es ganz konkret wird beim Auskommen miteinander, beim Bewältigen von Problemen, beim Lösen wichtiger Aufgaben: Bedürfnisse der Familien, Sorge um die Altgewordenen, Arbeitsplätze, Aufnahme von Flüchtlingen, Mobilität usw. Gleichzeitig diskutiert man in der Kirche über Erhaltung oder Zusammenlegung von Pfarrgemeinden. In dieser Frage hat sich ein internationales Netzwerk von Kirchenreformbewegungen und - initiativen hat sich in einem Offenen Brief an Papst Franziskus gewandt und darauf hingewiesen, was auf dem Spiel steht: www.probstdorf.at/Pfarre oder am Schriftenstand der Probstdorfer Kirche.

#### **JOHANNESFEUER**

Samstag 20.Juni, 19.00 Uhr Kirche Oberhausen

#### **MINISTRANTINNENFEST**

Kindermesse, Picknick&Spiele im Pfarrgarten Sonntag 28.Juni, 9.00 Uhr Probstdorf

#### **PFARRGARTENFEST**

Messe&Beisammensein Alle bringen etwas zum Essen und Trinken mit... Samstag 15.August, 15.00 Uhr Pfarrgarten Probstdorf

### WITTAUER BRÜNDLKIRTAG

Messe, Gang zur Bründlkapelle, Agape beim FF-Heurigen Samstag 5.September, 16.00 Uhr Kirche Wittau

#### **STUNDE DES TROSTES**

Gemeinsam beten in schweren Lebenssituationen
Jeden Freitag 18.00 Uhr
Kirche Probstdorf

### Vorschau: ERNTEDANK

So 4.Oktober, 9.00 Uhr Probstdorf

### **ISRAEL-FAHRT 2016**

9. - 18.4. 2016 Herbert Pesl 0664 73853765 "Die Neugesirmten, Weihbischof Krätz! und das Firmvorbereitungsteam"



"Die Erstkommunionkinder mit ihren Tischmüttern und – vätern"







Pfarre Probstdorf: 2301 Weihen-Stephansplatz 3; 02215/2202 oder 0664/5420734 pfarre.probstdorf@aon.at

www.probstdorf.at



### Jetzt neu von Iglo: Vollkorn Fischstäbchen und Vollkorn Hühner Nuggets

Die beliebten Käpt'n Iglo Fischstäbchen und Hühner Nuggets gibt es ab sofort auch in einer knusprigen Vollkornpanier.

Jetzt probieren!



